



Deutsch

English

Polskie

Français

Čeština


Español

Nederlands

Slovák

Bedienungsanleitung / User Manual

Seite 002 **DE** 

page 084 **EN** 

FR 

CZ 

ES 

NL 

PL 

SK 


ATH-Heinl
CHOOSE YOUR LANGUAGE
click to select

ATH-Four Lift

serial number:

Four Lift 55P	E752250500473
Four Lift 55AP	E606250500461
Four Lift 55HP	E605250400351
Four Lift 55HAP	E752250500469



ATH-Heinl GmbH & Co. KG | Gewerbepark 9
D-92278 Illschwang | Germany | www.ath-heinl.de
Stand: April 2022. Fehler und Irrtümer vorbehalten. Verkauf nur über ATH-Vertriebspartner.



Bedienungsanleitung



ATH-Four Lift

Ab Seriennummer:

Four Lift 55P	E752250500473
Four Lift 55AP	E606250500461
Four Lift 55HP	E605250400351
Four Lift 55HAP	E752250500469






Inhalt

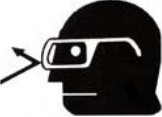
1.0	EINLEITUNG	- 3 -
1.1	Allgemeine Informationen	- 3 -
1.2	Beschreibung	- 4 -
1.3	Bedienung	- 8 -
1.4	Technische Daten	- 11 -
1.5	Maßzeichnung	- 13 -
2.0	INSTALLATION	- 17 -
2.1	Transport & Lagerbedingungen	- 17 -
2.2	Auspacken der Maschine	- 17 -
2.3	Lieferumfang	- 18 -
2.4	Standort	- 19 -
2.5	Befestigung	- 21 -
2.6	Elektrischer Anschluss	- 21 -
2.7	Pneumatischer Anschluss	- 21 -
2.8	Hydraulischer Anschluss	- 22 -
2.9	Montage	- 22 -
2.10	Abschlussarbeiten	- 46 -
3.0	BETRIEB	- 48 -
3.1	Betriebsanweisung	- 48 -
3.2	Grundsätzliche Hinweise	- 49 -
3.3	Heben	- 50 -
3.4	Parken	- 50 -
3.5	Senken	- 50 -
4.0	WARTUNG	- 51 -
4.1	Verbrauchsmaterialien für Montage, Wartung und Pflege	- 51 -
4.2	Sicherheitsbestimmungen für Öl	- 52 -
4.3	Hinweise	- 53 -
4.4	Wartungsplan bzw. Pflegeplan	- 53 -
4.5	Fehlersuche / Fehleranzeige und Abhilfe	- 54 -
4.6	Wartungs- und Serviceanleitungen	- 56 -
4.7	Entsorgung	- 57 -
5.0	EG-/EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG / EC-/EU-DECLARATION OF CONFORMITY	- 58 -
6.0	ANHANG	- 59 -
6.1	Pneumatik-Schaltplan	- 59 -
6.2	Elektrik-Schaltplan	- 61 -
6.3	Hydraulik-Schaltplan	- 65 -
7.0	GARANTIEKARTE	- 67 -
7.1	Umfang der Produktgarantie	- 68 -
8.0	PRÜFBUCH	- 69 -
8.1	Aufstellungs- und Übergabeprotokoll	- 70 -
8.2	Prüfplan	- 71 -
8.3	Sichtprüfung (Befugte Sachkundige Person)	- 72 -
9.0	NOTIZEN	- 78 -

1.0 EINLEITUNG

1.1 Allgemeine Informationen

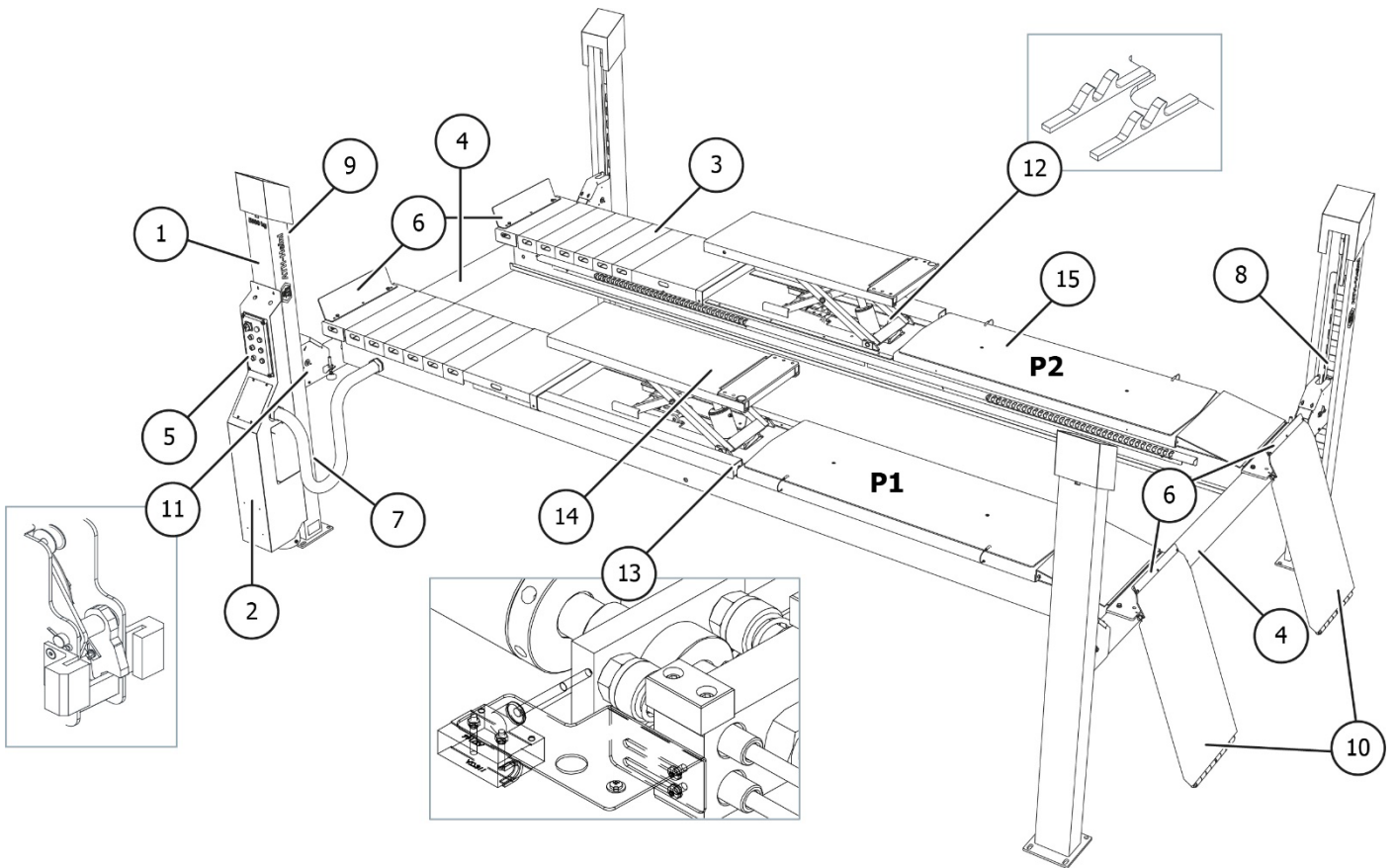
	<p>DIESE ANLEITUNG IST EIN FESTER BESTANDTEIL DER MASCHINE. SIE MUSS VOM BENUTZER GELESEN UND VERSTANDEN WERDEN. FÜR SCHÄDEN, DIE DURCH NICHTBEACHTUNG DIESER ANLEITUNG ODER DEN GÜLTIGEN SICHERHEITSVORSCHRIFTEN ENTSTEHEN, WIRD KEINE HAFTUNG ÜBERNOMMEN.</p>
---	--

	<p>ACHTUNG: Folgen Sie den Anweisungen, um Verletzungen oder Beschädigungen vorzubeugen.</p>
	<p>TIPP: Gibt nähere Informationen zur Funktionsweise und Tipps, um das Gerät effizient zu nutzen.</p>

	<p>Für alle Arbeiten an der beschriebenen Anlage muss entsprechende Schutzkleidung getragen werden.</p>
--	---

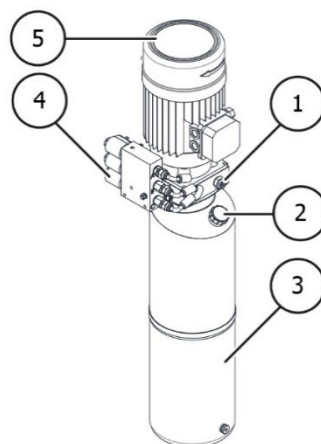
1.2 Beschreibung

ATH-Four Lift 55HP/55HAP



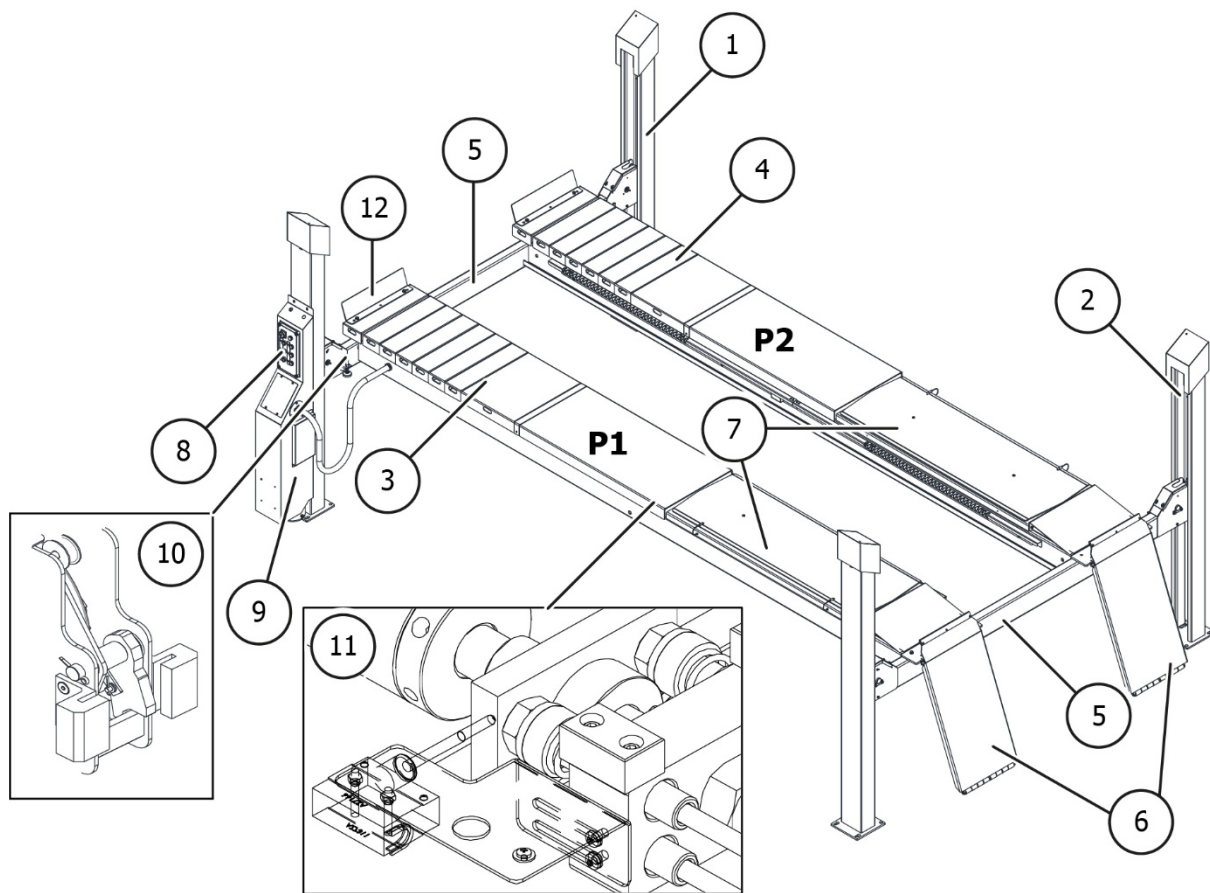
<p>①</p>	<p>Hubsäulen In den Hubsäulen werden die beiden Quertraversen beim Heben und Senken geführt. Mit den Hubsäulen wird die Hebebühne am Boden verankert.</p>
<p>②</p>	<p>Hydraulikaggregat Hier wird das Hydrauliköl vom Tank durch eine Zahnradpumpe, welche vom Elektromotor angetrieben wird, zum Hubzylinder geleitet. Über das Senkventil kann das Öl wieder zum Tank zurückfließen.</p>
<p>P1</p>	<p>Hauptfahrtschiene Die Fahrtschienen bilden die Überbrückung der beiden Quertraversen. Sie sind die Teile der Bühne, auf welche das Fahrzeug aufgefahren wird. Unter der Hauptfahrtschiene sind der Hydraulikzylinder und die zur Übertragung der Hubkräfte erforderlichen Mechanismen (Seile, Rollen usw.) angebracht.</p>
<p>P2</p>	<p>Nebefahrtschiene Sie ist analog zur Hauptfahrtschiene konstruiert und enthält hydraulische Funktionsteile.</p>
<p>③</p>	<p>Ausführung der Fahrtschienen</p> <p>ATH-Four Lift 55HP- Fahrtschienen mit integriertem Radfreiheber ATH-Four Lift 55HAP - Die Fahrtschienen sind zusätzlich mit Schwingplatten hinten, Radfreiheber und Aussparungen vorne (inkl. Leerplatten) für Achsmess-Drehteller ausgestattet.</p> <p>Optional erhältlich: Achsfreiheber ATH-AF2500P -2500kg für ATH-Four Lift 55HP und 55HAP</p>

	Dieser ermöglicht ein zusätzliches Anheben des Fahrzeuges an Achse oder Chassis. Die erforderlichen Laufschiene sind an den Fahrschiene vorhanden.
4	Quertraversen Die Quertraversen sind die Tragteile der Bühne, mit denen die gegenüberliegenden Säulenpaare verbunden sind. Auf diesen Quertraversen sind beide Auffahrampen befestigt.
5	Schaltkasten Hier befindet sich die komplette elektrische Steuerung. Alle Taster sind mit einem Frontring geschützt um ein unbeabsichtigtes Betätigen zu verhindern. Weiterhin werden alle Bewegungen beim Loslassen der Taster sofort unterbrochen (Tot-Mann-Steuerung).
6	Abrollschutz Diese Vorrichtung verhindert das Herunterrollen des Fahrzeuges im angehobenen Zustand.
7	CE-Stop Diese Vorrichtung stoppt die Bühne bei der Abwärtsbewegung in einer Höhe von 400 mm.
8	Rastenstange
9	Endschalter Verhindert einen unnötig hohen Druckaufbau im Hydraulikkreislauf.
10	Auffahrampen mit Abrollschutzfunktion Diese Vorrichtung verhindert das Herunterrollen des Fahrzeuges im angehobenen Zustand.
11	Sperrklinken Sie verhindern bei einem beliebigen Mangel ein Herunterfahren der Bühne um mehr als 100 mm. Pneumatische Zylinder entriegeln die Einrichtung jedes Mal, wenn ein Absenken durchgeführt wird.
12	Mechanische Sicherheitsrasten für Freihub
13	Seilbruchsicherungsschalter
14	Radfreiheber Integrierter Radfreiheber mit Auszug zur Verlängerung des Aufnahmebereichs. Tragkraft 3,5Ni t.
15	Schwingplatten



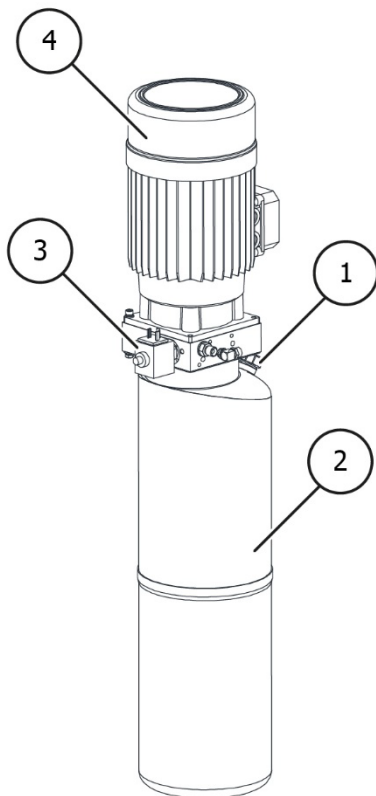
1	Überdruckventil
2	Belüfteter Tankdeckel
3	Öltank
4	Magnetventile
5	Motor

ATH-Four Lift 55P/55AP



①	<p>Hubsäulen</p> <p>In den Hubsäulen werden die beiden Quertraversen beim Heben und Senken geführt. Mit den Hubsäulen wird die Hebebühne am Boden verankert.</p>
②	<p>Rastenstange</p>
P1	<p>Hauptfahrschiene</p> <p>Die Fahrschienen bilden die Überbrückung der beiden Quertraversen. Sie sind die Teile der Bühne, auf welche das Fahrzeug aufgefahren wird. Unter der Hauptfahrschiene sind der Hydraulikzylinder und die zur Übertragung der Hubkräfte erforderlichen Mechanismen (Seile, Rollen usw.) angebracht.</p>
P2	<p>Nebenfahrschiene</p> <p>Sie ist analog zur Hauptfahrschiene konstruiert, <i>enthält aber keine hydraulischen Funktionsteile</i>. Auf den Querträgern ist sie auf einer Seite lose aufgelegt und kann entsprechend der Spurbreite des Fahrzeuges verstellt werden.</p>
③	<p>Ausführung der Fahrschienen</p> <p><i>ATH-Four Lift 55P</i> – ebene Fahrschienen</p> <p><i>ATH-Four Lift 55AP</i> – Die Fahrschienen sind zusätzlich mit Schwingplatten hinten und Aussparungen vorne (inkl. Leerplatten) für Achsmess-Drehteller ausgestattet.</p>
④	<p>Leerplatten</p>
⑤	<p>Quertraversen</p> <p>Die Quertraversen sind die Tragteile der Bühne, mit denen die gegenüberliegenden Säulenpaare verbunden sind. Auf diesen Quertraversen sind beide Auffahrampen befestigt.</p>

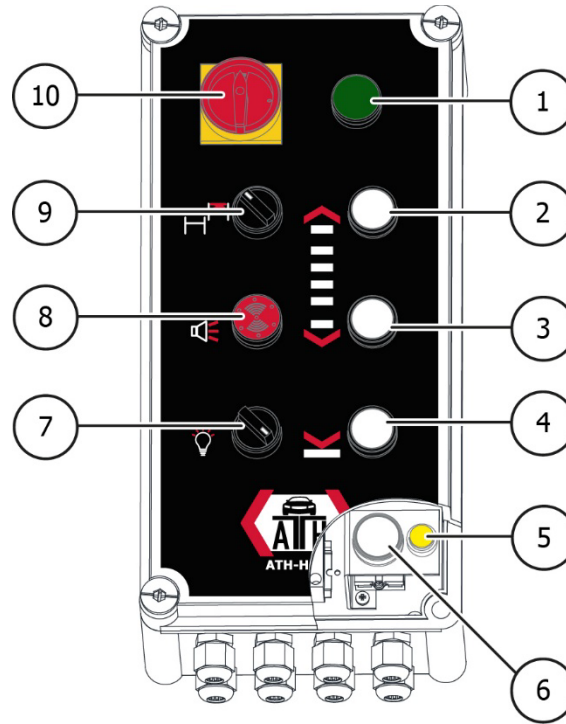
6	Auffahrampen mit Abrollschutz funktion Diese Vorrichtung verhindert das Herunterrollen des Fahrzeugs im angehobenen Zustand.
7	Schwingplatten
8	Schaltkasten Hier befindet sich die komplette elektrische Steuerung. Alle Taster sind mit einem Frontring geschützt um ein unbeabsichtigtes Betätigen zu verhindern. Weiterhin werden alle Bewegungen beim Loslassen der Taster sofort unterbrochen (Tot-Mann-Steuerung).
9	Hydraulikaggregat Hier wird das Hydrauliköl vom Tank durch eine Zahnradpumpe, welche vom Elektromotor angetrieben wird, zum Hubzylinder geleitet. Über das Senkventil kann das Öl wieder zum Tank zurückfließen.
10	Sperrklinken Sie verhindern bei einem beliebigen Mangel ein Herunterfahren der Bühne um mehr als 100 mm. Pneumatische Zylinder entriegeln die Einrichtung jedes Mal, wenn ein Absenken durchgeführt wird.
11	Seilbruchsicherungsschalter
12	Abrollschutz Diese Vorrichtung verhindert das Herunterrollen des Fahrzeugs im angehobenen Zustand.



1	Belüfteter Tankeckel
2	Öltank
3	Magnetventil
4	Motor

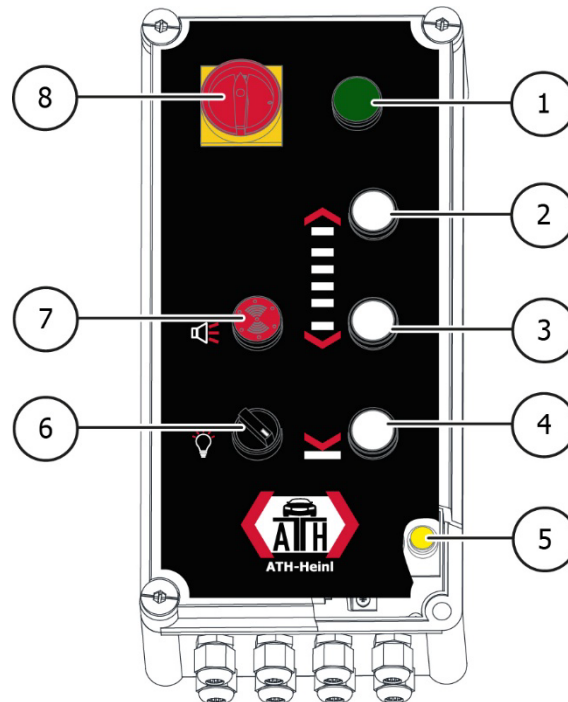
1.3 Bedienung

ATH-Four Lift 55HP/55HAP



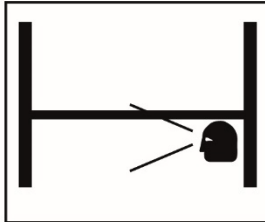
<p>①</p>	<p>Betriebsleuchte Zeigt an ob sich die Hebebühne im Bereitschaftsbetrieb befindet.</p>	<p>⑥</p>	<p>Taster zur Überbrückung des Radfreihubs</p>
<p>②</p>	<p>Taster Heben Zum Anheben der Hebebühne.</p>	<p>⑦</p>	<p>Schalter Beleuchtung Zum Ein- und Ausschalten des Beleuchtungskits</p>
<p>③</p>	<p>Taster Senken Zum Absenken der Hebebühne</p>	<p>⑧</p>	<p>Signaltongebener Gibt ein akustisches und optisches Signal nach Erreichen des CE-Stopps.</p>
<p>④</p>	<p>Taster Parken Zum Parken und Weitersinken der Hebebühne nach Erreichen des CE-Stopps.</p>	<p>⑨</p>	<p>Wahlschalter Hebebühne bzw. Radfreihub Je nach Einstellung wird entweder die Hebebühne oder der Radfreihub bedient</p>
<p>⑤</p>	<p>Taster zur Überbrückung der Seilbruchsicherung</p>	<p>⑩</p>	<p>Abschließbarer Hauptschalter Zum Ein und Ausschalten der Hebebühne und um eine Bedienung der Hebebühne von unbefugten Personen zu unterbinden.</p>

ATH-Four Lift 55P/55AP




<p>①</p>	<p>Betriebsleuchte Zeigt an ob sich die Hebebühne im Bereitschaftsbetrieb befindet.</p>	<p>⑤</p>	<p>Taster zur Überbrückung der Seilbruchsicherung</p>
<p>②</p>	<p>Taster Heben Zum Anheben der Hebebühne.</p>	<p>⑥</p>	<p>Schalter Beleuchtung Zum Ein- und Ausschalten des Beleuchtungskits</p>
<p>③</p>	<p>Taster Senken Zum Absenken der Hebebühne.</p>	<p>⑦</p>	<p>Signaltongebner Gibt ein akustisches und optisches Signal nach Erreichen des CE-Stopps.</p>
<p>④</p>	<p>Taster Parken Zum Parken und Weitersinken der Hebebühne nach Erreichen des CE-Stopps.</p>	<p>⑧</p>	<p>Abschließbarer Hauptschalter Zum Ein und Ausschalten der Hebebühne und um eine Bedienung der Hebebühne von unbefugten Personen zu unterbinden.</p>

Sicherheitshinweise

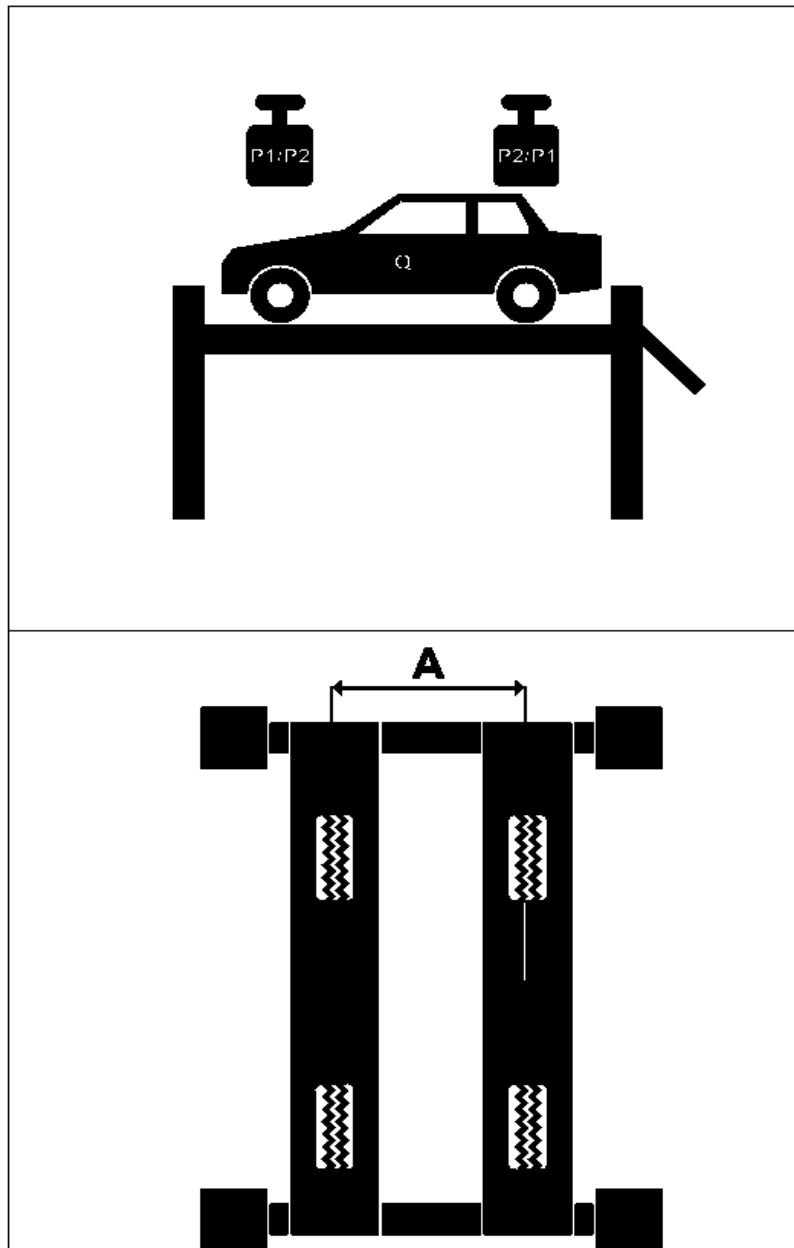
 <p>Hebebühne darf nur von geschultem Personal bedient werden</p>	 <p>Veränderungen jeglicher Art an der Hebebühne sind nicht gestattet</p>	 <p>Verlassen Sie den Gefahrenbereich beim Absenken der Hebebühne</p>
 <p>Beim Heben & Senken muss der Gefahrenbereich freigehalten werden</p>	 <p>Bei Gefahr des Fallens eines Fahrzeugs verlassen Sie sofort den Gefahrenbereich</p>	 <p>Vermeiden Sie starke Schwenkbewegungen am Fahrzeug</p>
 <p>Stellen Sie sicher, dass angehobene Fahrzeug gegen Wegrollen gesichert ist</p>	 <p>Arbeiten an elektrischen Bauteilen ist nur ortszugelassenen Elektrikern gestattet</p>	 <p>Nur autorisierten Personen ist das Betreten des Gefahrenbereichs gestattet</p>
 <p>Beim Absenken auf Hindernisse achten</p>	 <p>Arbeiten Sie nicht an beschädigten Hebebühnen</p>	 <p>Zur sicheren Arbeit sind ordnungsgemäße Wartungen und Inspektionen notwendig</p>
 <p>Lesen und verstehen Sie die Bedienungsanleitung, bevor Sie die Hebebühne bedienen</p>	 <p>Hebebühne darf nicht unter fließendem Wasser gereinigt werden</p>	 <p>Verwenden Sie keine lacklösenden oder stark aggressiven Spülmittel</p>

1.4 Technische Daten


Typ	ATH-Four Lift 55P, 55AP	ATH-Four Lift 55HP, 55HAP
Tragfähigkeit	5.500 kg	
Tragfähigkeit Freihub	X	3500 kg
Zeit für Hubvorgang (2.000 kg)	45 s	
Zeit für Senkvorgang (2.000 kg)	42 s	
Elektrosystem	3/400V/50Hz	
Steuerspannung	DC24V	
Motor	4 KW	
Vorgeschaltete Sicherung	3 C 16 A	
Anschlusskabel	Min. 5 x 2,5mm ²	
Schutzart	IP 43	
Arbeitsdruck ²	Ca. 190 bar	
Empfohlenes Hydraulik-Öl	Sommer: HVLP-D 46 (z.B.: ENI Precis HVLP-D 46) Winter: HVLP-D 32	
Öl-Menge	Ca. 18 l	
Bodenverankerung	Bolzenanker: M16 x 180 (z.B.: Atrion ABL-W 16-060-180) Verbundanker: M16 x 190 (z.B.: Atrion AVA-W 16-045-190)	
Ankermenge	16 Stück	
Empfohlener Druckluftanschluss	8 bar	
Zulässiger Schallwert	≤ 76 dB	
Gewicht	1775 kg /2369 kg	2301 kg / 2773 kg

- ²  Der werksseitig eingestellte Arbeitsdruck wird auf die maximale Nennleistung abgestimmt. Das Druckbegrenzungsventil darf nicht manipuliert werden. Ein Verändern der Einstellung kann zu schweren Schäden führen.
Falls die angegebene Nenn-Last nicht angehoben werden kann wenden Sie sich bitte an unser Service-Team.

Traglastverteilung

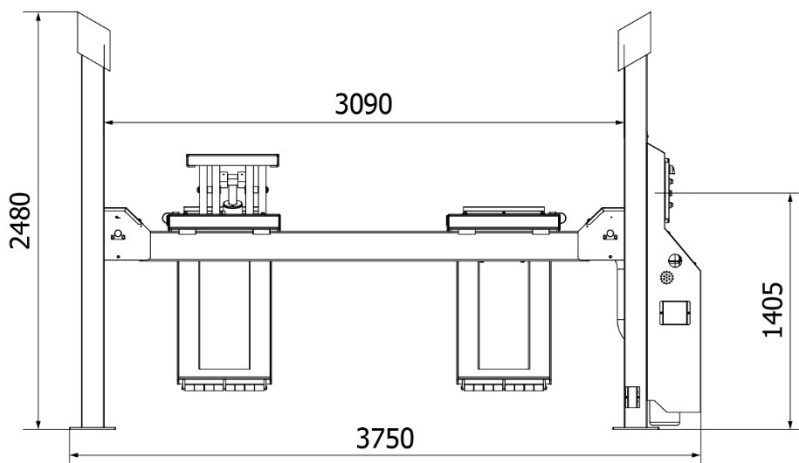
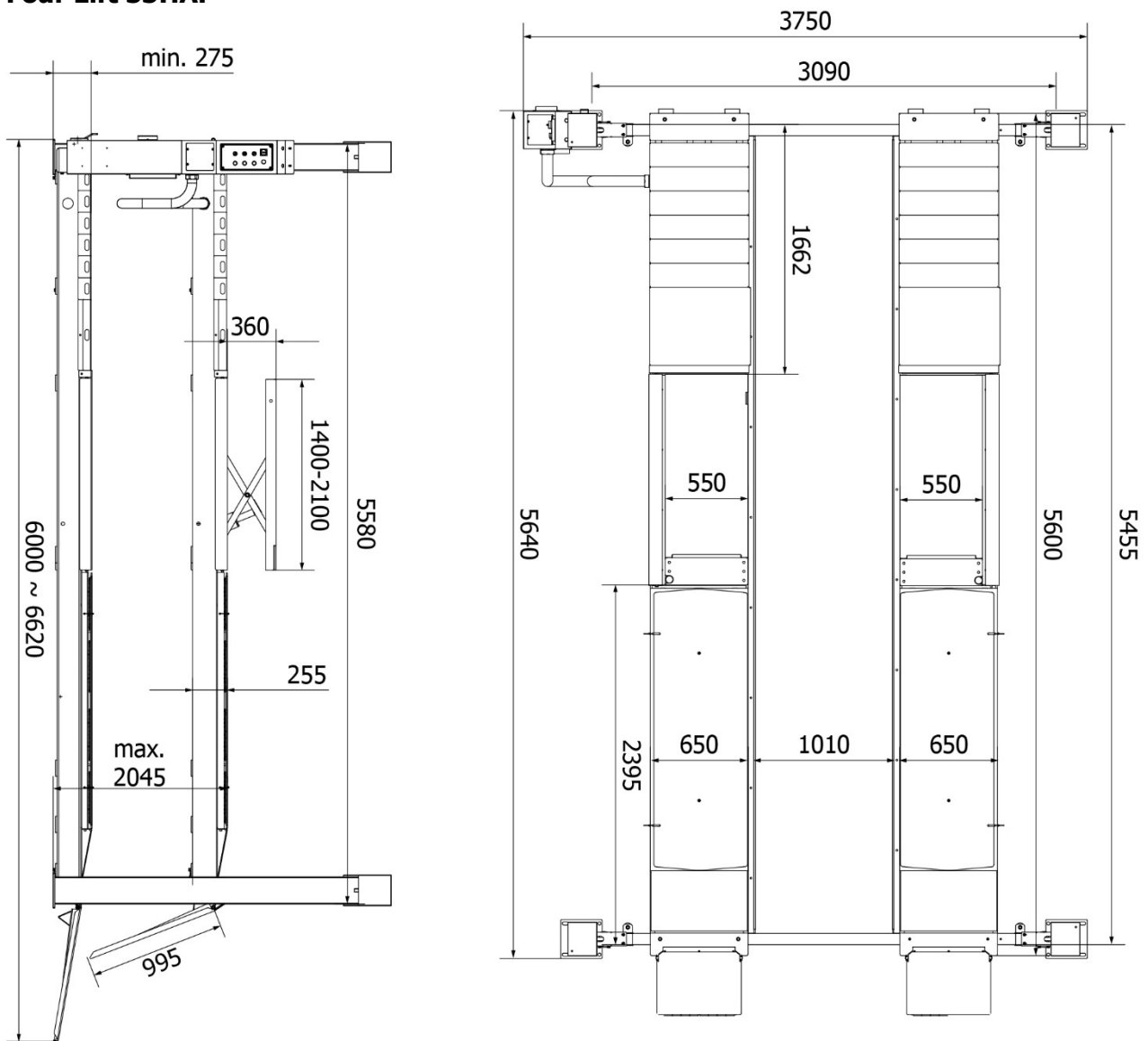


Typ	ATH-Four Lift 55P/55AP	ATH-Four Lift 55HP/55HAP
Q	Gesamtgewicht KFZ	
P1	Max $\frac{1}{4} \times Q$	Max $\frac{1}{4} \times Q$
P2	Max $\frac{3}{4} \times Q$	Max $\frac{3}{4} \times Q$
Lastverteilung	$\frac{1}{3}$	$\frac{1}{3}$
A	Min. 1.000 mm	

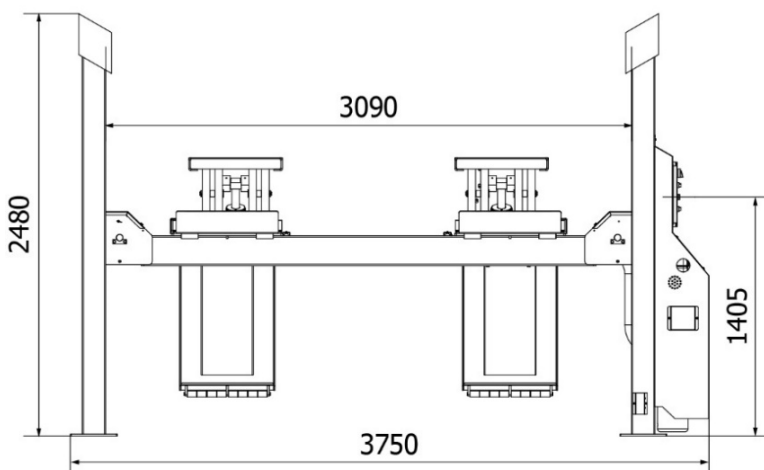
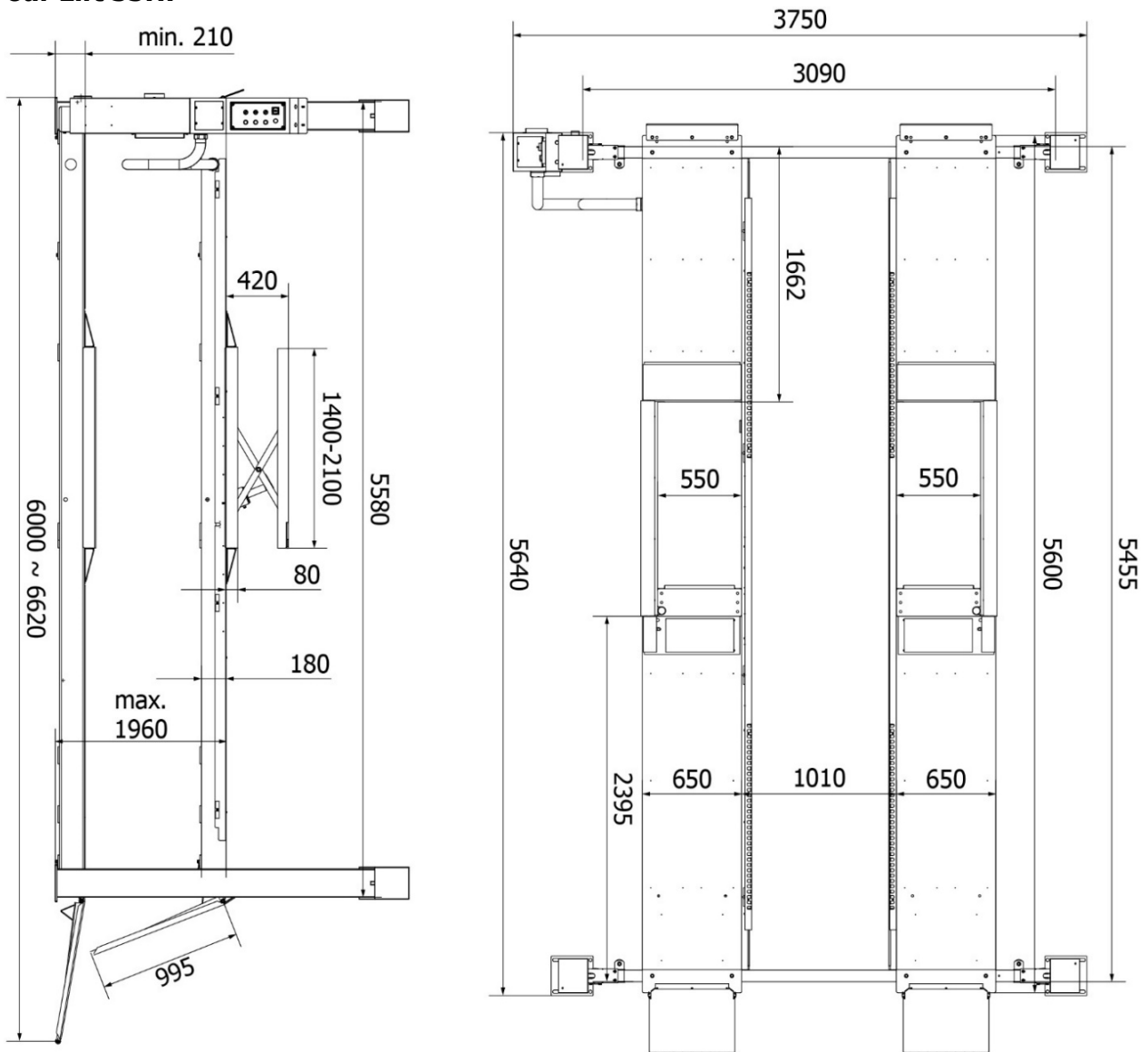
- ²  Bei geringerem Abstand wird die Tragfähigkeit der Hebebühne reduziert. In solchen und anderen, nicht von dieser Anleitung vorgesehenen Fällen den Hersteller zu Rate ziehen.

1.5 Maßzeichnung

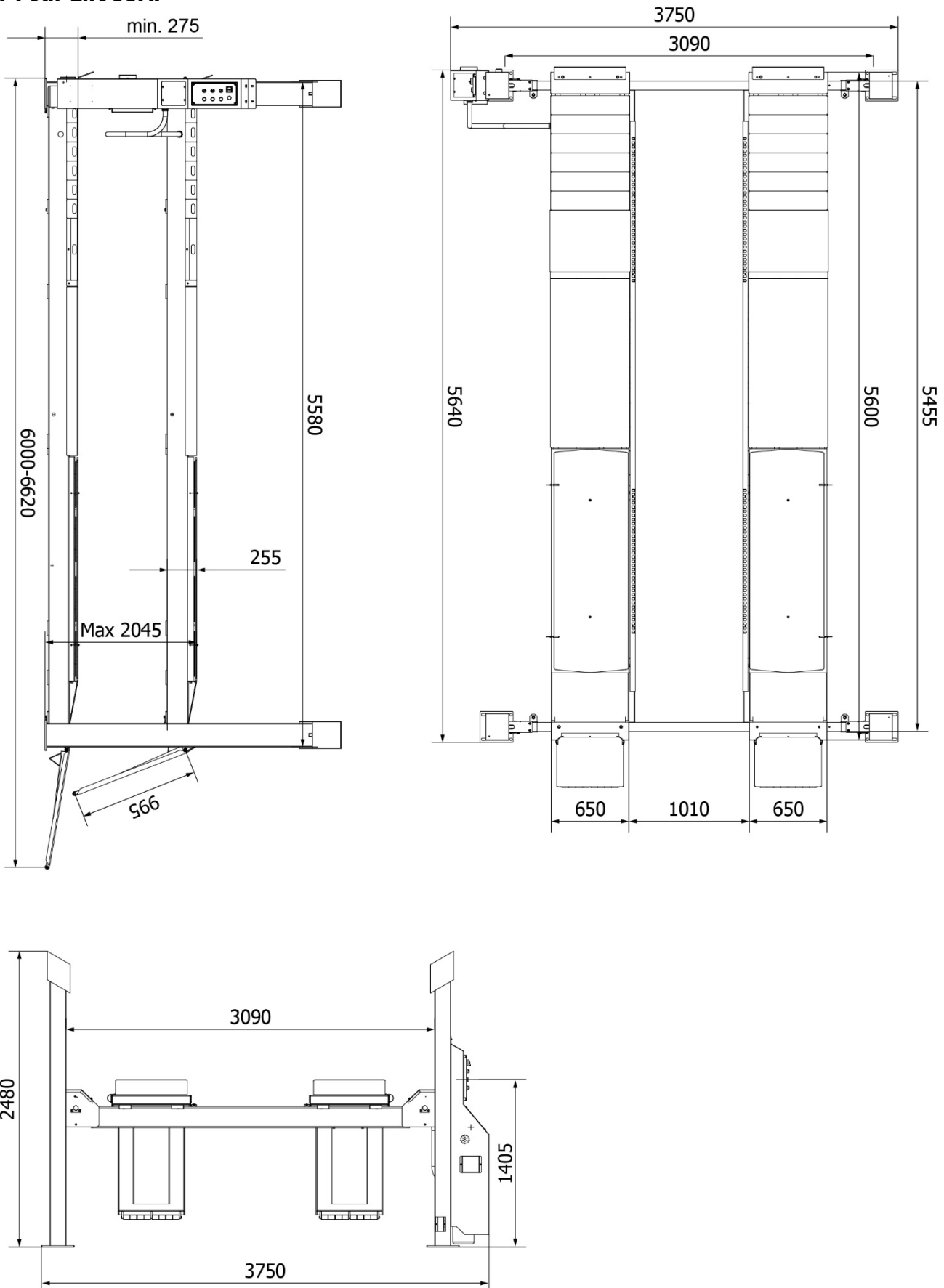
ATH-Four Lift 55HAP



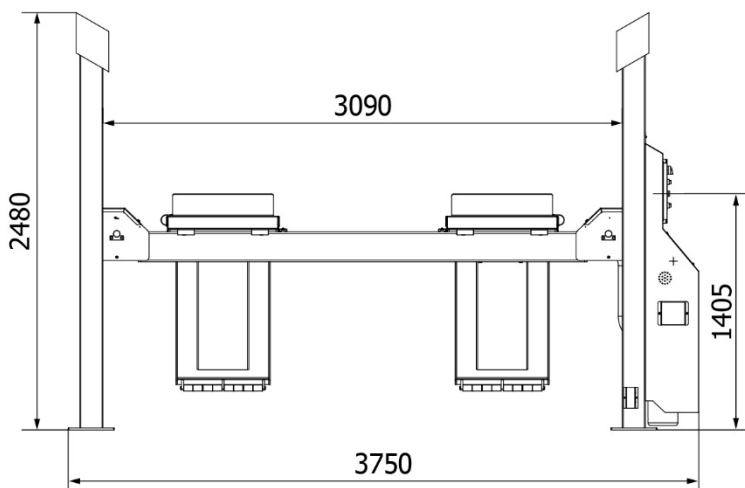
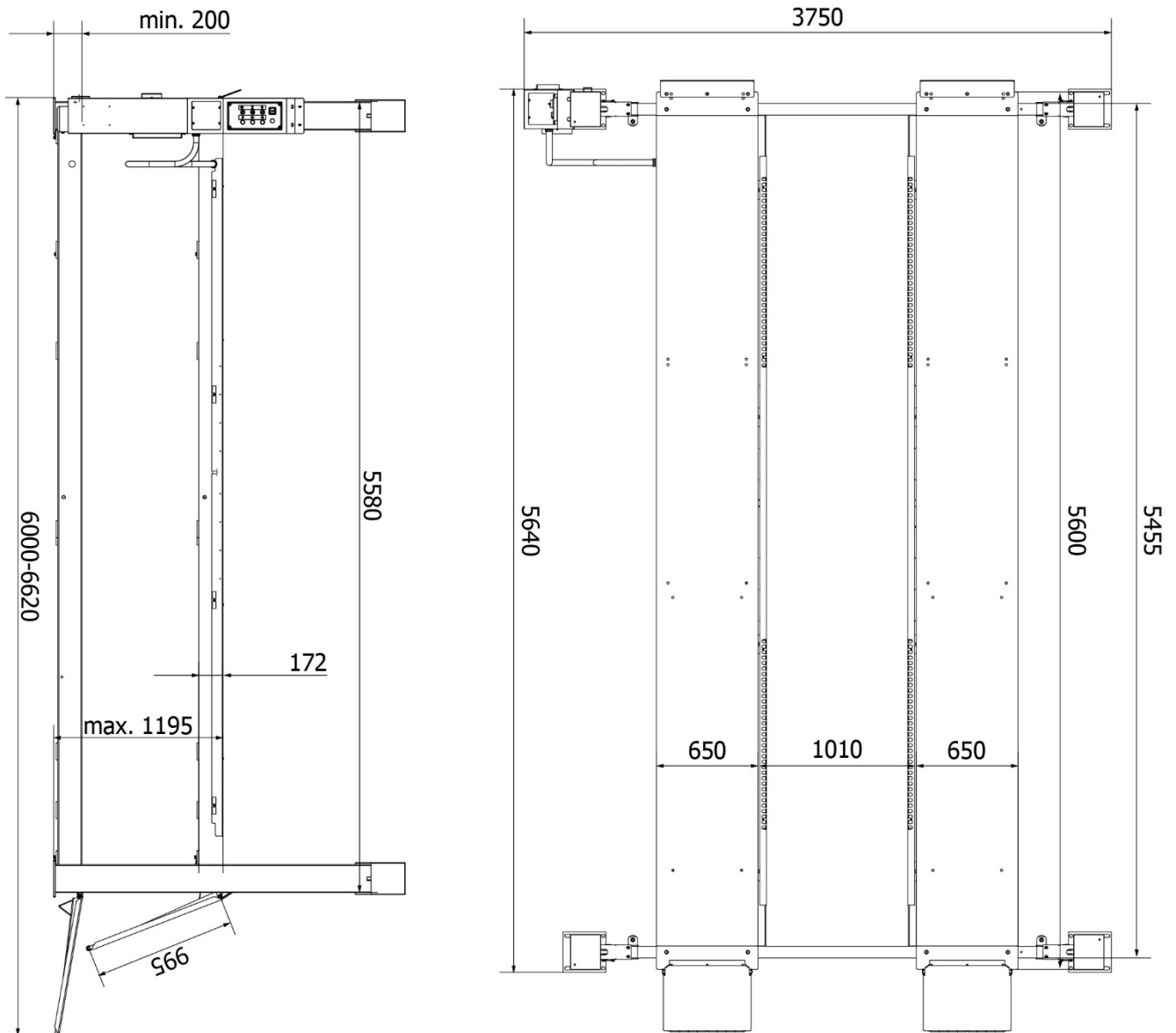
ATH-Four Lift 55HP



ATH-Four Lift 55AP




ATH-Four Lift 55P



2.0 INSTALLATION

Die Maschine muss durch autorisiertes Personal gemäß der Anleitung aufgestellt werden.

	<p>Die Bedienungsanleitung (inklusive Protokoll) ist wichtiger Bestandteil der Maschine bzw. des Produktes. !!!BITTE SORGFÄLTIG AUFBEWAHREN!!!</p>
---	---

Das Produkt ist nach Fertigstellung der Montage, Übergabe, ggf. Einweisung und anschließend regelmäßig gemäß den im Betreiberland gültigen Vorschriften und gesetzlichen Bestimmungen durch eine hierfür geeignete und zugelassene Firma oder Einrichtung überprüfen zu lassen.


2.1 Transport & Lagerbedingungen

Zum Transport und Positionierung der Maschine immer geeignete Anschlag-, Hebe- bzw. Flurfördergeräte verwenden und auf den Schwerpunkt der Maschine achten.

Die Maschine sollte nur mit der Originalverpackung transportiert werden.

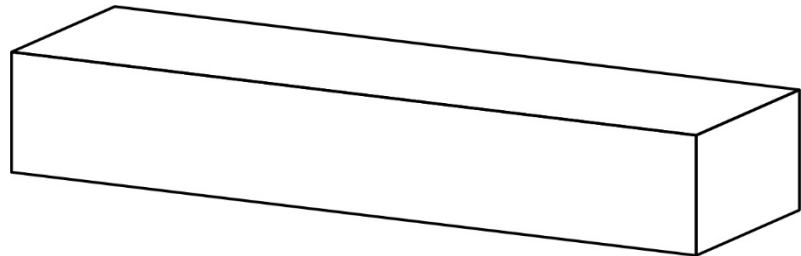
Daten:	----
Breite	----
Länge	----
Höhe	----
Lagertemperatur	-10 bis +50 °C

2.2 Auspacken der Maschine

	<p>Entfernen Sie die obere Abdeckung der Verpackung und stellen Sie sicher, dass keine Schäden während des Transports verursacht wurden.</p> <p>Entfernen Sie den Sicherungsbolzen, um die Maschine von der Palette/Gestell zu entfernen. Zum Herunterheben der Maschine von der Palette/Gestell verwenden Sie ein geeignetes Hebemittel (evtl. mit Anschlagseil).</p> <p>Das für die Maschine verwendete Verpackungsmaterial sollte sorgfältig aufbewahrt werden. Bewahren Sie das Verpackungsmaterial unzugänglich für Kinder auf, da es eine Gefahrenquelle darstellen kann.</p>
---	---

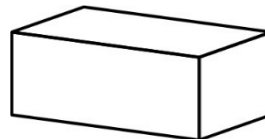
2.3 Lieferumfang

1. 4x Säulen
- 2x Auffahrschienen
- 2x Quertraversen
- 1x Kleinteile



Typ	Anzahl Pakete	Länge	Breite	Höhe	Gewicht
ATH-Four Lift 55HP	2x	5.700 mm	750 mm	550 mm	2x 1123 kg
ATH-Four Lift 55HAP	2x	5.700 mm	750 mm	550 mm	2x 1359 kg
ATH-Four Lift 55P	1x	5.700 mm	750 mm	1000 mm	1722 kg
ATH-Four Lift 55AP	1x	5.700 mm	750 mm	1000 mm	2316 kg

2. 1x Aggregat



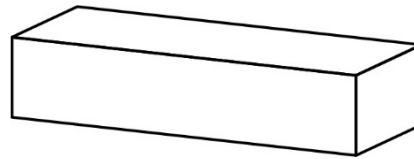
Typ	Anzahl Pakete	Länge	Breite	Höhe	Gewicht
ATH-Four Lift 55HAP/HP	1x	1.030 mm	280 mm	320 mm	20 kg
ATH-Four Lift 55AP/P	1x	1.030 mm	280 mm	320 mm	18 kg

3. Beleuchtungs-Kit



Typ	Anzahl Pakete	Länge	Breite	Höhe	Gewicht
ATH-Four Lift 55HAP/HP	1x	1.350 mm	150 mm	140 mm	10 kg
ATH-Four Lift 55AP/P	1x	1.350 mm	150 mm	140 mm	10 kg

4. Zubehör
1x Elektrobox



Typ	Anzahl Pakete	Länge	Breite	Höhe	Gewicht
ATH-Four Lift 55HAP/HP	1x	1.720 mm	360 mm	330 mm	25 kg
ATH-Four Lift 55AP/P	1x	1.720 mm	360 mm	330 mm	25 kg

 Falls etwas im Lieferumfang vermisst wird kontaktieren Sie unseren Vertrieb.

Hinweise für Transport und Lagerung:

- Vorsichtig anheben, die Last ordnungsgemäß mit geeigneten Hilfsmitteln stützen.
- Unerwartete Erhöhungen und Ruckbewegungen meiden. Vorsicht bei Unebenheiten, Querrinnen usw.
- Die entfernten Verpackungsteile an einem für Kinder und Tiere unzugänglichen Sammelplatz bis zum Entsorgen aufbewahren.
- Lagertemperatur: -25°C ~ +55 °C

2.4 Standort

Die Maschine sollte von brennbaren und explosiven Materialien, sowie vor Sonneneinstrahlung und intensivem Licht ferngehalten werden. Die Maschine sollte ebenso an einen gut belüfteten Ort aufgestellt werden.

Die Maschine ist auf ausreichend festem Untergrund ggf. nach Mindestanforderungen der Angaben im Fundamentplan aufzustellen.

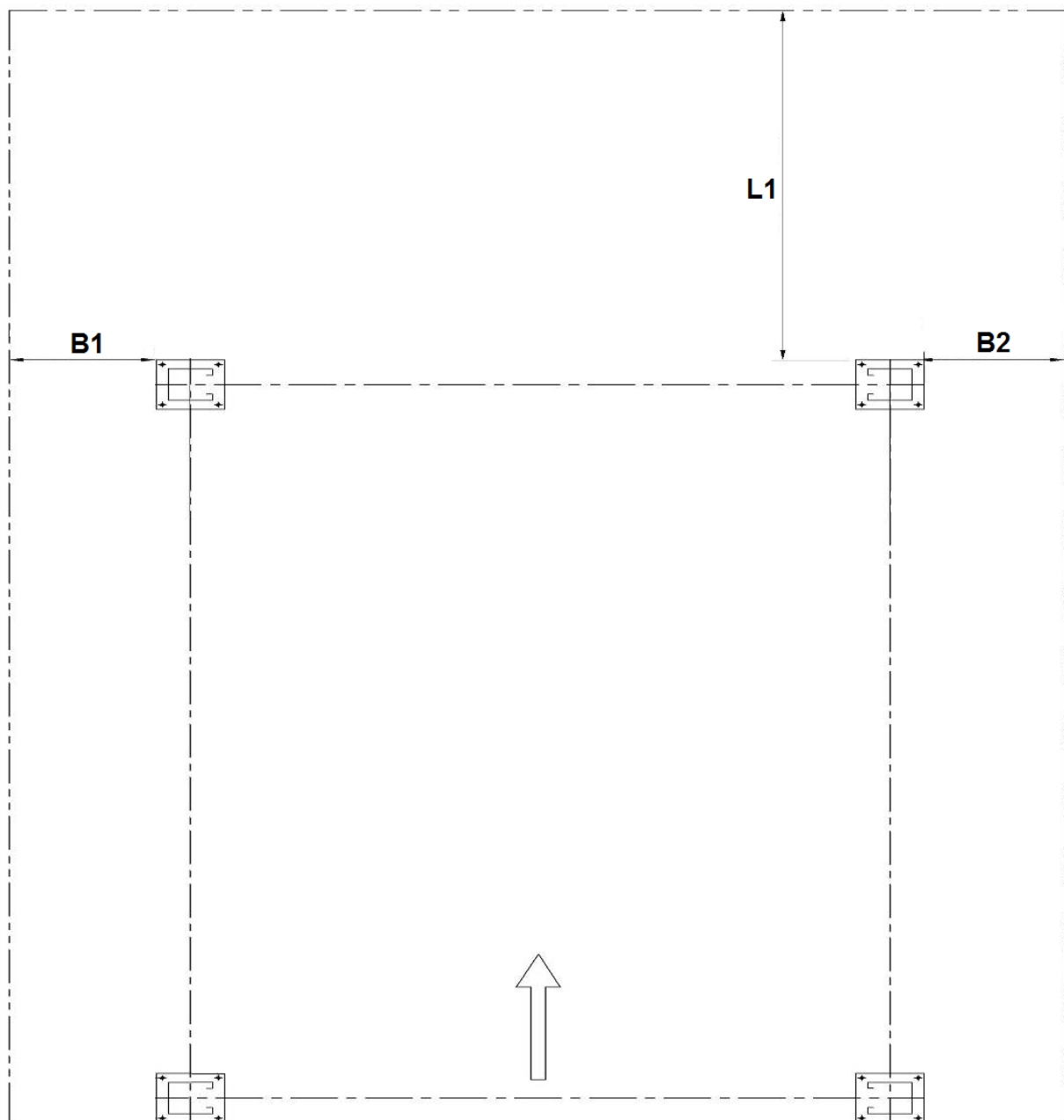
Bei der Wahl des Aufstellortes sind außer der Bodenbeschaffenheit auch die Richtlinien und Hinweise der Unfallverhütungsvorschrift sowie der Arbeitsstättenverordnung zu beachten.

Bei Montage auf Etagendecken ist deren ausreichende Tragfähigkeit zu prüfen. Generell ist zu empfehlen, bei Montage auf Etagendecken einen Bausachverständigen zur Begutachtung hinzuzuziehen.

Die Maschine ist nur innerhalb von geschlossenen Räumen zu montieren und zu verwenden. Sie weist keine entsprechenden Sicherheitsausstattungen (z.B. IP-Schutz, verzinkte Ausführung etc.) auf.

Temperatur	4-40 °C
Meeresspiegel	< 1500 m
Luftfeuchtigkeit	50% bei 40°C – 90% bei 20 °C

Zeichnung



B1	Abstand Hauptsäule - Wand	Min. 1.000mm	B2	Abstand Nebensäule - Wand	Min. 700 mm
L1	Abstand Säulen - Wand	Min. 2.000mm	H	Erforderliche Deckenhöhe	Abhängig von KFZ

2.5 Befestigung



Hierbei sind die allgemeinen sowie die örtlichen Bestimmungen zu beachten. Daher sollten diese Schritte nur durch eine ausgebildete Fachkraft erledigt werden.

Die Maschine ist auf ausreichend festem Untergrund ggf. nach Mindestanforderungen der Angaben im Fundamentplan aufzustellen und zu befestigen.

Die Maschine muss an den vorgesehenen Punkten mit dazu geeigneten ggf. vorgegeben Befestigungsmaterial befestigt werden.

Bei der Wahl des Aufstellortes sind außer der Bodenbeschaffenheit auch die Richtlinien und Hinweise der Unfallverhütungsvorschrift sowie der Arbeitsstättenverordnung zu beachten.

Bei Montage auf Etagendecken ist deren ausreichende Tragfähigkeit zu prüfen. Generell ist zu empfehlen, bei Montage auf Etagendecken einen Bausachverständigen zur Begutachtung hinzuzuziehen.

2.6 Elektrischer Anschluss



Hierbei sind die allgemeinen sowie die örtlichen Bestimmungen zu beachten. Daher darf dieser Schritt nur durch eine ausgebildete Fachkraft erledigt werden.
Achten Sie dabei auf die notwendige Zuleitung (siehe technische Daten).

Der Anschluss sollte entsprechend mit einem 230V Schuko Stecker bzw. 5-phasigen 16 A CEE-Stecker (teilweise mitgeliefert) erfolgen.

Spannungsabweichungen sollten maximal 0,9 – 1,1 fache des Nennspannungsbereichs und die Frequenzabweichung sollte das 0,99 – 1,01 fache des Frequenzbereichs betragen.

Um dies gewährleisten zu können, müssen notwendige Schutzmaßnahmen getroffen werden.

Zum Abschluss der Arbeiten muss die Drehrichtung des Motors geprüft werden.

2.7 Pneumatischer Anschluss



Bei allen pneumatischen Anlagen muss eine Druckluftwartungseinheit (teilweise im Lieferumfang) zwischen Zuleitung und Anlage montiert sein.

Der Luftdruck der Zuleitung muss mindestens den technischen Daten entsprechen.

Die richtige Einstellung der Druckluftwartungseinheit muss geprüft werden.

Die Druckluftwartungseinheit muss in regelmäßigen Abständen gewartet werden.

Der Maximal- bzw. Minimaldruck gewährleistet eine einwandfreie Funktion ohne eventuelle Beschädigungen.

2.8 Hydraulischer Anschluss



Bevor die Anlage in Betrieb genommen wird bzw. das erste Mal mit Öl betrieben wird, muss folgendes in Bezug auf optimale, störungsfreie sowie nahezu luftfreie Funktion beachtet werden

Alle Hydraulikleitungen nach Hydraulikplan ggf. nach Schlauchbezeichnung müssen angeschlossen und festgezogen sein.

Alle Hydraulikleitungen und Zylinder nach Hydraulikplan ggf. nach Schlauchbezeichnung müssen entlüftet werden.

Um die einwandfreie und sichere Funktion der Anlage und der eingesetzten Schlauchleitungen zu gewähren, ist unbedingt darauf zu achten, dass die verwendeten Hydraulikflüssigkeiten mit den spezifischen Vorgaben und Empfehlungen des Herstellers übereinstimmen.

Eingesetzte Medien, die nicht den spezifischen Anforderungen entsprechen oder unerlaubt Verschmutzungen aufweisen, schädigen das ganze Hydrauliksystem und verkürzen die Verwendungsdauer der eingesetzten Hydrauliksysteme. Achtung: (Eine Verschmutzung der Anlage ist auch über eine neue Befüllung mit Öl möglich)

Es ist die Mindestanforderung und Mindestölmenge zu prüfen bzw. herzustellen.

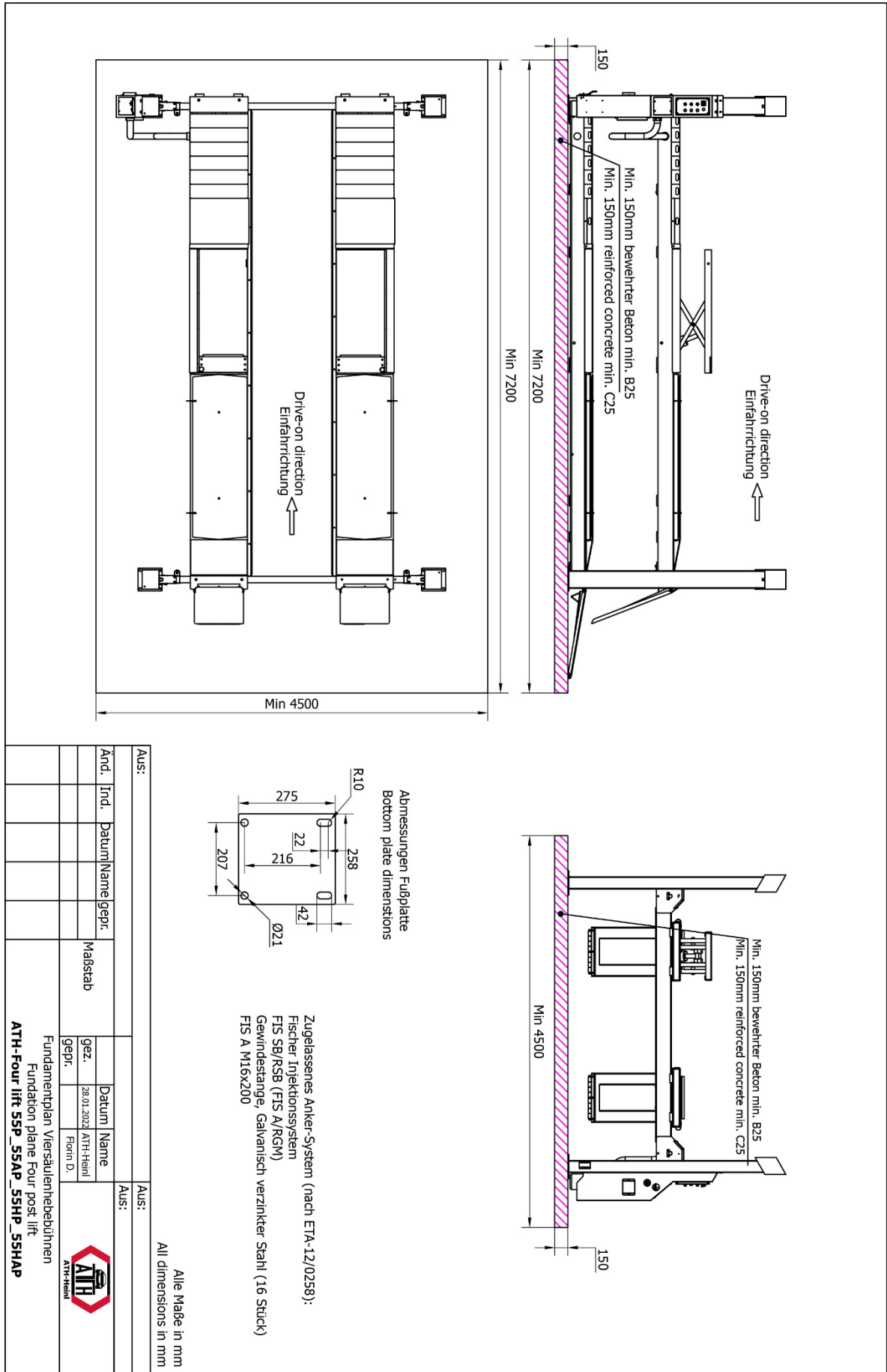
2.9 Montage



Diese Anleitung ist nicht als Aufbauanleitung zu sehen, es werden hier nur Hinweise und Hilfen für sach- und fachkundige Monteure gegeben. Für folgende Arbeiten sind angemessene Kleidung und individuelle Schutzvorrichtungen zu tragen. Fehlerhafte Montage und Einstellungen führen zu Haftungs- und Gewährleistungsausschluss.

Teilweise vormontierte Maschinen müssen vor der Inbetriebnahme durch eine sach- und fachkundige Person geprüft, eingewiesen und abgenommen werden.

Montagen von Maschinen müssen durch eine sach- und fachkundige Person vorgenommen werden.

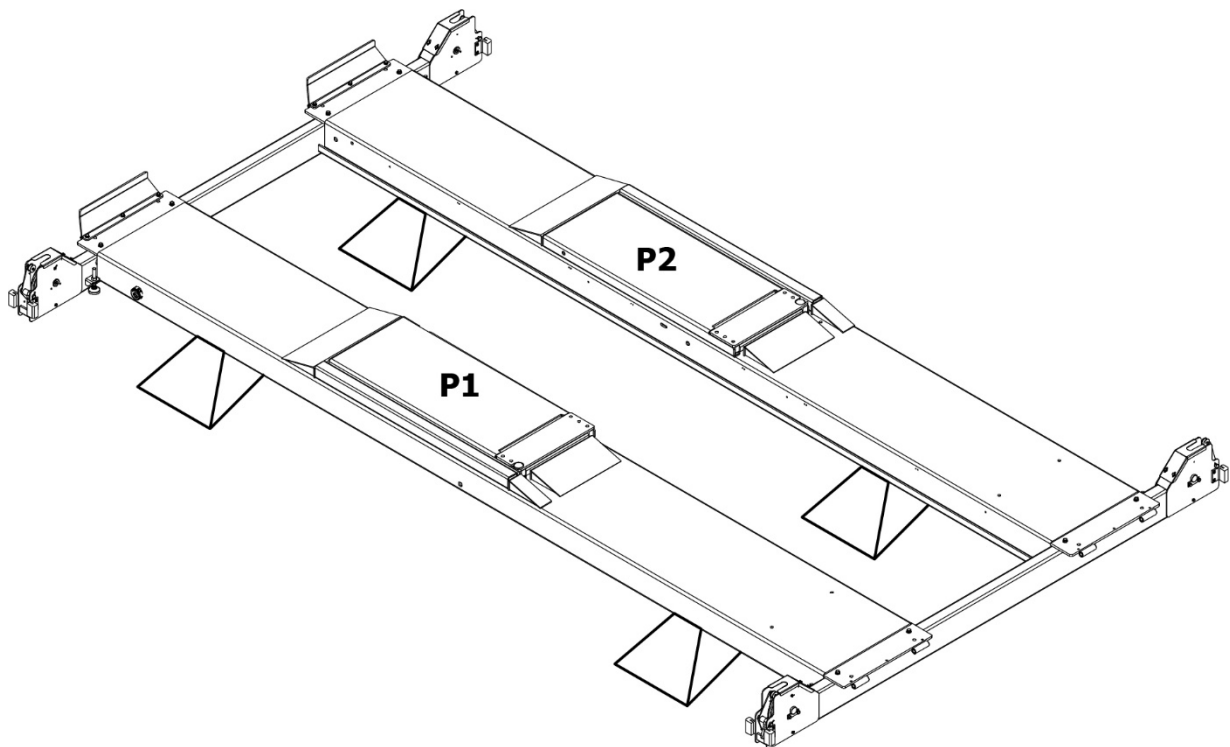


Aufstellen und Ausrichten der Fahrschienen mit Quertraverse

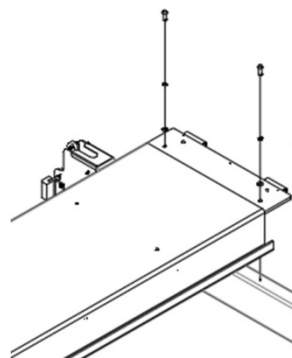
- Packen Sie die Hebebühne aus, indem Sie alle Verpackungsmaterialien entfernen
- Platzieren Sie die Fahrschienen an den vorgesehenen Stellen und achten Sie dabei darauf die Beleuchtungsschienen nach innen zu positionieren.

Positionieren Sie die Quertraversen auf geeignete Unterstellböcke oder Kanthölzer. Anschließend positionieren und befestigen Sie die Fahrschienen an den Quertraversen.

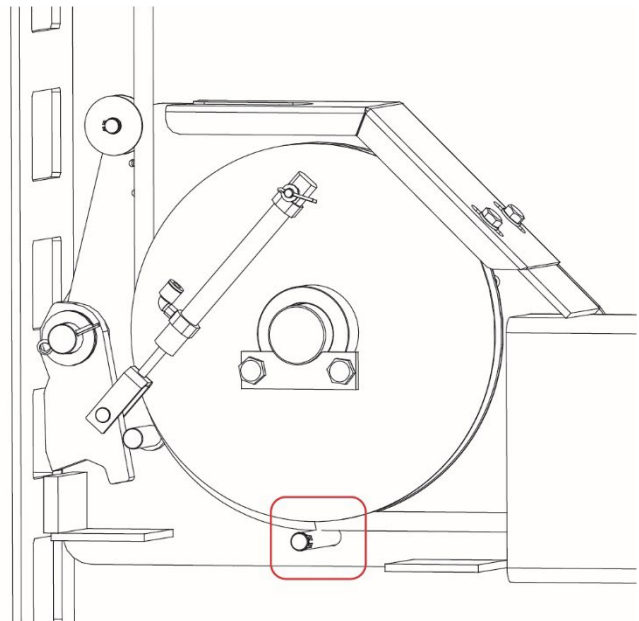
ACHTUNG: Die Hauptschiene P1 (mit Zylinder) muss sich in Fahrtrichtung auf der linken Seite befinden. Die Führungsschienen für den Achsfreiheber müssen dabei nach innen zeigen



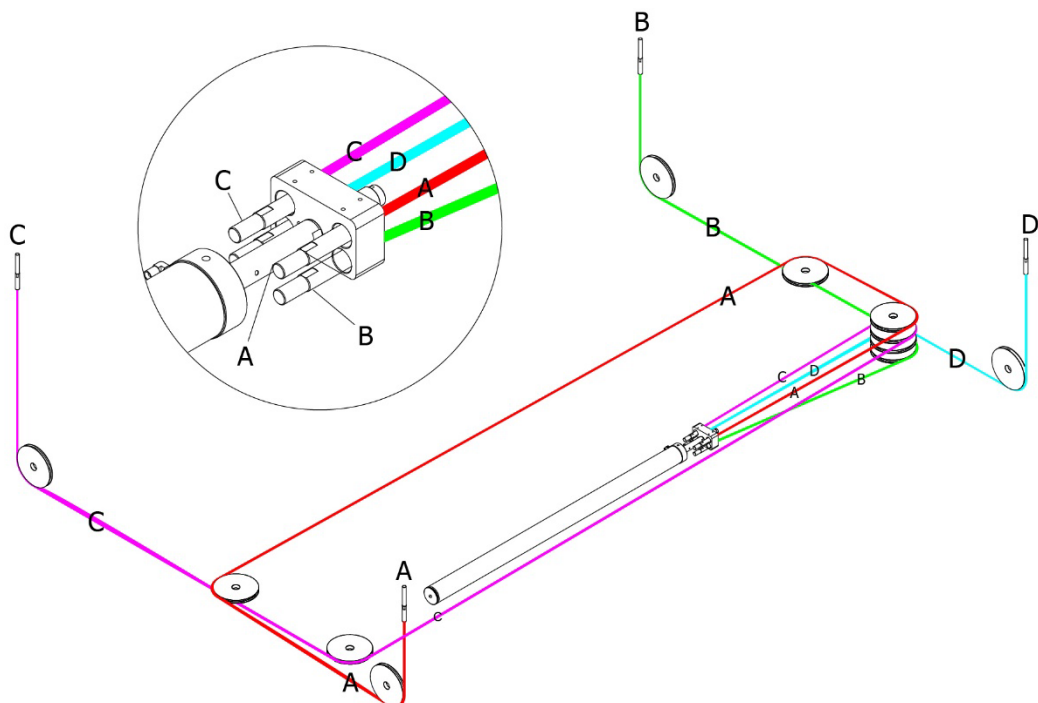
- Platzieren Sie die vorderen und hinteren Quertraversen an den Enden der Fahrbahnen. Die Fahrbahnen und Quertraversen sollten wie gezeigt angeordnet werden.



- Vergewissern Sie sich vor dem Einbau, dass alle Zubehörteile in den Fahrbahnen und Querträgern installiert sind.



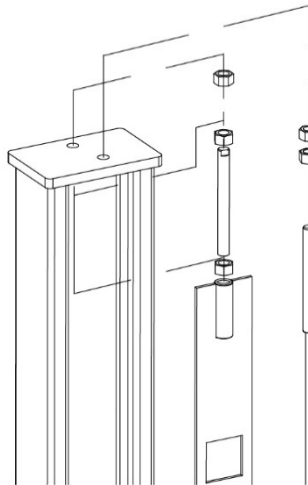
- Montieren Sie nun die Hubseile wie in der folgenden Darstellung. Achten Sie dabei darauf dass die Hubseile wie im vorangegangenen Bild an der Rolle der Seilbruchsicherung geführt werden.



A	L= 9600 mm
B	L= 5430 mm
C	L= 10940 mm
D	L= 3500 mm

Installation der Säulen

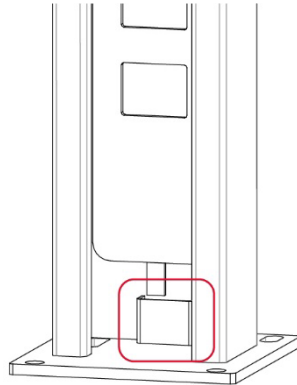
- Transportieren Sie die Säulen zum Aufstellungsort
- Bewegen Sie jede Säule in Richtung des jeweiligen Endes des Querträgers, bis sie durch den Gleitblock am Querträger gestoppt wird. Stellen Sie sicher, dass alle Säulen an der richtigen Stelle positioniert sind. Achten Sie darauf, dass die Säulen nicht umfallen. Verwenden Sie ggf. die Unterlegscheiben.
- Schieben Sie die Sicherheitszahnstange in jeder Säule nach unten. Achten Sie darauf, dass die Zahnstange durch die Rille der Gleitblöcke gleitet.
- Führen Sie die Einstellstange durch das obere Ende der Säule und befestigen Sie sie mit den Muttern M20 an der Sicherheitsstange. Vergewissern Sie sich, dass alle Muttern korrekt installiert sind



- Führen Sie das Stahlseil durch das obere Ende der Säule und montieren Sie die Muttern M20 darauf.
- Stellen Sie jede Zahnstange auf die gleiche Höhe ein, indem Sie die Muttern anziehen oder lösen.
- Stellen Sie jedes Kabel auf die gleiche Spannung ein, indem Sie die Muttern anziehen oder lockern.

Einbau der mechanischen Sicherungen

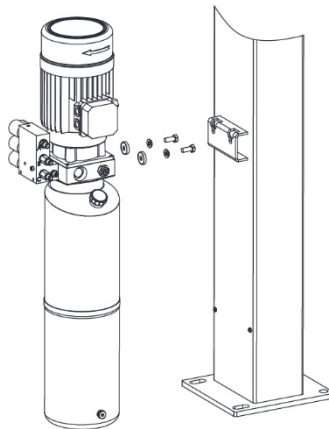
- Stellen Sie sicher, dass alle Luftschläuche richtig angeschlossen sind und der Luftdruck auf 6-8 bar eingestellt ist.
- Überprüfen Sie, ob die Sicherungen der vier Säulen gleichmäßig einrasten. Sollte dies nicht der Fall sein, wiederholen Sie das oben beschriebene Einstellverfahren.
- Prüfen Sie, ob das Ende der Sicherheitsstange innerhalb des Anschlagrahmens steckt.



- Vergewissern Sie sich, dass sowohl die Rastenstange als auch die Seilbruchsicherung ordnungsgemäß funktionieren.

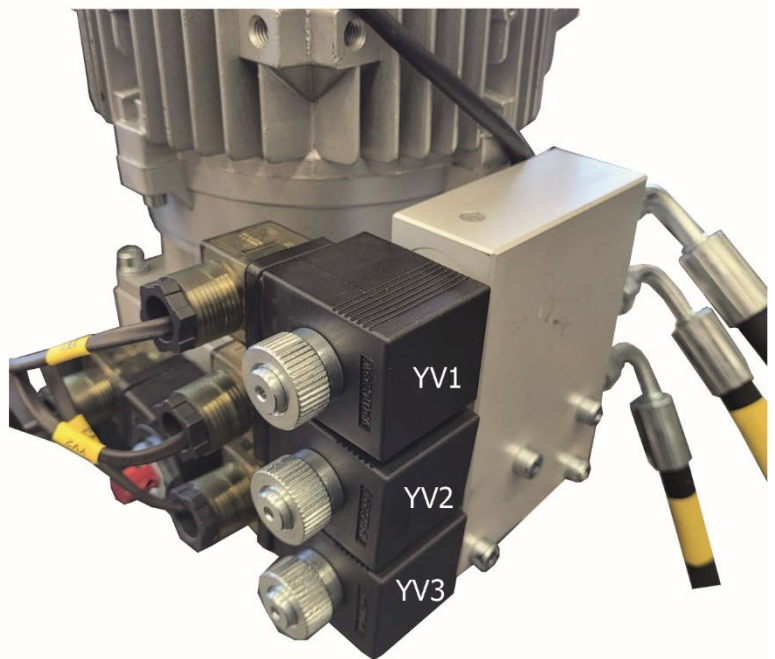
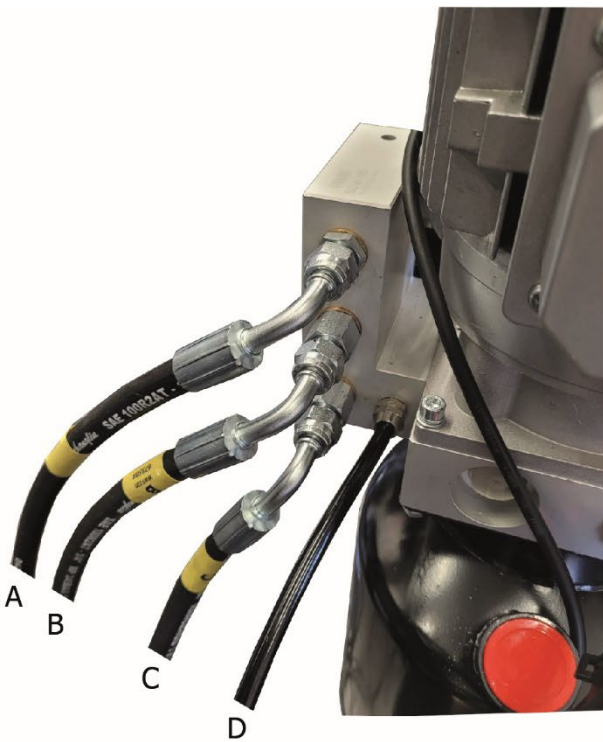
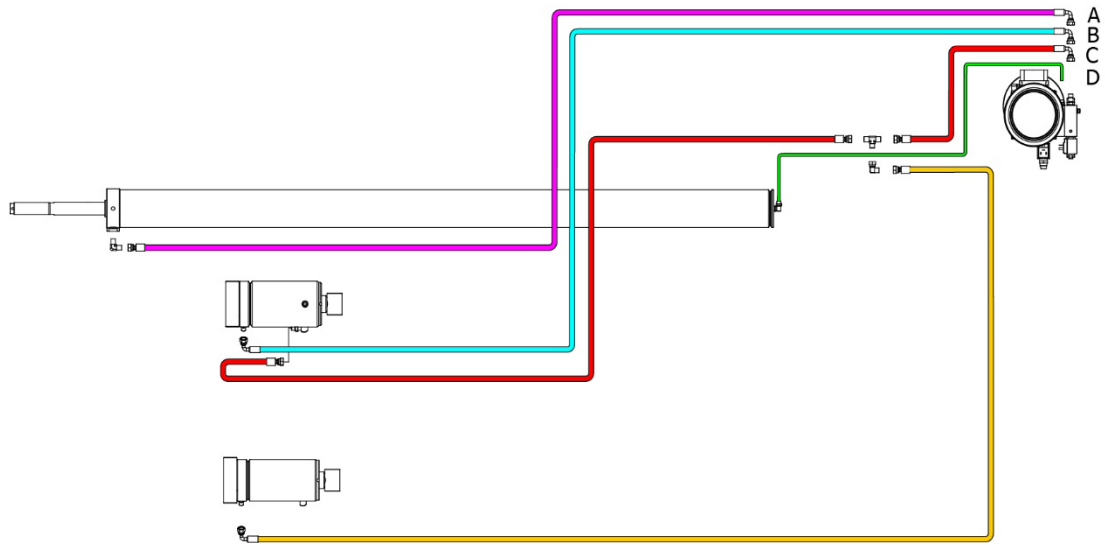
Installation und Anschluss des Hydraulikaggregates

- Befestigen Sie das Hydraulikaggregat an der vorderen linken Säule.
- Stellen Sie nun die Hydraulikverbindungen zum Zylinder und zum Verteilerblock mittels Hydraulikschläuchen und der Lecköl-Leitung her.

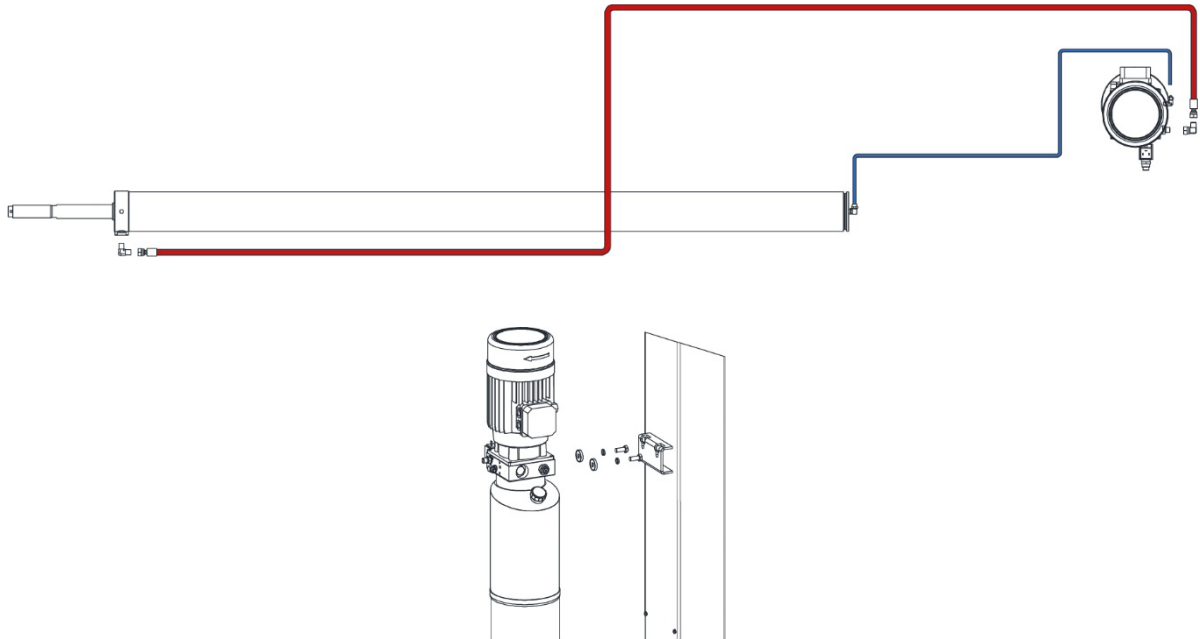


- Bei den Verbindungen am Verteilerblock in der Quertraverse achten Sie auf die Markierungen.

ATH-Four Lift 55HP/HAP



ATH-Four Lift 55P/AP



Füllen Sie Hydrauliköl bis zur Markierung am Messstab ein.



Den dazugehörigen Schaltplan finden Sie im Anhang 6.3 dieser Bedienungsanleitung.

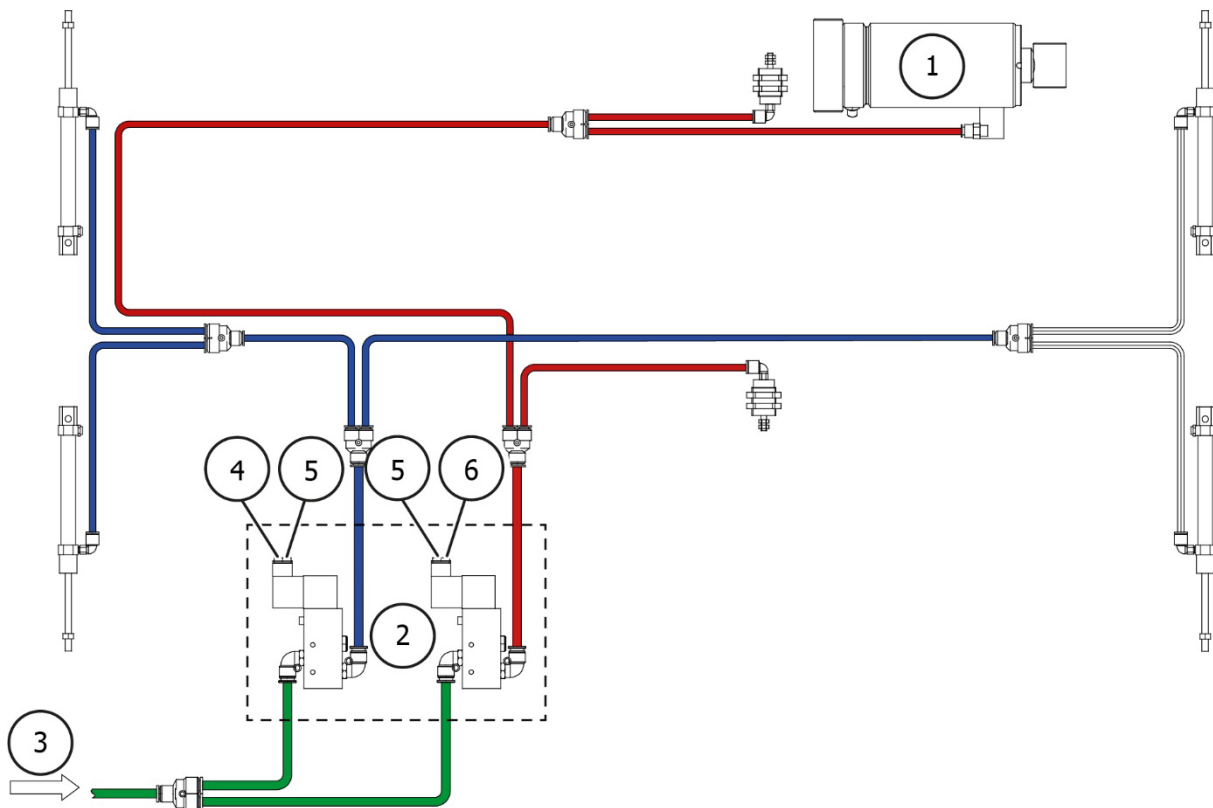
Pneumatik Verbindung herstellen

Verbinden Sie die elektromagnetischen Pneumatikventile, welche sich in der vorderen Quertraverse befinden, mit der Druckluftzuleitung. Durch diese Ventile werden die Pneumatikzylinder für die Entriegelung der Sicherheitsrasten angesteuert.



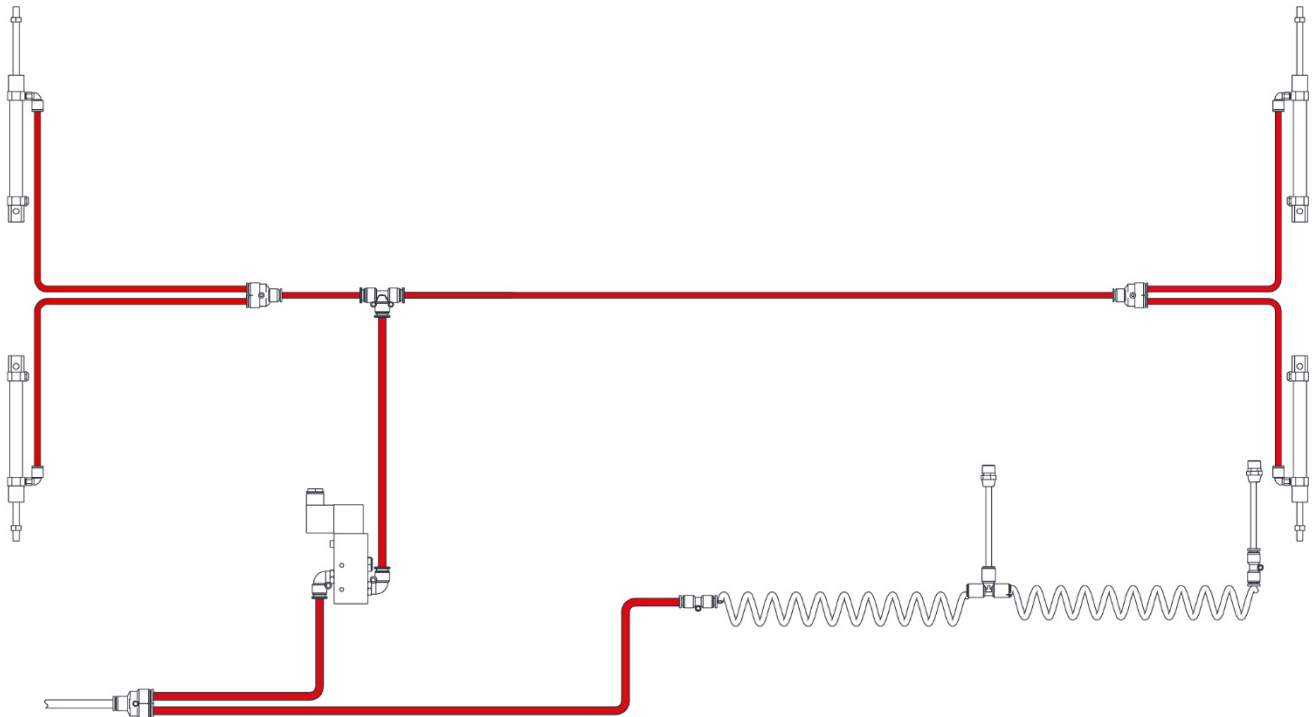
Den dazugehörigen Schaltplan finden Sie im Anhang 6.1 dieser Bedienungsanleitung.

ATH-Four Lift 55HP/HAP



①	Freihubzylinder P2	④	Anschluss Kabel Nr.17
②	Pneumatik Ventil	⑤	Anschluss Kabel Nr.18
③	Luftzufuhr	⑥	Anschluss Kabel Nr.19

ATH-Four Lift 55P/AP



Installation und Anschluss der Elektrosteuerung

- Befestigen Sie die Elektrosteuerung an der vorderen linken Säule.
- Führen Sie alle Leitungen durch die Verschraubungen in den Schaltkasten und schließen diese dort nach Plan an.

Einstellarbeiten vor dem Befestigen der Hebebühne

- Alle Schrauben, Muttern usw. auf Festigkeit kontrollieren.
- Alle Anschlüsse und Zylinder auf Dichtigkeit prüfen und gegebenenfalls nachziehen.



Betreiben Sie das Aggregat NICHT ohne Öl. Ansonsten können Schäden an der Pumpe entstehen.

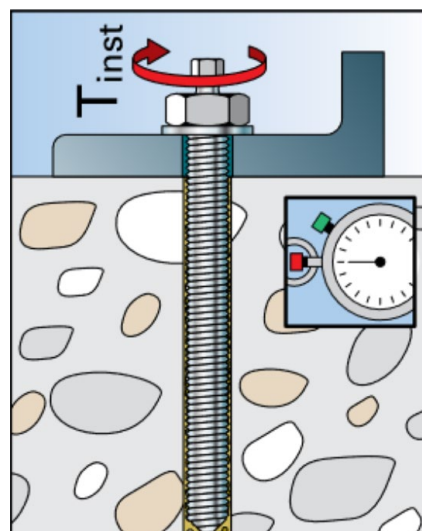
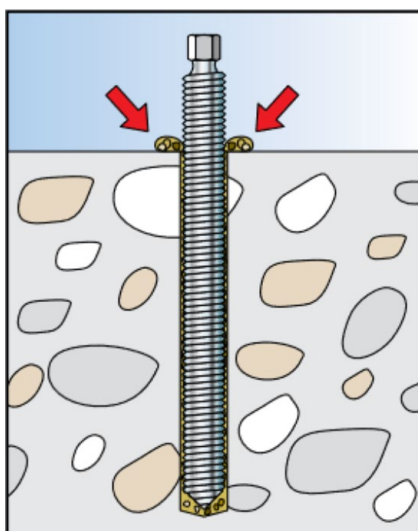
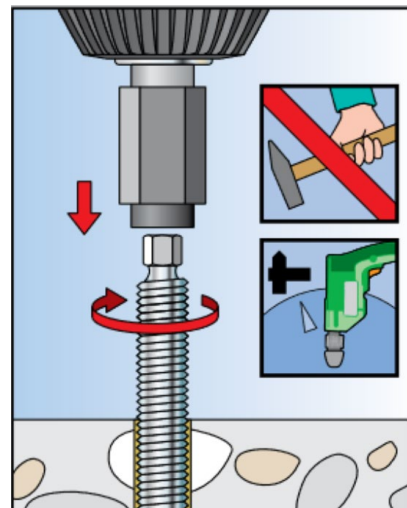
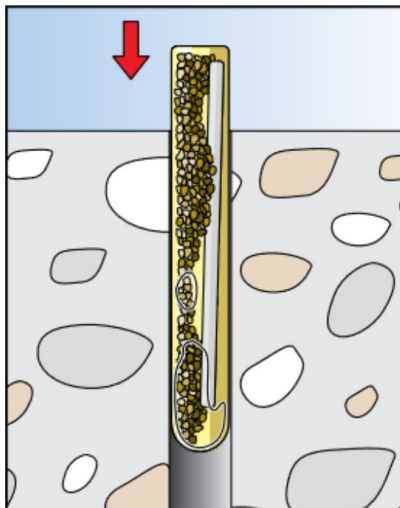
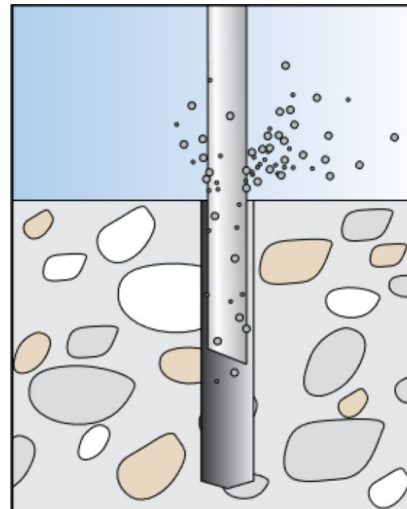
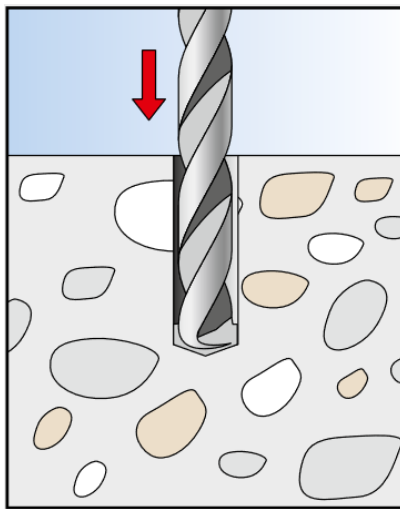
Wenn der Motor heiß wird oder merkwürdige Geräusche von sich gibt, sofort anhalten und den elektrischen Anschluss erneut überprüfen.

- Drehrichtung des Motors beachten. Beim Drücken des Tasters HEBEN muss sich das Lüfterrad des Motors in die angegebene Richtung drehen. Das Aggregat muss nach ca. 15 Sekunden beginnen Öl zu fördern. Falls nicht, muss die Drehrichtung geändert werden.

 Bei den folgenden Punkten sind alle Säulen während des gesamten Vorgangs genau zu beobachten.

- Stellen Sie den Wahlschalter auf „Haupthub“ und drücken auf die Taste HEBEN, nach kurzer Zeit füllt sich der Zylinder mit Öl und spannt die Hubseile.
- Heben Sie die Bühne auf bis sich die Quertraversen ca. 50 mm über den Unterstellböcken bzw. den Kanthölzer befinden.
- Anschließend werden die Säulen zur Quertraverse mittels Wasserwaage ausgerichtet.
- Zur Sicherung wird an jeder Säule ein Sicherheitsanker angebracht.
- Nun können die Unterstellböcke bzw. Kanthölzer entfernt werden.
- Fahren Sie die Hebebühne mittels der Taste SENKEN in die unterste Stellung.
- Kontrollieren Sie nun nochmals die Lage der Säulen und bringen Sie die restlichen Sicherheitsanker, wie im nächsten Schritt beschrieben, an.
- Bevor Sie fortfahren, überprüfen Sie die Maße anhand des Grundrisses und stellen Sie sicher, dass die Grundplatte jeder Säule flach auf dem Boden aufliegt und die Säule rechtwinklig ausgerichtet ist.
- Benutzen Sie die Grundplatte als Führung und bohren Sie jedes Loch mit einem Bohrhammer.

Befestigung mittels Sicherheitsanker:



Ordnungsgemäße Wartung der Stahlseile

Am Anfang werden sich die Stahlseile etwas dehnen. Nach einer Woche und nach drei Monaten müssen die Stahlseile neu eingestellt werden. Wird dies nicht getan, führt das zu ungleichmäßigem Heben.

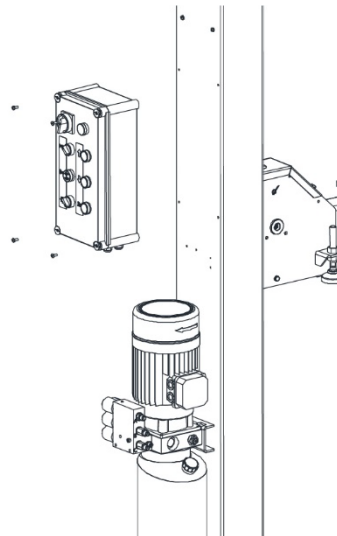
- Vergewissern Sie sich, dass alle Seile richtig verlegt sind und auf den richtigen Umlenkrollen liegen.
- Heben Sie die Hebebühne von allen Sicherheitsverriegelungen ab, bis die Seile die Plattformen tragen. Prüfen Sie ob alle Seile gleichmäßig gespannt sind und die Plattformen gleichmäßig angehoben werden. Falls nicht, wiederholen Sie den zuvor beschriebenen Einstellvorgang.

Elektrischer Anschluss des Aggregats

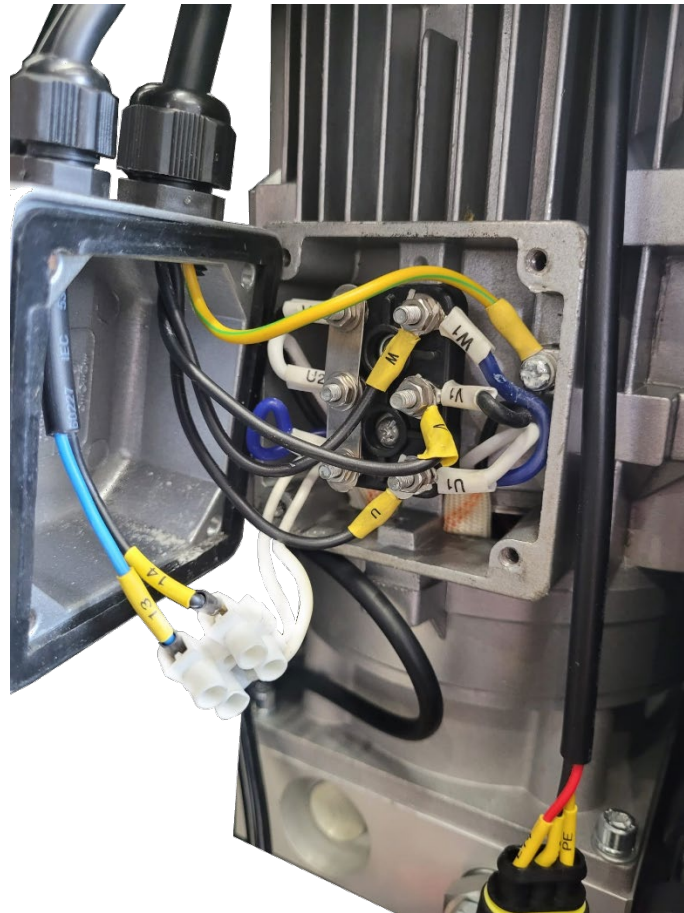


Die Anschlussarbeiten müssen von einem qualifizierten Techniker durchgeführt werden. Vergewissern Sie sich, dass die Stromzufuhr richtig ist. Achten Sie auf den richtigen Anschluss der Phasen. Das Aggregat muss trocken gehalten werden.

- Befestigen Sie das Bedienfeld mit den mitgelieferten Schrauben an der Hauptsäule



- Schließen Sie das Hydraulikaggregat an den elektrischen Anschluss an.




- Stellen Sie sicher, dass die Phasen richtig angeschlossen sind und der Motor geerdet ist.

Einfüllen von Öl und Entlüftung



Lassen Sie das Aggregat NICHT ohne Öl laufen. Die Pumpe kann beschädigt werden. Wenn der Motor heiß wird oder merkwürdige Geräusche von sich gibt, sofort anhalten und den elektrischen Anschluss erneut überprüfen.

- Vergewissern Sie sich, dass die Versorgungsspannung der elektrischen Anlage mit der auf dem Typenschild des Motors angegebenen Spannung übereinstimmt.
- Stellen Sie sicher, dass die elektrischen Anschlüsse mit den Plänen übereinstimmen (siehe Kapitel 6.2)
- Vergewissern Sie sich, dass die Hydraulik- und Pneumatikleitungen keine Leckagen oder Blasen aufweisen
- Vergewissern Sie sich, dass die Hebebühne geerdet ist
- Stellen Sie sicher, dass der Arbeitsbereich frei von Personen und Gegenständen ist
- Stellen Sie sicher, dass alle Gleitstücke in der richtigen Position sind und ordnungsgemäß gefettet sind
- Stellen Sie sicher, dass alle Bolzen korrekt installiert und geschmiert sind
- Verwenden Sie nur empfohlene Hydraulikflüssigkeit

- Füllen Sie Hydrauliköl bis zur oberen Markierung am Tankdeckel in den Tank. Heben und senken Sie die Hebebühne und füllen im Anschluss noch einmal Hydrauliköl nach. (Insgesamt ca. 18 Liter)
- Stellen Sie den Wahlschalter MAIN/JACK auf die Position 



Es ist strengstens untersagt, einen 60Hz-Motor an einer 50Hz-Stromversorgung zu betreiben. Betreiben Sie den Motor niemals mit einer Spannung von weniger als 208V. Dies kann zu Motorschäden führen.

- Vergewissern Sie sich, dass die Drehrichtung des Motors mit der auf dem Pfeilschild des Motors angegebenen übereinstimmt, indem Sie den Taster Heben drücken.

Ölzufuhr und Entlüftung der Plattformen

- Drücken Sie den Taster Heben um das Öl in das System zu bringen

Wenn die Hubseile nicht straff sind, bedeutet das, dass der Schalter zur Überwachung der Hubseile offen ist. Drücken Sie den Überbrückungstaster ¹, der sich im Inneren des Steuerkastens befindet, bis der Schalter aktiv ist.




Drücken Sie den Taster NICHT weiter, wenn die Plattformen ihre volle Höhe erreicht haben, da ansonsten der Motor beschädigt werden kann.

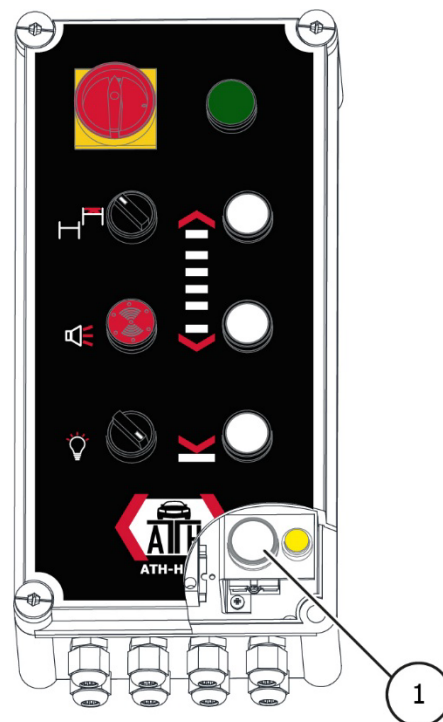
- Drücken Sie die Absenktaste, um die Hebebühne vollständig abzusenken.
- Wiederholen Sie das vollständige Anheben und Absenken der Bühne mindestens 3 Mal, um die eingeschlossene Luft im Zylinder zu entlüften.



Wenn die Ölstandsschraube verloren gegangen oder gebrochen ist, bestellen Sie Ersatz. Der Öltank muss gut entlüftet sein.

Ölzufuhr und Entlüftung des Radfreihebers ATH-Four Lift 55HP/HAP

- Stellen Sie den Wahlschalter MAIN/JACK auf die Position 
- Drücken Sie den Taster Heben um das Öl in das System zu füllen; Nur der Radfreiheber P2 (der Radfreiheber auf der Plattform P2) wird bei diesem Vorgang angehoben.
- Drücken Sie weiter auf den Taster Heben, um den Radfreiheber P2 anzuheben, bis er die oberste Position erreicht hat;
- Halten Sie den Taster Senken gedrückt, um den Radfreiheber P2 vollständig abzusenken.
- Heben Sie den Radfreiheber P2 erneut an, bis er die oberste Position erreicht hat.
- Drücken Sie gleichzeitig den Überbrückungsschalter des Radfreihebers ^① und den Taster Heben, um den Radfreiheber P1 (Radfreiheber der Nebenplattform P1) anzuheben bis er die oberste Position erreicht hat.

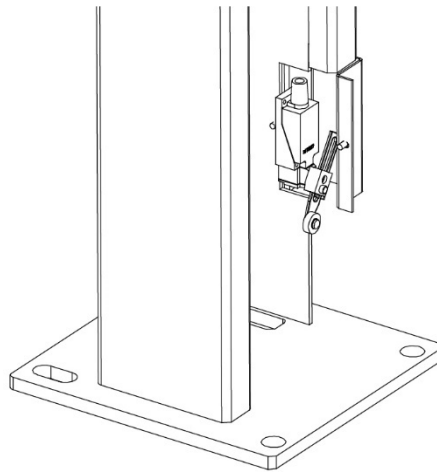


- Drücken Sie gleichzeitig den Überbrückungsschalter des Radfreihebers ^① und den Taster Absenken, um den Radfreiheber P1 vollständig abzusenken
- Heben und Senken Sie den Radfreiheber P1 mindestens 5 Mal vollständig ab
- Heben Sie den Radfreiheber P1 auf die gleiche Höhe wie Radfreiheber P2
- Senken und Heben Sie beide Radfreiheber mindestens 3 Mal ab, um das Niveau zu prüfen. Wenn die Radfreiheber nicht nivelliert sind, wiederholen Sie den obigen Vorgang

Einbau der Endschalter

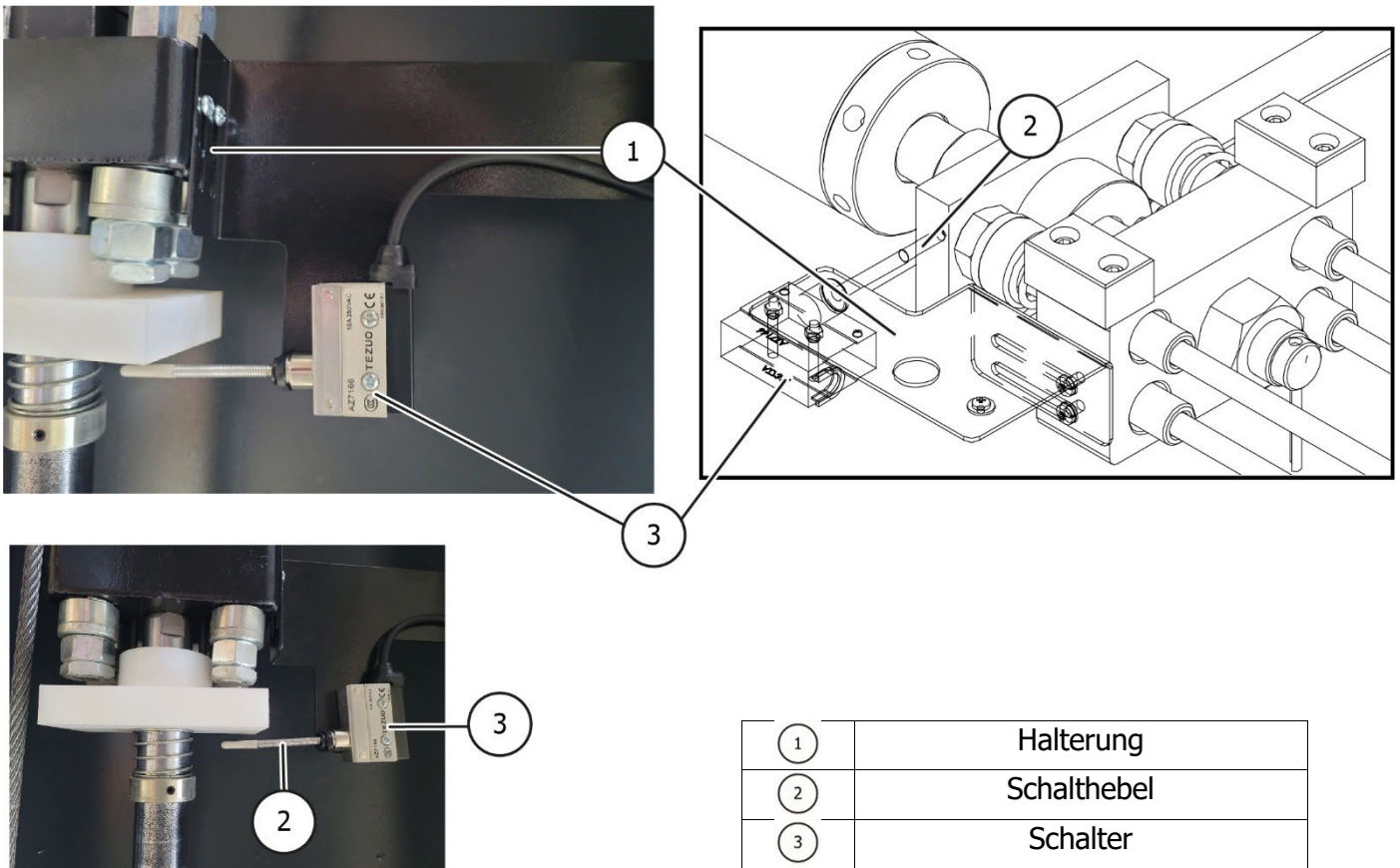
Einbau des CE-Stop-Schalters

- Heben Sie die Hebebühne auf eine Höhe von 380mm an
- Montieren Sie den CE-Stop-Schalter an der Hauptsäule und prüfen Sie, ob er von der Unterseite der Traverse betätigt werden kann.
- Führen Sie den gesamten Zyklus des Absenkens und Anhebens durch, um die ordnungsgemäße Installation zu überprüfen und sicherzustellen, dass der Alarm während der letzten Absenkphase zu hören ist. Falls erforderlich, stellen Sie den Schalter ein, indem Sie die Position des Schalthebels ändern.



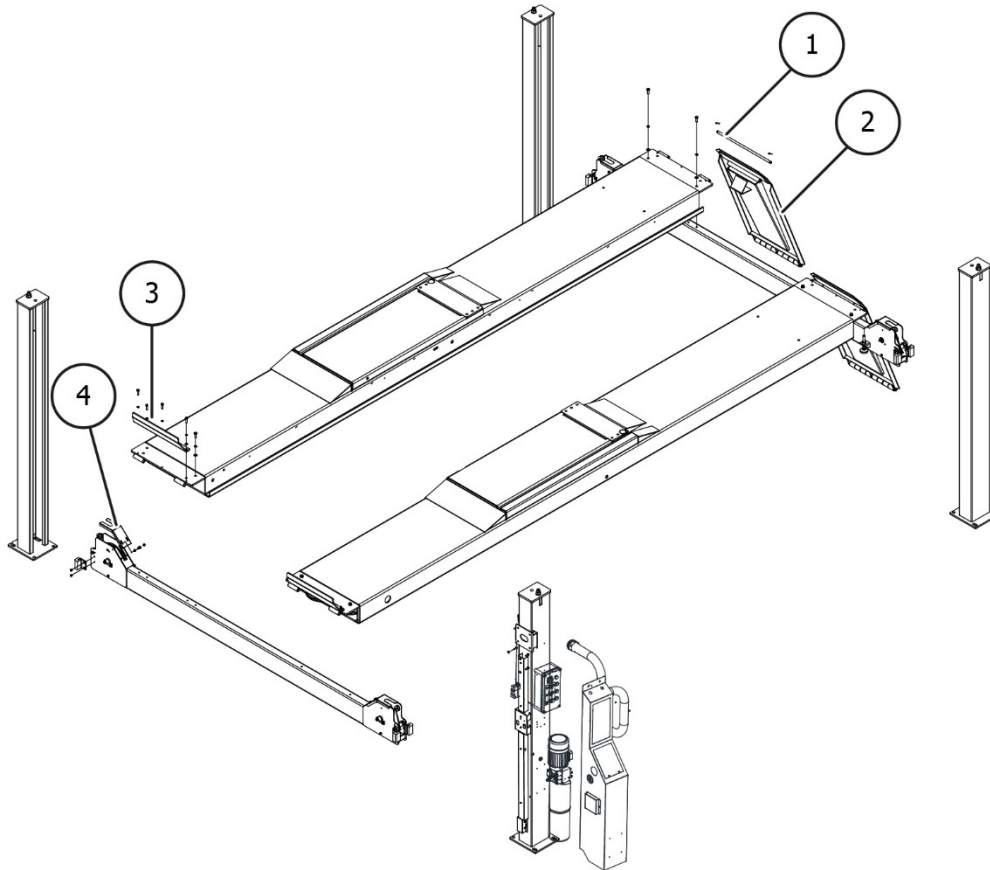
Einbau der Seilbruchsicherung

- Montieren Sie die mit der Seilbruchsicherung und der Kunststoffkette befestigte Halterung am Stahlseilblock.
- Überprüfen Sie unbedingt die Funktion und passen Sie die Position der Halterung an, falls erforderlich.



Installation des Zubehörs

- Installieren Sie alle Abdeckungen der Quertraversen
- Montieren Sie die Vorderradansschläge
- Montieren Sie die Auffahrrampen an die Plattformen



①	Bolzen für Auffahrrampe	③	Vorderradansschläge
②	Auffahrrampe	④	Abdeckung

Allgemeine Checks

- Vergewissern Sie sich dass alle vier Säulen im rechten Winkel stehen
- Stellen Sie sicher, dass die Hebebühne im Boden verankert ist und alle Verankerungsbolzen festgezogen sind
- Vergewissern Sie sich, ob alle Bolzen, Muttern und Schrauben festgezogen sind

Check unter Belastung

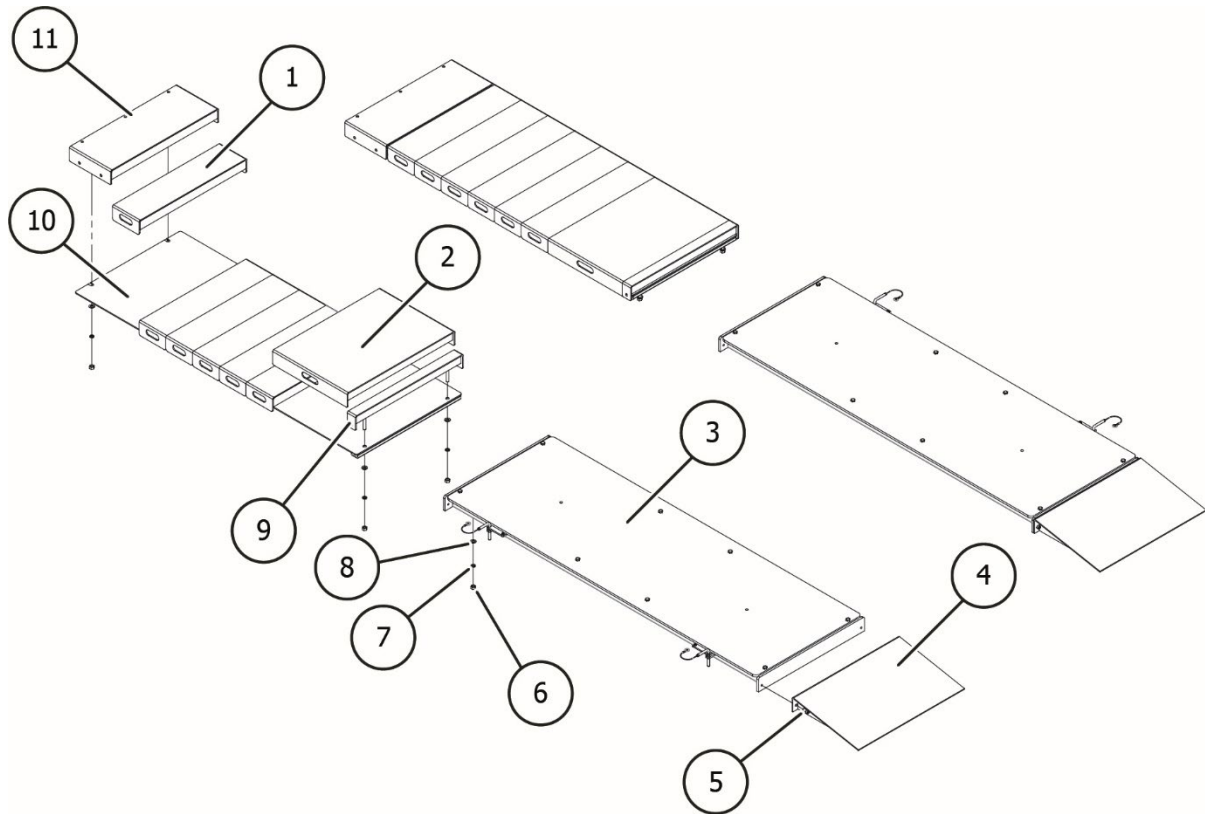


Bitte befolgen Sie sorgfältig die Anweisungen im folgenden Abschnitt, um Schäden an der Hebebühne zu vermeiden.

Führen Sie zwei bis drei vollständige Zyklen des Anhebens und Absenkens unter Belastung durch:

- Wiederholen Sie alle Checks wie unter „Allgemeine Checks“ beschrieben
- Achten Sie auf laute Geräusche während des Hub-/Senkvorgangs
- Bei unterschiedlichen Höhen der Hubplattformen wiederholen Sie den Nivellierungsprozess

Installation des Ausrichtungssets



1	Abdeckung 1	7	Beilagscheibe D.12
2	Abdeckung Drehteller	8	Beilagscheibe D.12
3	Schwingplatten	9	Abdeckung 2
4	Auffahrrampe	10	Basis mit Ausparung
5	Schraube M10x20	11	Abdeckung 3
6	Mutter M12		

2.10 Abschlussarbeiten



Prüfen Sie vor Inbetriebnahme alle Befestigungsschrauben, Elektro-, Pneumatik- und Hydraulikleitungen und ziehen Sie diese ggf. nach. Achtung: Teilweise muss dies in regelmäßigen Abständen geprüft ggf. nachgezogen werden (Hinweis in der Anleitung).

Einstellung der Hebebühne

Alle Taster auf Funktion kontrollieren. Dabei darauf achten, dass beim Drücken des Tasters Senken alle Rasten entriegelt werden.

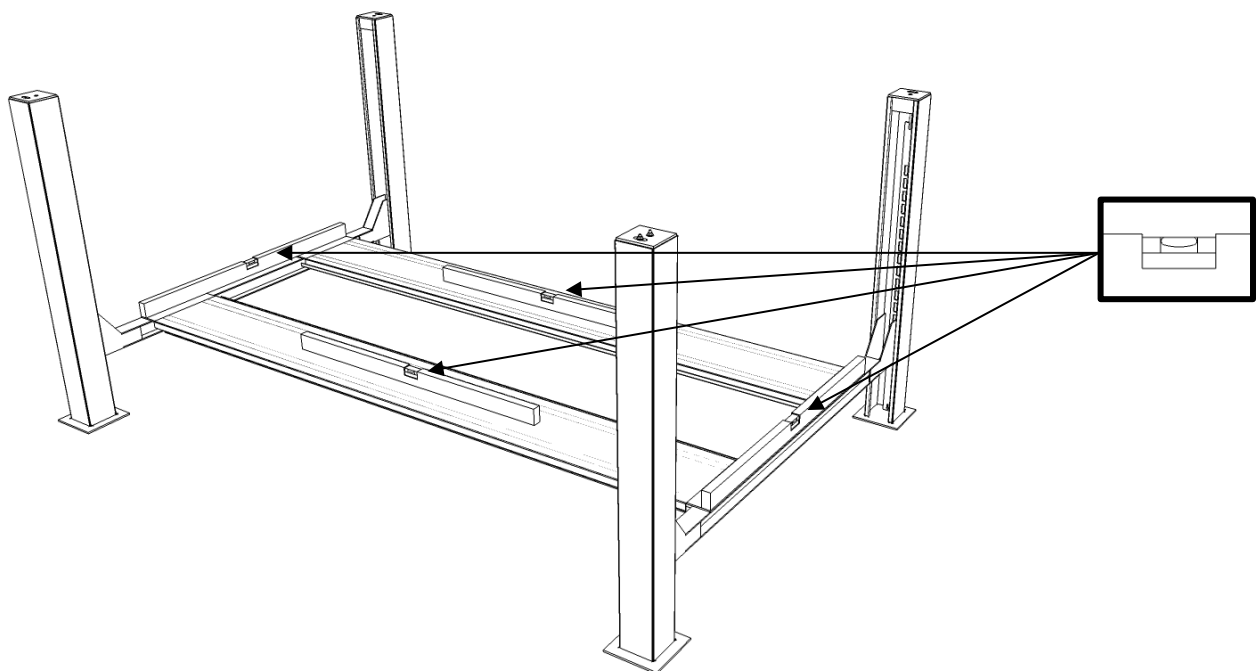
GleichlaufEinstellung:

Heben Sie die Hebebühne auf eine Höhe von ca. 600mm an.

Kontrollieren Sie den waagerechten Stand (mittels Wasserwaage) der Fahrschienen bei den beiden o. g. Einstellmöglichkeiten.

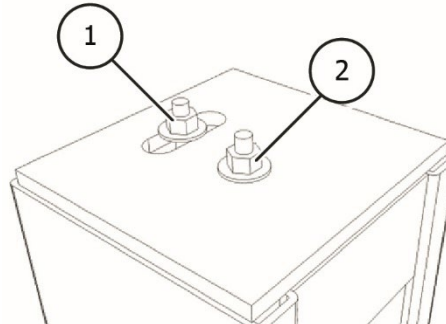
Rasteneinstellung (für Achsvermessung):

„Parken“ Sie die Hebebühne in der ersten Raste.



Mittels hinein- bzw. herausdrehen der Befestigungsmutter für die Hubseile ² kann der waagrechte Stand eingestellt werden.

Mittels hinein- bzw. herausdrehen der Befestigungsmutter für die Rastenstange ¹ kann der waagrechte Stand eingestellt werden.




Heben Sie anschließend die Hebebühne komplett auf und senken Sie diese danach komplett ab. Kontrollieren Sie dabei den Gleichlauf. Bei Bedarf muss dieser nochmals justiert werden.

 Ein Nachstellen der Hubseile nach kurzem Betrieb ist evtl. materialbedingt erforderlich und ist kein Gewährleistungsfall, sondern eine Wartungsarbeit, die dem Nutzer obliegt.

- Senken Sie die Hebebühne komplett ab und drücken Sie ca. 15 Sekunden weiter auf die Taste SENKEN, damit das Hydrauliksystem komplett entlüftet wird.











- Montieren Sie nun die fehlenden Bauteile (z.B. Auffahrrampen, Abrollschutz, Abdeckhauben der Säulen usw.)

Füllen Sie nach dem Aufstellen das angefügte Prüfbuch aus.

 Diese Informationen werden bei einem möglichen Servicefall benötigt.

3.0 BETRIEB

3.1 Betriebsanweisung

Firma: Tätigkeit:	<h2>Betriebsanweisung</h2> für das Arbeiten an Fahrzeug-Hebebühnen	Datum: Unterschrift:	
         	<h3>Gefahren für Mensch und Umwelt</h3>	<ul style="list-style-type: none"> • Gefahr durch ein mögliches Abrutschen des Fahrzeugs • Gefahr durch heiße Oberflächen am Fahrzeug • Quetschgefahr durch bewegte Teile • Elektrische Gefährdungen durch die elektrischen Anlagen • Gefahr durch die mangelnde Wartung der Anlage 	
	<h3>Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln</h3>	<p>Anheben des Fahrzeugs</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fahrzeug auf der Hebebühne positionieren • Ungleiche Lastverteilung vermeiden, Bühne nicht überlasten, geeignete Aufnahmeelemente mit rutschhemmender oder formschlüssiger Oberfläche verwenden, nur an vorgegebenen Stellen des Fahrzeuges aufnehmen • Funktion der Abfallsicherungen bzw. der Schwenkarmsicherungen in allen Richtungen prüfen • Nur anheben, wenn keine Personen gefährdet werden <p>Arbeit am angehobenen Fahrzeug</p> <ul style="list-style-type: none"> • Je nach anfallenden Arbeiten, Persönliche Schutzausrüstung auswählen und tragen (z. B. heiße Oberflächen) • Auf heiße Teile achten • Demontage von Bauteilen kann die Lastverteilung verändern: evtl. Fahrzeug gegen Kippen sichern • Nur zugelassene Montagestützen verwenden <p>Absenken des Fahrzeugs</p> <ul style="list-style-type: none"> • Werkzeug und andere Gegenstände aus dem Gefahrenbereich entfernen • Nur Absenken, wenn keine Personen gefährdet werden • Fußabweiser, Schaltleisten oder Warnton nach Zwischenstopp verhindern Fußverletzungen <p>Die Hebebühne darf nur von unterwiesenen und befähigten Beschäftigten ab 18 Jahren ohne Aufsicht bedient werden.</p>	
	<h3>Verhalten bei Störungen und im Gefahrenfall</h3>	<ul style="list-style-type: none"> • Mängel an der Maschine dem Installateur oder Hersteller melden • Maschine ausschalten und vor unbefugtem Wiederanschalten sichern • Schäden nur von Fachpersonal beseitigen lassen • Im Brandfall Löschversuch unternehmen 	
	<h3>Erste Hilfe</h3>	<ul style="list-style-type: none"> • Den Ersthelfer informieren (siehe Alarm- bzw. Notfallplan) • Verletzungen sofort versorgen • Eintragung in das Verbandbuch vornehmen • Bei schweren Verletzungen Notruf absetzen 	
	<h3>Instandhaltung</h3>	<ul style="list-style-type: none"> • Instandsetzung nur durch beauftragte und unterwiesene Personen • Bei Rüst- Einstellungs-, Wartungs- und Pflegearbeiten Maschine vom Netz trennen bzw. sichern • Hebebühne nach Arbeitsende reinigen und Füllstandmenge der Hydraulik prüfen • Jährlicher Check der Hebebühne durch eine beauftragte und unterwiesene Person 	
	<h3>Notruf 112</h3>		

3.2 Grundsätzliche Hinweise

Mit der selbständigen Bedienung der Maschine dürfen nur Personen beschäftigt werden, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, in der Bedienung der Maschine unterwiesen sind und ihre Befähigung hierzu gegenüber dem Unternehmer nachgewiesen haben.

Sie müssen vom Unternehmer ausdrücklich mit dem Bedienen der Maschine beauftragt sein. Der Auftrag zum Bedienen der Maschine muss schriftlich erteilt werden.

Die Maschine ist nur für die bestimmungsgemäße Verwendung zu benutzen.

Verwenden sie immer vorschriftgemäßes Material bei Montage und Betrieb.




Vor der Montage bzw. Demontage prüfen Sie alle Bauteile, diese dürfen keinerlei Beschädigungen aufweisen.

Beachten Sie gegebenenfalls spezielle Hinweise der Hersteller zur Montage bzw. Demontage von fahrzeugspezifischen Arbeiten.

Wichtiger Bestandteil der Garantie / Gewährleistung ist die Erfüllung des Wartungsplan. Insbesondere die Sauberkeit, Korrosionsschutz, Kontrolle ggf. sofortige Behebung von Schäden.

Während des Betriebes sollten Sie stets auf Gefahren achten. Sobald Gefahren auftreten, schalten Sie sofort die Maschine ab, entfernen den Netzstecker und trennen die Luftzufuhr. Anschließend kontaktieren Sie ihren Händler.

Sämtliche Warnschilder müssen immer gut lesbar sein. Bei eventueller Beschädigung müssen diese sofort ersetzt werden.

	<p>Achten Sie auf mögliche Scherstellen der Maschine.</p>
	<p>Während des Betriebs kann der Lärm 85dB (A) erreichen, deswegen sollte der Bediener entsprechende Schutzmaßnahmen ergreifen.</p>
	<p>Bewegliche Teile der Maschine können lose Kleidung, lange Haare oder Schmuck erfassen.</p>

3.3 Heben

- Achten Sie auf ausreichend Freiraum über dem Kopf
- Die Hebebühne muss vollständig abgesenkt sein und es darf sich niemand im Servicebereich befinden, während das Fahrzeug auf die Hebebühne gefahren wird.
- Wenn die Hebebühne mit einem Radfreiheber ausgestattet ist, muss dieser vollständig abgesenkt werden.
- Positionieren Sie die Räder in der Mitte der jeweiligen Fahrbahn.
- Halten Sie das Fahrzeug an, wenn es die vorderen Anschläge berührt oder die gewünschte Position erreicht ist.
- Ziehen Sie die Feststellbremse an oder legen Sie die Radkeile auf beiden Seiten der Hinterräder an.
- Vergewissern Sie sich, dass sich keine Personen mehr im Fahrzeug befinden, bevor Sie das Fahrzeug anheben.
- Heben Sie die Hebebühne durch Drücken des Tasters Heben an, bis die gewünschte Höhe erreicht ist.

3.4 Parken

- Drücken Sie den Taster Parken, um die nächstgelegene mechanische Sicherung zu aktivieren.
- Vergewissern Sie sich immer, dass die Sicherung in jeder Säule eingerastet ist, bevor Sie an oder in der Nähe des Fahrzeugs arbeiten.



3.5 Senken

- Stellen Sie sicher, dass der Sicherheitsbereich frei von Personen und Gegenständen ist.
- Heben Sie die Bühne durch Drücken des Tasters Heben etwas an, um die mechanischen Sicherheitsrasten zu entfernen.
- Senken Sie die Hebebühne durch Drücken des Tasters Senken auf die Sicherheitshöhe ab.
- Beobachten Sie die Hebebühne und das Fahrzeug, um sicherzustellen, dass die Hebebühne beim Absenken waagrecht bleibt.
- Senken Sie die Hebebühne vollständig ab, indem Sie den Taster Senken weiter drücken. Während des restlichen Stückes ist ein Piepton zu hören.
- Entfernen Sie die Radkeile und vergewissern Sie sich, dass der Bereich frei ist, bevor Sie das Fahrzeug von der Hebebühne fahren.

4.0 WARTUNG

Um einen sicheren Betrieb der Maschine zu gewährleisten, ist der Verwender dazu verpflichtet, die Maschine regelmäßig zu warten.

Reparaturarbeiten dürfen nur von autorisierten Servicepartnern oder nach Rücksprache mit dem Hersteller durch den Kunden durchgeführt werden.

	<p>Vor Wartungs- und Reparaturarbeiten muss:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Maschine von ALLEN Versorgungsnetzen getrennt werden - Hauptschalter aus Netzstecker ziehen ggf. Druckluft aus dem System ablassen - Gegen ein Wiedereinschalten sind geeignete Maßnahmen zu treffen
	<p>Arbeiten an elektrischen Elementen bzw. an der Zuleitung dürfen nur von Sachkundigen bzw. Elektrofachkräften ausgeführt werden.</p>

4.1 Verbrauchsmaterialien für Montage, Wartung und Pflege

Hydraulik-ÖL

Mindestanforderung **allgemein:**

Eni PRECIS HVLP-D ART.Nr.00066018

Sommer (15° bis 45°): HVLP-D 46 (z.B.: Eni PRECIS HVLP-D)

Winter (unter 10°): HVLP-D 32 (z.B.: Eni PRECIS HVLP-D)

Mindestanforderung **speziell für 2-Säulen-Hebebühnen:**

Eni PRECIS HVLP-D ART.Nr.00067218

Sommer (15° bis 45°): HVLP-D 32 (z.B.: Eni PRECIS HVLP-D)

Winter (unter 10°): HVLP-D 22 (z.B.: Eni PRECIS HVLP-D)

Konservierungsmittel für Seile, Schweißnähte, Schrauben, Ecken, Kanten und Hohlräume.

Mindestanforderung:

Petec Spray translucent - 500 ml Art. Nr. 73550 / Petec Saugdose translucent - 1000ml Art. Nr. 73510

Petec UBS-Pistole Art. Nr. 98507

Schmiermittel für Gleitbahnen

Mindestanforderung:

LAGERMEISTER WHS 2002 Weißes EP-Hochleistungsfett. Art. Nr. KPF1-2K-20

Schmiermittel für Buchsen, Ketten, Rollen & bewegliche Teile

Mindestanforderung:

White Ultra Luber, 500 ml Sprühdose. Art. Nr. 34403 – WUL – White Ultra Lube

Bodenverankerung

Mindestanforderung **für Hebebühnen:**

Fischer FIS A M 16 x 250 galvanisch verzinkt in Kombination mit Fischer Superbond Reaktionspatrone

Mindestanforderung **für PKW Montier- und PKW/LKW Wuchtmaschine:**

Schlaganker M8 x 100

Mindestanforderung **für LKW Montiermaschine:**

Schlaganker M12 x 100

Druckluftanlage

Mindestanforderung:

PROMAT chemicals Druckluftöl Spezial Art. Nr.: 4000355209

Reinigung

Mindestanforderung:

Caramba Intensiv Bremsenreiniger acetonfrei

Pflege und Schutz von Metallen, lackierten oder pulverbeschichteten Oberflächen

Mindestanforderung:

Petec Spray translucent - 500 ml Art. Nr. 73550

Petec Saugdose translucent - 1000ml Art. Nr. 73510

Petec UBS-Pistole Art. Nr. 98507

Pflege und Schutz von Metallen, lackierten oder pulverbeschichteten Oberflächen im Trittbereich und Kunststoffteilen

Mindestanforderung:

Valet Pro Classic Protectant Kunststoffversiegelung 500ml

4.2 Sicherheitsbestimmungen für Öl

Beachten Sie immer die gesetzlichen Vorgaben bzw. Verordnungen zur Behandlung von Altöl.

Entsorgen Sie Altöl immer durch einen zertifizierten Betrieb.

Bei Leckagen muss Öl sofort mit Hilfe von Bindemittel oder Schalen aufgefangen werden, damit dieses nicht ins Erdreich eindringen kann.


Vermeiden Sie jeglichen Hautkontakt zum Öl.

Lassen Sie keine Öl-Dämpfe in die Atmosphäre austreten.

Öl ist ein brennbares Medium. Achten Sie auf mögliche Gefahrenquellen.

Tragen Sie ölresistente Schutzkleidung wie z.B. Handschuhe, Schutzbrille, Schutzkleidung usw.

4.3 Hinweise

	<p>Die Maschine ist, unabhängig von der Verschmutzung, in regelmäßigen Abständen zu Warten, Reinigen und Pflegen.</p> <p>Die Maschine ist danach mit einem Pflegemittel (z.B. Öl oder Wachsspray) zu behandeln. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, die für die Haut schädlich sind.</p> <p>SOLLTEN DIE GENANNTEN PUNKTE NICHT ERFÜLLT WERDEN, ERLISCHT DER GARANTIEANSPRUCH</p>
---	---

4.4 Wartungsplan bzw. Pflegeplan

Intervall	Sofort	Wöchentlich	Monatlich	1/4 jährlich	1/2 jährlich
Prüfung von ALLEN sicherheitsrelevanten Teilen	X				
Reinigen	X				
Oberflächenschutz kontrollieren bzw. wiederherstellen	X				
Dichtheit vom Hydrauliksystem kontrollieren	X				
Oberflächenschutz bzw. Korrosionsschutz kontrollieren bzw. wiederherstellen	X				
Schäden an der Lackierung und Bauteilen kontrollieren bzw. wiederherstellen	X				
Auf Rostschäden kontrollieren bzw. beheben	X				
Hohlräume und nicht lackierte Stellen kontrollieren bzw. Nachbehandeln	X				
Dichtheit des Pneumatiksystems kontrollieren	X				
Kontrolle der Festigkeit von Schrauben	X				
Lagerspiel kontrollieren, schmieren & einstellen	X				
Verschleißteile kontrollieren		X			
Flüssigkeiten prüfen (Füllstand, Verschleiß, Verunreinigung, Qualität)		X			
Gleitflächen kontrollieren & schmieren		X			
Innenliegenden Schmutz entfernen			X		
Elektrische Bauteile reinigen und prüfen				X	
Motor und Getriebe auf Funktion und Verschleiß prüfen				X	
Schweißnähte und Konstruktion prüfen				X	
Sichtprüfung (nach Prüfplan) durchführen					X

4.5 Fehlersuche / Fehleranzeige und Abhilfe

Symptome	Ursache	Lösung
Probleme beim Heben		
Hebebühne hebt nicht wenn Taste gedrückt wird (Motor läuft nicht)	Beschädigungen am Motor	Motor überprüfen ggf. ersetzen
	Durchgebrannte Sicherungen durch z.B. Spannungsschwankungen	Ursachen beheben und Sicherungen ersetzen
	Defekter Taster und/oder Kontakt	Taster und/oder Kontakt ersetzen
	Defekter Hauptschalter und/oder Kontakt	Hauptschalter und/oder Kontakt ersetzen
	Defekte oder ungenügende Zuleitung	Kabel ersetzen
	Schwankende oder nicht korrekte Eingangsspannung	Spannung kontrollieren
	Defektes Motorschütz	Motorschütz ersetzen
	Thermorelais hat ausgelöst	Thermorelais und Motor überprüfen
	Endschalter defekt oder blockiert	Endschalter überprüfen ggf. ersetzen
Hebebühne hebt nicht wenn Taste gedrückt wird (Motor läuft)	Hydraulikölmangel	Öl nachfüllen
	Ölfilter verstopft	Ölfilter reinigen
	Ölverlust	Austausch der beschädigten Bauteile
	Geöffnetes Senkventil	Überprüfen und ersetzen Sie bei Bedarf das Senkventil
	Falsche Drehrichtung des Motors	Phasen tauschen
	Defekte Zahnradpumpe	Prüfen Sie die Pumpe und ersetzen Sie diese bei Bedarf
	Zulässige Traglast wurde überschritten	Arbeiten Sie innerhalb der angegebenen Traglast
	Druckbegrenzungsventil zu niedrig eingestellt	Druckbegrenzungsventil auf maximale Traglast einstellen
Hebebühne hebt ruckartig	zu wenig Platz zwischen Gleitschienen	Abstand zwischen Gleitschienen und Führung muss 1,5 - 2,5 mm betragen
	Luft im Hydrauliksystem	Entlüften Sie das Hydrauliksystem
	Verschmutztes Hydrauliköl	Tauschen Sie das Hydrauliköl
	Gleitbahnen sind nicht geschmiert	Schmieren Sie die Gleitbahnen
Hebebühne hebt nach Loslassen des Tasters weiter an	Defekter Taster	Tauschen Sie den defekten Taster aus

Probleme beim Senken		
Hebebühne senkt nicht ab	Sicherheitsrasten reagieren nicht	Kabelverbindung prüfen Elektromagneten prüfen ggf. tauschen Rasten entlasten durch anheben
	Defektes Steuerrelais	Steuerrelais überprüfen
	Hindernis unter Bühne	Hindernis entfernen
	Schlauchbruchsicherung ausgelöst	Bühne kurz anheben, und wieder "DOWN" betätigen
	Senkventil wird nicht angesteuert	Elektroverbindung prüfen
	Magnetspule des Senkventils defekt	Magnetspule austauschen
	Senkventil defekt	Austausch
	Ventil für Senkgeschwindigkeit falsch eingestellt	Einstellen
Falls die Fehler nicht behoben werden können, senken Sie die Hebebühne mittels Notablass-Schraube ab und kontaktieren Sie unser Service-Team		
Bühne senkt zu langsam bzw. ruckartig	Senkventil verschmutzt	Senkventil reinigen
	Ventil für Senkgeschwindigkeit falsch eingestellt	Einstellen
Hebebühne senkt von alleine ab	Undichte Hydraulikverbindungen	Verbindungen nachziehen ggf. abdichten
	Undichte Hydraulikleitungen	Hydraulikleitung ersetzen
	Undichte Hydraulikzylinder	Dichtungen austauschen und reinigen des Hydrauliksystems
	Schmutziges oder defektes Senkventil	Reinigen oder tauschen des Senkventils
	Undichtet Rückschlagventil	Reinigen oder tauschen
Sonstige Probleme		
Hebebühne hebt und senkt nicht synchron	Luft im Hydraulikkreislauf	Hydraulikkreislauf entlüften
	Ungenügende Spannung der Gleichlaufseile	Einstellen der Spannung bzw. des Gleichlaufes
Produkt weist (starke) Rostschäden auf	Beschädigung oder mangelnder Korrosionsschutz ggf. Wartung	Stellen entrostet, reinigen und Oberfläche wiederherstellen.
ungewöhnliche Lautstärke des Motors	ÖlfILTER verunreinigt	ÖlfILTER reinigen
	Luft im Hydraulikkreislauf	Entlüften Sie das Hydrauliksystem
	Verschmutztes Hydrauliköl	Tauschen Sie das Hydrauliköl
Schutzschalter wurde aktiviert	Kontrolle des Kontakts am Schütz	Ersetzen Sie das Schütz
	Kontrolle der Kapazität von Schutzschaltern	Ersetzen Sie die Sicherungen
	Kontrolle auf Beschädigungen am Kabel	Ersetzen des Kabels
ACHTEN SIE STETS DARAUF, ORIGINALTEILE UND -ZUBEHÖR ZU VERWENDEN.		

4.6 Wartungs- und Serviceanleitungen



Sämtliche Wartungs- und Servicearbeiten sollten mindestens nach Wartungsplan erfolgen

DRUCKLUFTWARTUNGSEINHEIT

(Teilweise Bestand ggf. notwendig für die Tätigkeit)

EINSTELLUNG DES ARBEITSDRUCKES:

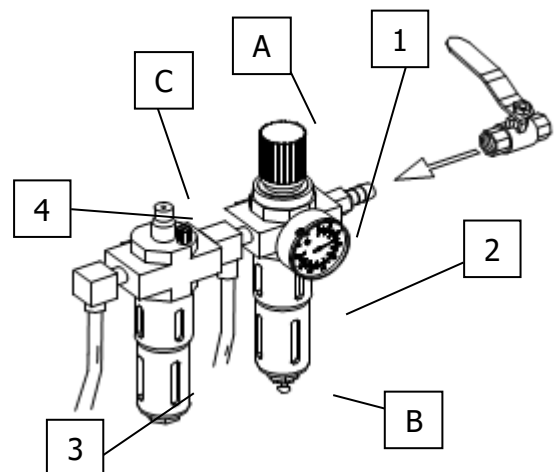
- Kontrollieren Sie den Arbeitsdruck, der im Manometer (1) angezeigt wird. Dieser muss den technischen Daten entsprechen.
- Der Arbeitsdruck kann mittels Druckregler (A) eingestellt werden.
- Ziehen Sie den Druckregler nach oben, um Einstellungen vornehmen zu können.
- Um den Druck in der Maschine zu erhöhen, müssen Sie den Regler im Uhrzeigersinn drehen, zum Verringern drehen Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn.

ÖLER

- Kontrollieren Sie den Ölstand im Ölbehälter (3).
- Entfernen Sie den Ölbehälter.
- Füllen Sie nun den Behälter mit einem Pneumatik-Öl mit der Viskosität SAE20 entsprechend nach.
- Kontrollieren Sie die Einspritzmenge des Öles durch das Schauglas (4).
- In der Regel muss die Schraube im Uhrzeigersinn komplett geschlossen werden und anschließend ca. $\frac{1}{4}$ bis $\frac{1}{2}$ Umdrehung durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn wieder geöffnet werden.

WASSERABSCHEIDER

- Kontrollieren Sie den Wasserstand im Abscheider (2).
- Durch Öffnen des Ventils (B) wird das Wasser abgelassen.



4.7 Entsorgung

- Entfernen Sie die Luft- und Stromzufuhr.
- Entfernen Sie alle nichtmetallischen Stoffe und bewahren Sie sie gemäß den örtlichen Vorschriften auf.
- Entfernen Sie das Öl von der Maschine und bewahren Sie es gemäß den örtlichen Vorschriften auf.
- Verwerten Sie alle metallischen Stoffe.



Die Maschine enthält einige Substanzen, die die Umwelt belasten und dem menschlichen Körper Schaden zufügen können, wenn sie nicht richtig behandelt werden.

5.0 EG-/EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG / EC-/EU-DECLARATION OF CONFORMITY

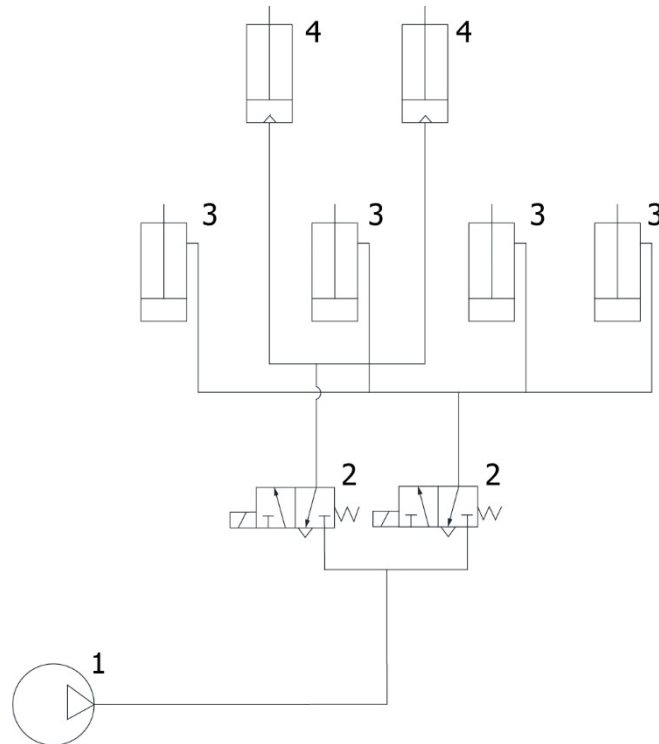
gemäß Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II 1A, EMV-Richtlinie 2014/30/EU, Anh. IV
In accordance to Machine Directive 2006/42/EG, Appendix II 1A, EMC Directive 2014/30/EU, App. IV

Seriennummer <i>Serial number</i>	
Firmenbezeichnung und vollständige Anschrift des Herstellers <i>Business name and full address of the manufacturer</i>	ATH-Heinl GmbH & Co. KG Gewerbepark 9 DE – 92278 Illschwang
Name und Anschrift des Dokumentations-Bevollmächtigten <i>Name and address of the Technical Files authorized representative</i>	ATH-Heinl GmbH & Co. KG Gewerbepark 9 DE – 92278 Illschwang
<p>Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichnete Maschine in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie 2006/42/EG sowie den unten aufgeführten Harmonisierungsrechtsvorschriften entspricht.</p> <p><i>We herewith declare that that the machine described below, as a result have been brought on to the general market comply with the relevant fundamental Safety and Health regulations of the of Directive 2000/60/EC and the harmonized standards listed below.</i></p>	
Beschreibung der Maschine <i>Descriptions of the machine</i>	Hebebühne für Fahrzeuge <i>Car lift</i>
Typbezeichnung <i>Model name</i>	ATH-Four Lift 55HP/HAP ATH-Four Lift 55P/AP
Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die folgenden einschlägigen Harmonisierungs-Rechtsvorschriften der Union <i>The object of the declaration described above meets the following applicable Community harmonisation legislation</i>	EN ISO 12100:2010 (Safety of machinery) EN 1493:2010 (Vehicle Lifts) EN 60204-1:2018 (Safety of Machinery)
Folgende harmonisierten Normen und Vorschriften wurden eingehalten <i>The following harmonized standards and regulations are applied</i>	Maschinenrichtlinie 2006/42/EC
Prüfinstitut <i>Institute of Quality</i>	CTI-CEM International Ltd Unit 200 Geenogue Business Park, Grants Lane Rathcoole, Co.Dublin Ireland
Referenznummer der technischen Daten <i>Reference number for the technical data</i>	F-44-20-1222-19-01
Nummer des Zertifikats <i>Number of the certificate</i>	C-44-20-1222-19-01-B
ATH-Heinl GmbH & Co. KG Gewerbepark 9 DE – 92278 Illschwang Datum	
	Hans Heinl (Geschäftsführer / <i>General Manager</i>)
<p>DURCH UMBAUTEN UND/ODER VERÄNDERUNGEN AN DER MASCHINE WIRD DIE CE-PRÜFUNG AUSSER KRAFT GESETZT UND EINE HAFTUNG AUSGESCHLOSSEN. BY MODIFICATION AND / OR CHANGES TO THE MACHINE, THE CE EXAMINATION IS EXCLUDED WITHOUT LIMITATION AND A LIABILITY SHALL BE EXCLUDED.</p>	

6.0 ANHANG

6.1 Pneumatik-Schaltplan

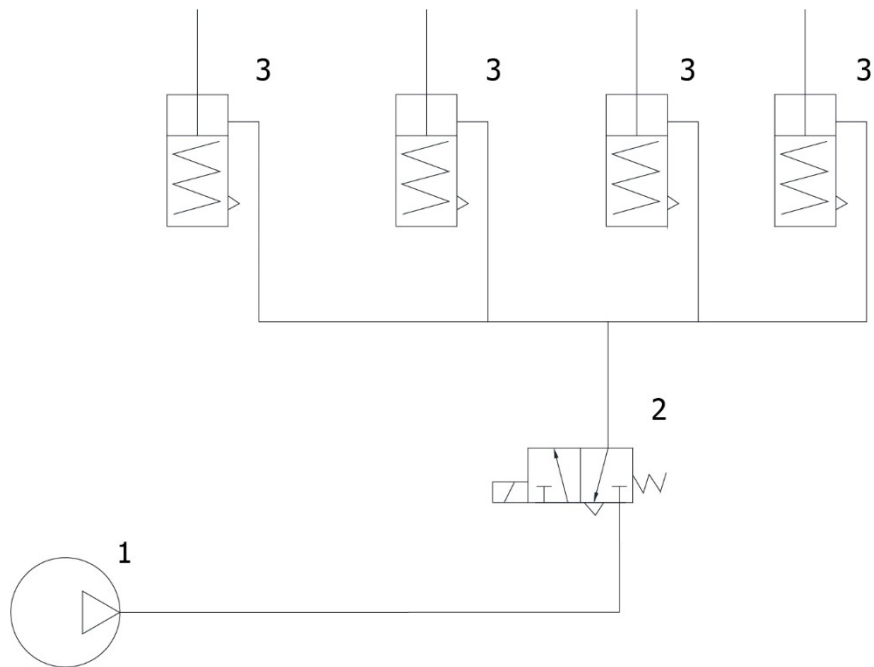
ATH-Four Lift 55HP/HAP



①	Luftkompressor
②	Magnetisches Pneumatik Ventil
③	Luftzylinder für den Haupthub
④	Luftzylinder für den Radfreihub

Der Luftkreislauf muss mit einem Filter-/Ölregler ausgestattet sein und der Luftdruck muss auf 6-8 bar eingestellt werden.

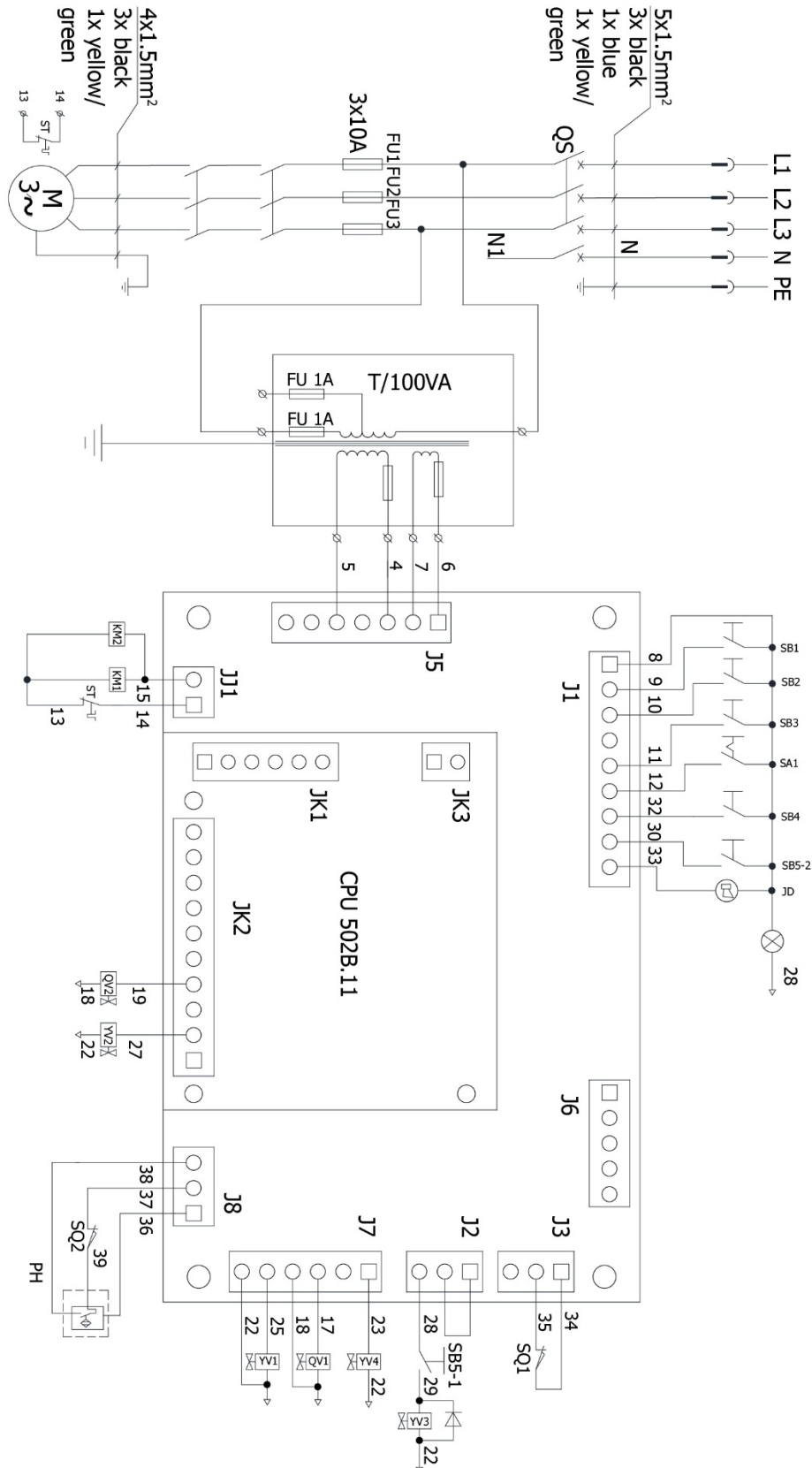
ATH-Four Lift 55P/AP



①	Luftkompressor
②	Magnetisches Pneumatik Ventil
③	Luftzylinder für den Hauptbühne

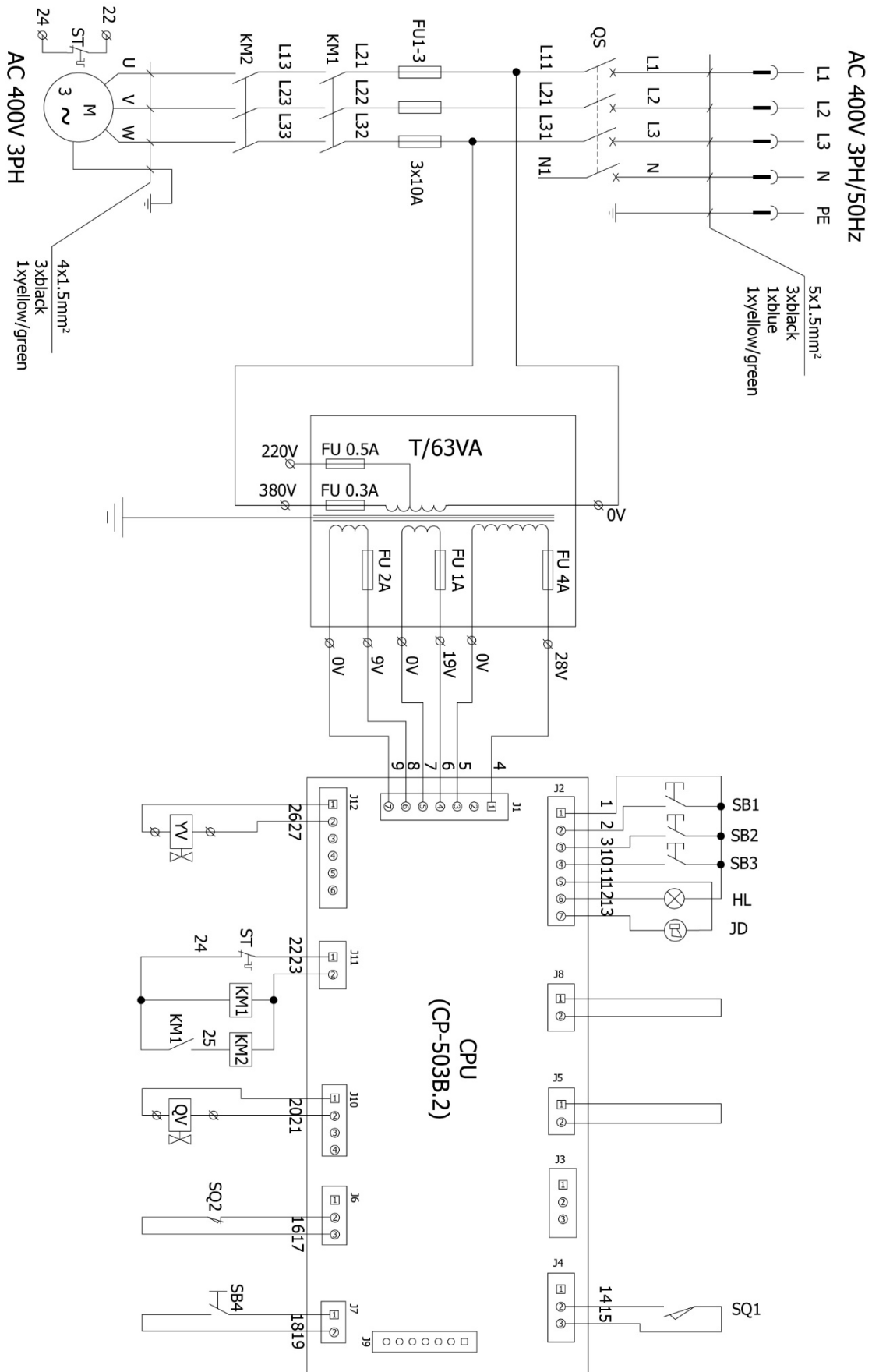
6.2 Elektrik-Schaltplan

ATH-Four Lift 55HP/HAP



QS	Hauptschalter	SA1	Wahlschalter Haupthub/Radfreiheber
M	Motor	SQ1	Taster CE Stop
ST	Thermorelais	SQ2	Seilbruchsicherungsschalter
T	Transformer	JD	Signalgeber
KM	Motorschütz	V	Gleichrichter
PH	Lichtschranke	YV1	Magnetventil Haupthub
SB1	Taster Heben	YV2	Magnetventil Radfreihub
SB2	Taster Senken	YV3	Magnetventil für Radfreihubnivellierung
SB3	Not-Aus Schalter	YV4	Senkventil
SB4	Nivellierungstaster	QV1	Pneumatik Ventil Haupthub
SB5	Radfreihub Nivellierungstaster	QV2	Pneumatik Ventil Radfreihub

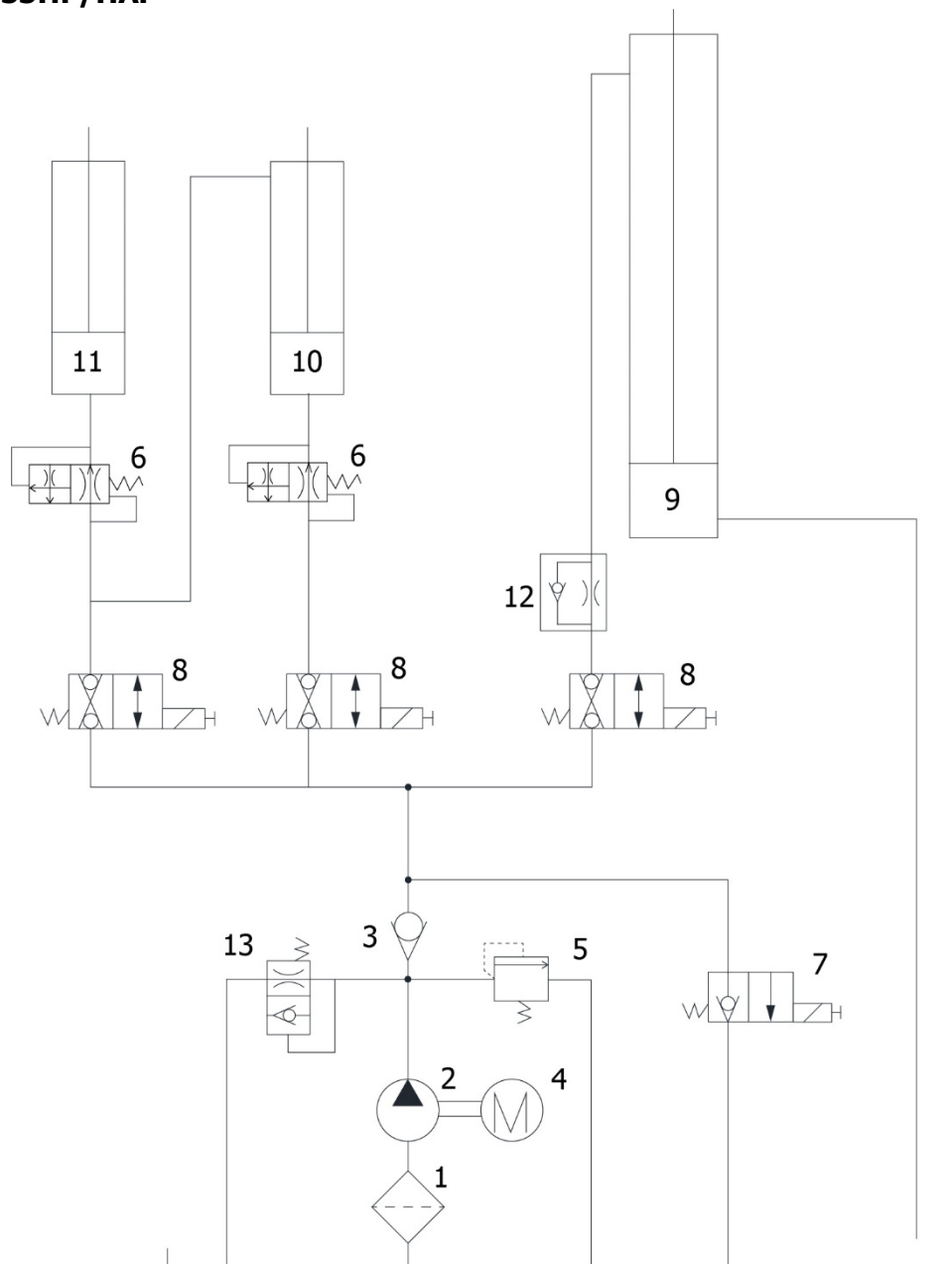
ATH-Four Lift 55P/AP



QS	Hauptschalter	SB4	Nivellierungstaster
M	Motor	HL	Kontrollleuchte
ST	Thermorelais	SQ1	Taster CE Stop
T	Transformer	SQ2	Seilbruchsicherungsschalter
KM	Motorschütz	JD	Signaltongeber
SB1	Taster Heben	QV	Pneumatik Ventil
SB2	Taster Senken	YV	Senkventil
SB3	Not-Aus Schalter		

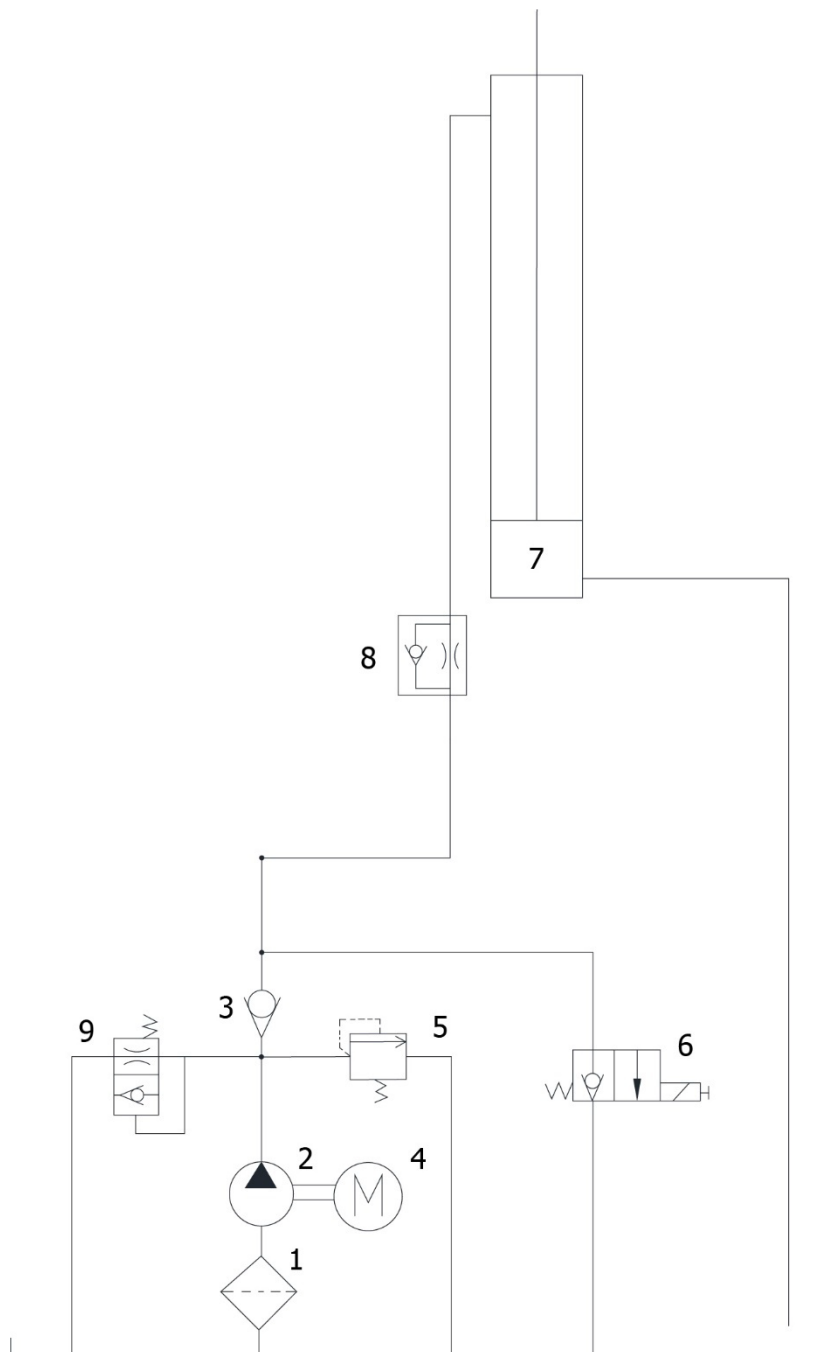
6.3 Hydraulik-Schaltplan

ATH-Four Lift 55HP/HAP



1	Ölfilter	8	Magnetventil
2	Zahnradpumpe	9	Hydraulikzylinder Haupthub
3	Rückschlagventil	10	Hauptzylinder
4	Motor	11	Nebenzylinder
5	Überdruckventil	12	Durchflussbegrenzer
6	Absenkgeschwindigkeitsventil	13	Startventil
7	Absenkventil		

ATH-Four Lift 55P/AP



1	Ölfilter	6	Absenkenventil
2	Zahnradpumpe	7	Hydraulikzylinder
3	Rückschlagventil	8	Absenkgeschwindigkeitsventil
4	Motor	9	Startventil
5	Überdruckventil		

7.0 GARANTIEKARTE

Fachhändler Anschrift:	Kunden Anschrift:		
Fima (ggf. Kundennummer):	Fima (ggf. Kundennummer):		
Ansprechpartner:	Ansprechpartner:		
Straße:	Straße:		
PLZ & Ort:	PLZ & Ort:		
Tel. & Fax:	Tel. & Fax:		
E-Mail:	E-Mail:		
Hersteller & Modell:	Seriennummer:	Baujahr:	Referenz-Nummer:

Beschreibung der Meldung:

Beschreibung der benötigten Ersatzteile:

Ersatzteil:	Artikelnummer:	Menge:
-------------	----------------	--------

WICHTIGER HINWEISE:

Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung, unterlassene Wartung oder mechanische Beschädigung entstehen, fallen nicht in die Gewährleistung. Für Anlagen, die nicht durch einen zugelassenen Monteur der Fa. ATH montiert wurden, beschränkt sich die Gewährleistung auf die Bereitstellung der erforderlichen Ersatzteile.

Transportschäden:

Offener Mangel (Sichtbare Transportschäden, Vermerk auf Lieferschein des Spediteurs, Kopie des Lieferscheins und Fotos umgehend zu ATH-Heinl senden)

Versteckter Mangel (Transportschaden wird erst beim Auspacken der Ware festgestellt, Schadensanzeige mit Bildern innerhalb 24 Stunden an ATH-Heinl senden)

Ort & Datum

Unterschrift & Stempel

7.1 Umfang der Produktgarantie

- Fünf Jahre auf die Geräte Struktur
- Netzgeräte, Hydraulikzylinder und alle anderen Verschleiß-Komponenten wie Drehteller, Gummiplatten, Seile, Ketten, Ventile, Schalter usw. werden, bei normalen Umständen/Gebrauch im Rahmen der Garantie auf ein Jahr begrenzt.

Die Garantie erstreckt sich nicht auf:

- Mängel, die durch normalen Verschleiß, Missbrauch, Transportschäden, unsachgemäße Installation, Spannung oder fehlende erforderliche Wartung entstanden sind.
- Schäden die aus Vernachlässigung oder Nichteinhaltung der angegebenen Hinweise in dieser Bedienungsanleitung und / oder anderen begleitenden Anweisungen entstanden sind.
- Den normalen Verschleiß an Einzelteilen, die einen Service benötigen, um das Produkt in einem sicheren Betriebszustand zu halten.
- Jede Komponente die beim Transport beschädigt worden ist.
- Andere Komponenten, die nicht explizit aufgeführt worden sind, aber als allgemeine Verschleißteile gehandhabt werden.
- Wasserschäden, die durch z.B. Regen, übermäßiger Feuchtigkeit, korrosive Umgebungen oder andere Verunreinigungen verursacht worden sind.
- Schönheitsfehler, welche die Funktion nicht beeinträchtigen.

GARANTIE GILT NICHT, WENN DIE GARANTIEKARTE NICHT AN ATH-HEINL ZUGESENDET WORDEN IST.

Es wird darauf hingewiesen, dass Schäden und Störungen, die durch Nichteinhalten von Wartungs- und Einstellarbeiten (gem. Bedienungsanleitung und/oder Einweisung), fehlerhafte Elektroanschlüsse (Drehfeld, Nennspannung, Absicherung) oder unsachgemäße Nutzung (Überlastung, Aufstellung im Freien, techn. Veränderungen) entstanden sind, den Gewährleistungsfall ausschließen!

8.0 PRÜFBUCH

	<p>Dieses Prüfbuch (inklusive Protokoll) ist wichtiger Bestandteil der Bedienungsanleitung bzw. des Produktes. !!!BITTE SORGFÄLTIG AUFBEWAHREN!!!</p>
---	--

Prüfung

Das Produkt ist nach Fertigstellung der Montage, Übergabe, ggf. Einweisung und anschließend regelmäßig gemäß den im Betreiberland gültigen Vorschriften und gesetzlichen Bestimmungen durch eine hierfür geeignete und zugelassene Firma oder Einrichtung überprüfen zu lassen.

Bei Änderungen oder Erweiterungen des Produkt-Typs muss ein zusätzliches Prüfbuch geführt und abgenommen werden.

Prüfungsumfang




Neben der einwandfreien Funktion, Sauberkeit und Wartungsvorgaben, sind vor allem die sicherheitsrelevanten Komponenten der gesamten Anlage zu überprüfen.

Technische Daten

- entnehmen Sie bitte der beiliegenden Bedienungsanleitung.

Typenschild

- Notieren Sie sich nachfolgend alle Daten
- Hersteller & Typ der verwendeten Montagmaterialien:

	
Typ Type	Volt
Serien # Serial #	Ph
Baujahr Year of built	Hz
	Amp.
	kW
 	<p>Designed by ATH-Heinl Germany Manufactured in China</p> <p>ATH-Heinl GmbH & Co. KG Gewerbepark 9 D 92278 Illschwang Germany</p>

8.1 Aufstellungs- und Übergabeprotokoll

Aufstellungsort:

Firma:
Straße:
Ort:
Land:

Gerät / Anlage:

Hersteller:
Typ / Modell:
Serien-Nr.:
Baujahr:

Zuständiges Verkaufshaus:

Das oben angegebene Produkt wurde montiert, auf Funktion und Sicherheit überprüft und in Betrieb genommen. Die Aufstellung erfolgte durch:

den Betreiber

den Sachkundigen

Der Betreiber bestätigt das ordnungsgemäße Aufstellen des Produkt-Typs, alle Informationen dieser Betriebsanleitung und Protokoll gelesen sowie verstanden zu haben und entsprechend zu beachten, sowie diese Unterlagen den eingewiesenen Bediener jederzeit zugänglich aufzubewahren.

Der Betreiber bestätigt, dass nach Montage und Inbetriebnahme durch eine geschulte Person des Herstellers oder eines Vertragshändlers (Sachkundiger) eine Einweisung in der Funktion, Handhabung, sicherheitsrelevanten Vorgaben, Wartung und Pflege der Maschine stattgefunden hat, die Unterlagen, Informationen und Vorgaben der Maschine erhalten hat und das Produkt einwandfrei funktioniert.

WICHTIGER HINWEISE:

SOLLTEN DIE GENANNTEN PUNKTE NICHT ERFÜLLT WERDEN, ERLISCHT DER GARANTIEANSPRUCH:

Die Gewährleistung ist nur gültig bei Einhaltung und Nachweis der ordnungsgemäßen Montage, Übergabe, ggf. Einweisung der Maschine wie der jährlichen Wartung durch einen vom Hersteller autorisierten Sachkundigen. Der Abstand zwischen 2 Wartungen darf 12 Monate nicht überschreiten. Bei außerstandardmäßiger Nutzung bzw. Mehrschicht oder Saisonnutzung, ist eine ½ jährliche Prüfung und Wartung zu vereinbaren.

Gewährleistungsansprüche werden nur anerkannt, wenn alle Punkte im Protokoll und in der Bedienungsanleitung erfüllt wurden, der Anspruch unverzüglich nach Feststellung geltend gemacht wird und dieses **Protokoll im Zusammenhang des Wartungs- und ggf. Serviceprotokoll an den Hersteller** geschickt wird.

Weiter spezifische Informationen zur Gewährleistung wie Umfang, Ansprüche und Vorgaben, sind in der Bedienungsanleitung beschrieben und sind zu beachten.

Schäden und Reklamationen die durch unsachgemäße Handhabung, unterlassene Wartung und Pflege, Verwendung von ungeeigneten oder nicht vorgegeben Montage-, Betriebs-, Wartungs- und Pflegemittel, mechanische Beschädigung, Eingreifen in das Gerät ohne Absprache oder durch nicht autorisierten Sachkundigen entstehen, sind von der Gewährleistung ausgeschlossen. Für Anlagen, die nicht durch einen autorisierten Sachkundigen montiert wurden, beschränkt sich die Gewährleistung per Absprache des Herstellers max. auf die Bereitstellung der erforderlichen Ersatzteile.

Name und Firmenstempel des Sachkundigen
ggf. Nummer und Name VKH

Datum und Unterschrift des Sachkundigen

Name und Firmenstempel des Betreibers

Datum und Unterschrift des Betreibers

8.2 Prüfplan

Prüfung	1	2	3	4	5	6
Datum						
Typenschild						
Kurzbedienungsanleitung						
Bedienungsanleitung						
Sicherheitskennzeichen						
Kennzeichnung für Bedienung						
Weitere Kennzeichnung						
Konstruktion (Verformung, Risse)						
Befestigungsdübel und Standsicherheit						
Zustand Betonboden (Risse)						
Zustand / Allgemeinzustand						
Zustand / Sauberkeit						
Zustand / Pflege und Versiegelung						
Zustand / Flüssigkeiten						
Zustand / Schmierung						
Zustand / Aggregat						
Zustand / Antrieb						
Zustand / Motor						
Zustand / Getriebe						
Zustand / Zylinder						
Zustand / Ventil						
Zustand / Elektrische Steuerung						
Zustand / Elektrische Taster						
Zustand / Elektro-Schalter						
Zustand / Elektro-Leitungen						
Zustand / Hydraulik-Leitungen						
Zustand / Hydraulik-Verschraubung						
Zustand / Pneumatik-Leitungen						
Zustand / Pneumatik-Verschraubung						
Zustand / Dichtheit						
Zustand / Bolzen und Lagerstellen						
Zustand / Verschleißteile						
Zustand / Abdeckungen						
Zustand / Funktionen unter Last						
Zustand / Sicherheitsrelevanter Bauteile						
Zustand / Elektrische Sicherheitseinrichtung						
Zustand / Hydraulische Sicherheitseinrichtung						
Zustand / Pneumatische Sicherheitseinrichtung						
Zustand / Mechanische Sicherheitseinrichtung						
Zustand / Funktionen unter Last						
Prüfplakette erteilt						

8.3 Sichtprüfung (Befugte Sachkundige Person)

Prüfungsbefund

über eine regelmäßige / außerordentliche Prüfung / Nachprüfung*)

Das Gerät wurde einer Prüfung auf Betriebsbereitschaft unterzogen.
Dabei wurden keine / folgende *) Mängel festgestellt:

Prüfumfang: Funktions- und Sichtprüfung nach Vorgaben
Noch ausstehende Teilprüfung:

Einem Weiterbetrieb stehen keine *) Bedenken entgegen, Nachprüfung ist nicht *) erforderlich.

(Ort, Datum) (Unterschrift Sachkundiger)

Bestätigung der Abnahme:

(Name des Sachkundigen)

(Berufsbezeichnung)

(Anschrift)

(Beschäftigt bei)

Betreiber (Firmenstempel, Datum, Unterschrift)

Mängel zur Kenntnis genommen **) _____

Mängel behoben **) _____

*) Nichtzutreffendes bitte streichen

**) Bestätigung des Betreibers oder eines Beauftragten mit Datum und Unterschrift

Sichtprüfung (Befugte Sachkundige Person)

Prüfungsbefund über eine regelmäßige / außerordentliche Prüfung / Nachprüfung*)

Das Gerät wurde einer Prüfung auf Betriebsbereitschaft unterzogen.
Dabei wurden keine / folgende *) Mängel festgestellt:

Prüfumfang: Funktions- und Sichtprüfung nach Vorgaben
Noch ausstehende Teilprüfung:

Einem Weiterbetrieb stehen keine *) Bedenken entgegen, Nachprüfung ist nicht *) erforderlich.

<hr/> <p>(Ort, Datum)</p>	<hr/> <p>(Unterschrift Sachkundiger)</p>
---------------------------	--

Bestätigung der Abnahme:

(Name des Sachkundigen)

(Berufsbezeichnung)

(Anschrift)

(Beschäftigt bei)

Betreiber (Firmenstempel, Datum, Unterschrift)

Mängel zur Kenntnis genommen **) _____

Mängel behoben **) _____

*) Nichtzutreffendes bitte streichen
**) Bestätigung des Betreibers oder eines Beauftragten mit Datum und Unterschrift

Sichtprüfung (Befugte Sachkundige Person)

Prüfungsbefund

über eine regelmäßige / außerordentliche Prüfung / Nachprüfung*)

Das Gerät wurde einer Prüfung auf Betriebsbereitschaft unterzogen.
Dabei wurden keine / folgende *) Mängel festgestellt:

Prüfumfang: Funktions- und Sichtprüfung nach Vorgaben
Noch ausstehende Teilprüfung:

Einem Weiterbetrieb stehen keine *) Bedenken entgegen, Nachprüfung ist nicht *) erforderlich.

<hr/> <p>(Ort, Datum)</p>	<hr/> <p>(Unterschrift Sachkundiger)</p>
---------------------------	--

Bestätigung der Abnahme:

(Name des Sachkundigen)

(Berufsbezeichnung)

(Anschrift)

(Beschäftigt bei)

Betreiber (Firmenstempel, Datum, Unterschrift)

Mängel zur Kenntnis genommen **) _____

Mängel behoben **) _____

*) Nichtzutreffendes bitte streichen
**) Bestätigung des Betreibers oder eines Beauftragten mit Datum und Unterschrift

Sichtprüfung (Befugte Sachkundige Person)

Prüfungsbefund

über eine regelmäßige / außerordentliche Prüfung / Nachprüfung*)

Das Gerät wurde einer Prüfung auf Betriebsbereitschaft unterzogen.
Dabei wurden keine / folgende *) Mängel festgestellt:

Prüfumfang: Funktions- und Sichtprüfung nach Vorgaben
Noch ausstehende Teilprüfung:

Einem Weiterbetrieb stehen keine *) Bedenken entgegen, Nachprüfung ist nicht *) erforderlich.

<hr/> <p>(Ort, Datum)</p>	<hr/> <p>(Unterschrift Sachkundiger)</p>
---------------------------	--

Bestätigung der Abnahme:

(Name des Sachkundigen)

(Berufsbezeichnung)

(Anschrift)

(Beschäftigt bei)

Betreiber (Firmenstempel, Datum, Unterschrift)

Mängel zur Kenntnis genommen **) _____

Mängel behoben **) _____

*) Nichtzutreffendes bitte streichen
**) Bestätigung des Betreibers oder eines Beauftragten mit Datum und Unterschrift

Sichtprüfung (Befugte Sachkundige Person)

Prüfungsbefund über eine regelmäßige / außerordentliche Prüfung / Nachprüfung*)

Das Gerät wurde einer Prüfung auf Betriebsbereitschaft unterzogen.
Dabei wurden keine / folgende *) Mängel festgestellt:

Prüfungsumfang: Funktions- und Sichtprüfung nach Vorgaben
Noch ausstehende Teilprüfung:

Einem Weiterbetrieb stehen keine *) Bedenken entgegen, Nachprüfung ist nicht *) erforderlich.

<hr/> <p>(Ort, Datum)</p>	<hr/> <p>(Unterschrift Sachkundiger)</p>
---------------------------	--

Bestätigung der Abnahme:

(Name des Sachkundigen)

(Berufsbezeichnung)

(Anschrift)

(Beschäftigt bei)

Betreiber (Firmenstempel, Datum, Unterschrift)

Mängel zur Kenntnis genommen **) _____

Mängel behoben **) _____

*) Nichtzutreffendes bitte streichen
**) Bestätigung des Betreibers oder eines Beauftragten mit Datum und Unterschrift

Sichtprüfung (Befugte Sachkundige Person)

Prüfungsbefund

über eine regelmäßige / außerordentliche Prüfung / Nachprüfung*)

Das Gerät wurde einer Prüfung auf Betriebsbereitschaft unterzogen.
Dabei wurden keine / folgende *) Mängel festgestellt:

Prüfumfang: Funktions- und Sichtprüfung nach Vorgaben
Noch ausstehende Teilprüfung:

Einem Weiterbetrieb stehen keine *) Bedenken entgegen, Nachprüfung ist nicht *) erforderlich.

<hr/> <p>(Ort, Datum)</p>	<hr/> <p>(Unterschrift Sachkundiger)</p>
---------------------------	--

Bestätigung der Abnahme:

(Name des Sachkundigen)

(Berufsbezeichnung)

(Anschrift)

(Beschäftigt bei)

Betreiber (Firmenstempel, Datum, Unterschrift)

Mängel zur Kenntnis genommen **) _____

Mängel behoben **) _____

*) Nichtzutreffendes bitte streichen
**) Bestätigung des Betreibers oder eines Beauftragten mit Datum und Unterschrift



www.ath-heinl.de

ATH-Heinl GmbH & Co. KG

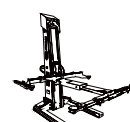
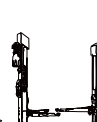
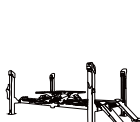
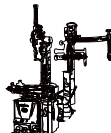
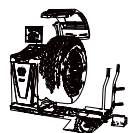
Gewerbepark 9
D-92278 Illschwang
Germany

Tel.: +49 (0)9666 18801 00

Fax: +49 (0)9666 18801 01

info@ath-heinl.de

www.ath-heinl.de



Operating Instructions



ATH-Four Lift

Serial number:

Four Lift 55P	E752250500473
Four Lift 55AP	E606250500461
Four Lift 55HP	E605250400351
Four Lift 55HAP	E752250500469






Contents


1.0	INTRODUCTION.....	- 3 -
1.1	General Information.....	- 3 -
1.2	Description	- 4 -
1.3	Operation	- 8 -
1.4	Technische Daten	- 11 -
1.5	Scale Drawing.....	- 13 -
2.0	INSTALLATION	- 17 -
2.1	Transport & Storage Conditions.....	- 17 -
2.2	Unpacking the machine.....	- 17 -
2.3	Delivery Contents.....	- 18 -
2.4	Location	- 19 -
2.5	Fixing	- 21 -
2.6	Electrical Connection.....	- 21 -
2.7	Pneumatic Connection.....	- 21 -
2.8	Hydraulic Connection	- 22 -
2.9	Assembly.....	- 22 -
2.10	Completion of Work.....	- 45 -
3.0	OPERATION	- 47 -
3.1	Operating Instructions	- 47 -
3.2	Basic Information.....	- 48 -
4.0	MAINTENANCE.....	- 50 -
4.1	Consumables for installation, maintenance and servicing.....	- 50 -
4.2	Safety Regulations for Oil.....	- 51 -
4.3	Notes	- 51 -
4.4	Maintenance or Service Plan.....	- 52 -
4.5	Troubleshooting / Error Display and Solutions.....	- 53 -
4.6	Maintenance and Service Instructions.....	- 55 -
4.7	Disposal.....	- 56 -
5.0	EG-/EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG / EC-/EU-DECLARATION OF CONFORMITY.....	- 57 -
6.0	APPENDIX.....	- 58 -
6.1	Pneumatic circuit diagram	- 58 -
6.2	Elektric circuit diagram.....	- 60 -
6.3	Hydraulic circuit diagram.....	- 64 -
7.0	WARRANTY CARD	- 66 -
7.1	Scope of Product Warranty.....	- 67 -
8.0	INSPECTION LOG.....	- 68 -
8.1	Installation and Handover Log.....	- 69 -
8.2	Inspection Plan.....	- 70 -
8.3	Visual inspection (authorised expert)	- 71 -
9.0	NOTES.....	- 77 -

1.0 INTRODUCTION

1.1 General Information

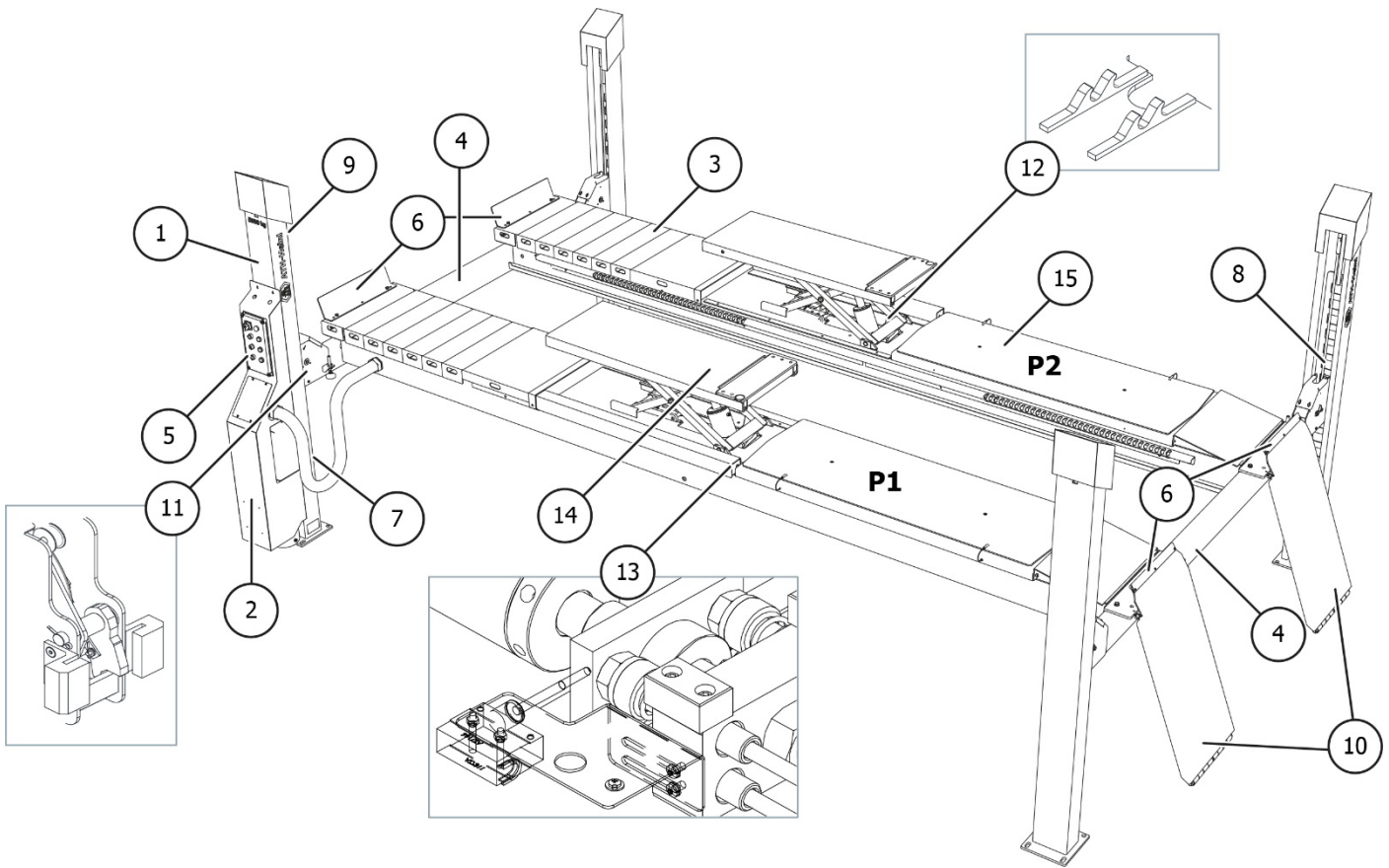
	<p>THESE INSTRUCTIONS ARE AN INTEGRAL PART OF THE MACHINE. THEY MUST BE READ AND UNDERSTOOD BY THE USER. NO LIABILITY IS ASSUMED FOR ANY DAMAGES CAUSED BY FAILURE TO FOLLOW THESE INSTRUCTIONS OR THE VALID SECURITY PROVISIONS.</p>
---	--

	<p>WARNING: Follow the instructions to prevent injury or damage.</p>
	<p>TIP: Provides more information on functionality and tips for using the device efficiently.</p>

	<p>Appropriate protective clothing must be worn for all work on the described system.</p>
--	---

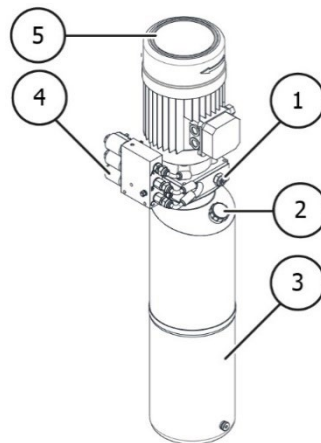
1.2 Description

ATH-Four Lift 55HP/55HAP



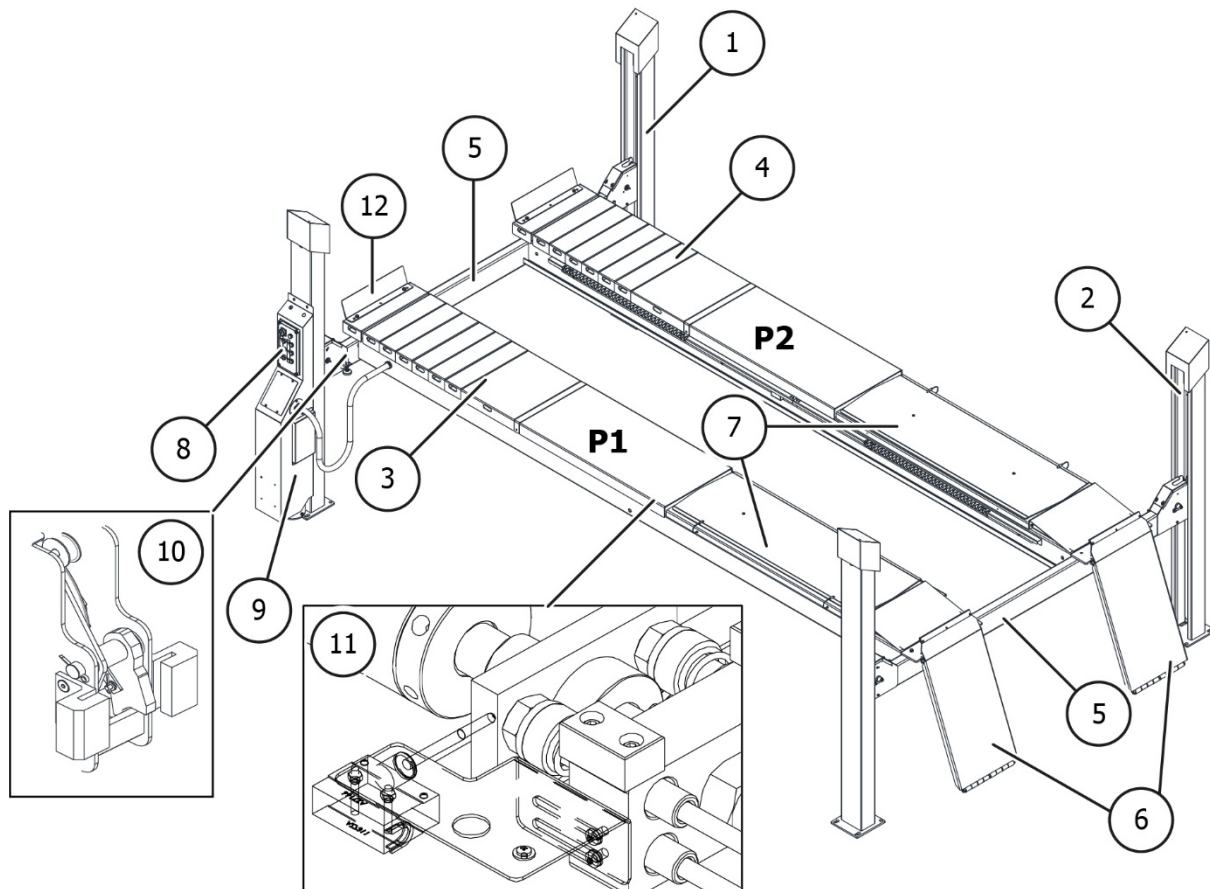
<p>①</p>	<p>Lifting columns The two crossbars are guided in the lifting columns during lifting and lowering. The lifting columns anchor the lifting platform to the ground.</p>
<p>②</p>	<p>Hydraulic unit Here, the hydraulic oil is fed from the tank through a gear pump, which is driven by the electric motor, to the lifting cylinder. The oil can flow back to the tank via the lowering valve.</p>
<p>P1</p>	<p>Main runway The rails bridge the two crossbars. They are the parts of the platform onto which the vehicle is driven. The hydraulic cylinder and the mechanisms required to transmit the lifting forces (ropes, rollers, etc.) are located under the main track.</p>
<p>P2</p>	<p>Slave runway It is constructed in the same way as the main track and contains hydraulic functional parts.</p>
<p>③</p>	<p>Execution of the runways</p> <p>ATH-Four Lift 55HP - Runways with integrated wheel-free jack ATH-Four Lift 55HAP - The runways are additionally equipped with swing plates at the rear, wheel-free jack and recesses at the front (incl. empty plates) for wheel alignment turntables.</p> <p>Optional available: Rolling jack ATH-AF2500P -2500kg for ATH-Four Lift 55HP and 55HAP This enables additional lifting of the vehicle at the axle or chassis. The necessary running rails are provided on the runways.</p>

4	Cross beams The crossbeams are the supporting parts of the platform with which the opposite pairs of columns are connected. Both drive-on ramps are attached to these crossbars.
5	Control box The complete electrical control system is located here. All buttons are protected by a front ring to prevent unintentional actuation. Furthermore, all movements are immediately interrupted when the buttons are released (dead-man control).
6	Roll protection This device prevents the vehicle from rolling down when raised.
7	CE-Stop This device stops the platform at a height of 400 mm when moving downwards.
8	Ratchet rod
9	Limit switch Prevents an unnecessarily high pressure build-up in the hydraulic circuit.
10	Drive-on ramps with roll-off protection function This device prevents the vehicle from rolling down when raised.
11	Pawls They prevent the platform from descending by more than 100 mm in the event of any deficiency. Pneumatic cylinders unlock the device every time a lowering is performed.
12	Mechanical safety catches for free lift
13	Rope break safety switch
14	Wheel-free jack Integrated wheel-free jack with extension for lengthening the pick-up area. Load capacity 3.5 t.
15	Swing plates



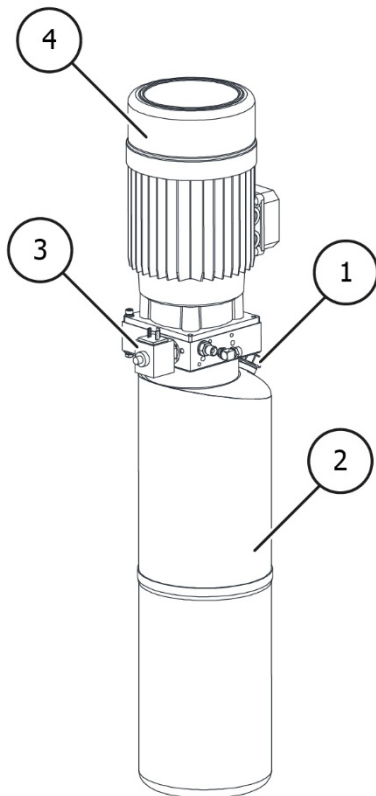
1	Pressure relief valve
2	Ventilated fuel cap
3	Oil tank
4	Solenoid valves
5	Motor

ATH-Four Lift 55P/55AP



①	<p>Lifting columns</p> <p>The two crossbars are guided in the lifting columns when lifting and lowering. The lifting columns anchor the lifting platform to the ground.</p>
②	<p>Ratchet rod</p>
P1	<p>Main runway</p> <p>The runways bridge the two crossbars. They are the parts of the platform onto which the vehicle is driven. The hydraulic cylinder and the mechanisms required to transmit the lifting forces (ropes, rollers, etc.) are located under the main track.</p>
P2	<p>Slave runway</p> <p>It is constructed in the same way as the main track, but does not contain any hydraulic functional parts. It is loosely placed on the cross members on one side and can be adjusted according to the track width of the vehicle.</p>
③	<p>Execution of the runways</p> <p><i>ATH-Four Lift 55P</i> – level runways</p> <p><i>ATH-Four Lift 55AP</i>- The runways are additionally equipped with swing plates at the rear and recesses at the front (incl. empty plates) for wheel alignment turntables.</p>
④	<p>Blank panels</p>
⑤	<p>Cross beams</p> <p>The crossbeams are the supporting parts of the platform with which the opposite pairs of columns are connected. Both drive-on ramps are attached to these crossbars.</p>
⑥	<p>Drive-on ramps with roll-off protection function</p> <p>This device prevents the vehicle from rolling down when raised.</p>

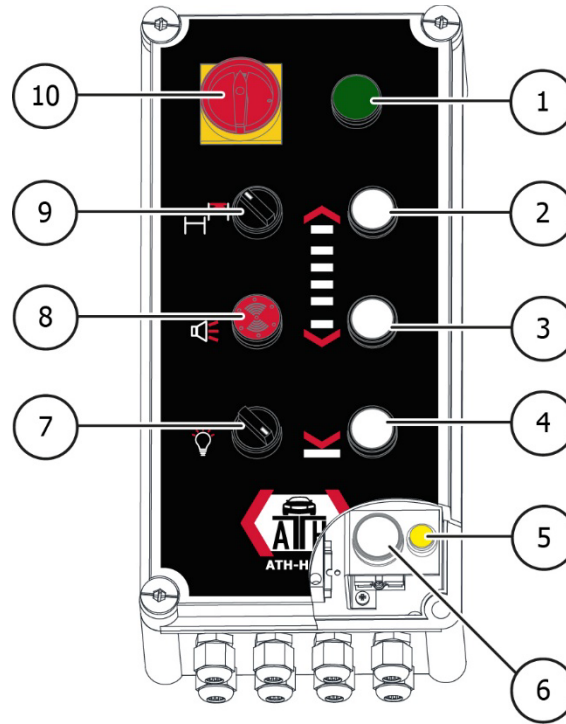
7	Swing plates
8	Control box The complete electrical control system is located here. All buttons are protected by a front ring to prevent unintentional actuation. Furthermore, all movements are immediately interrupted when the buttons are released (dead-man control).
9	Hydraulic unit Here, the hydraulic oil is fed from the tank through a gear pump, which is driven by the electric motor, to the lifting cylinder. The oil can flow back to the tank via the lowering valve.
10	Pawls They prevent the platform from descending by more than 100 mm in the event of any deficiency. Pneumatic cylinders unlock the device every time a lowering is performed.
11	Rope break safety switch
12	Roll protection This device prevents the vehicle from rolling down when raised.



1	Ventilated fuel cap
2	Oil tank
3	Solenoid valve
4	Motor

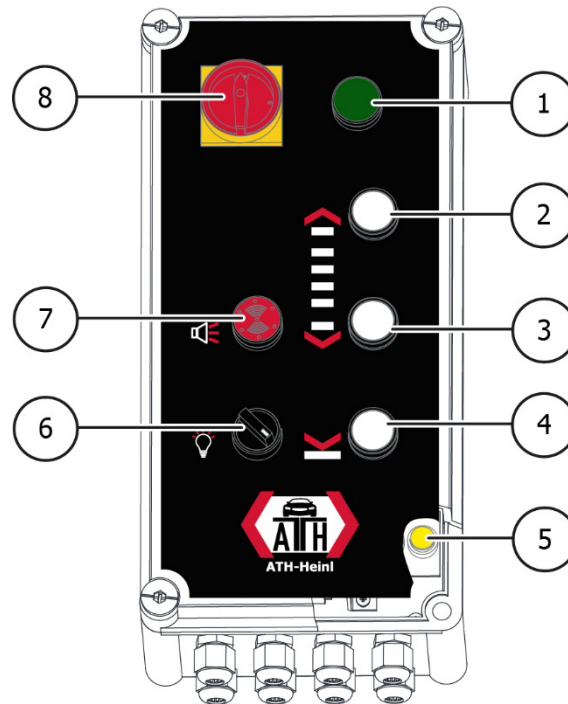
1.3 Operation

ATH-Four Lift 55HP/55HAP









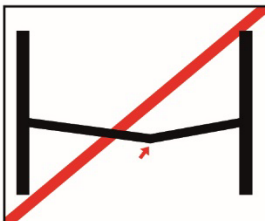
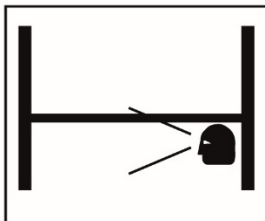

<p>①</p>	<p>Operation Light Indicates whether the lift is ready for operation.</p>	<p>⑥</p>	<p>Button for overriding the wheel free jack</p>
<p>②</p>	<p>Lift button For raising the lift.</p>	<p>⑦</p>	<p>Light switch For switching the lightning kit on and off</p>
<p>③</p>	<p>Lower button For lowering the lift</p>	<p>⑧</p>	<p>Alarm Gives an acoustic and visual signal when the CE stop is reached.</p>
<p>④</p>	<p>Park button To park and continue lowering the lift after it has reached the CE stop</p>	<p>⑨</p>	<p>Lifting platform or wheel-free jack selector switch Depending on the setting, either the lifting platform or the wheel-free jack is operated</p>
<p>⑤</p>	<p>Button for overriding the rope breakage safety device</p>	<p>⑩</p>	<p>Lockable main switch To switch the lift on and off and to prevent unauthorised persons from operating the lifting platform.</p>

ATH-Four Lift 55P/55AP




<p>① Operation Light Indicates whether the lift is ready for operation.</p>		<p>⑤</p>	<p>Button for overriding the rope breakage safety device</p>
<p>② Lift button For raising the lift.</p>		<p>⑥</p>	<p>Light switch For switching the lightning kit on and off</p>
<p>③ Lower button For lowering the lift</p>		<p>⑦</p>	<p>Alarm Gives an acoustic and visual signal when the CE stop is reached.</p>
<p>④ Park button To park and continue lowering the lift after it has reached the CE stop</p>		<p>⑧</p>	<p>Lockable main switch To switch the lift on and off and to prevent unauthorised persons from operating the lifting platform.</p>

Safety instructions

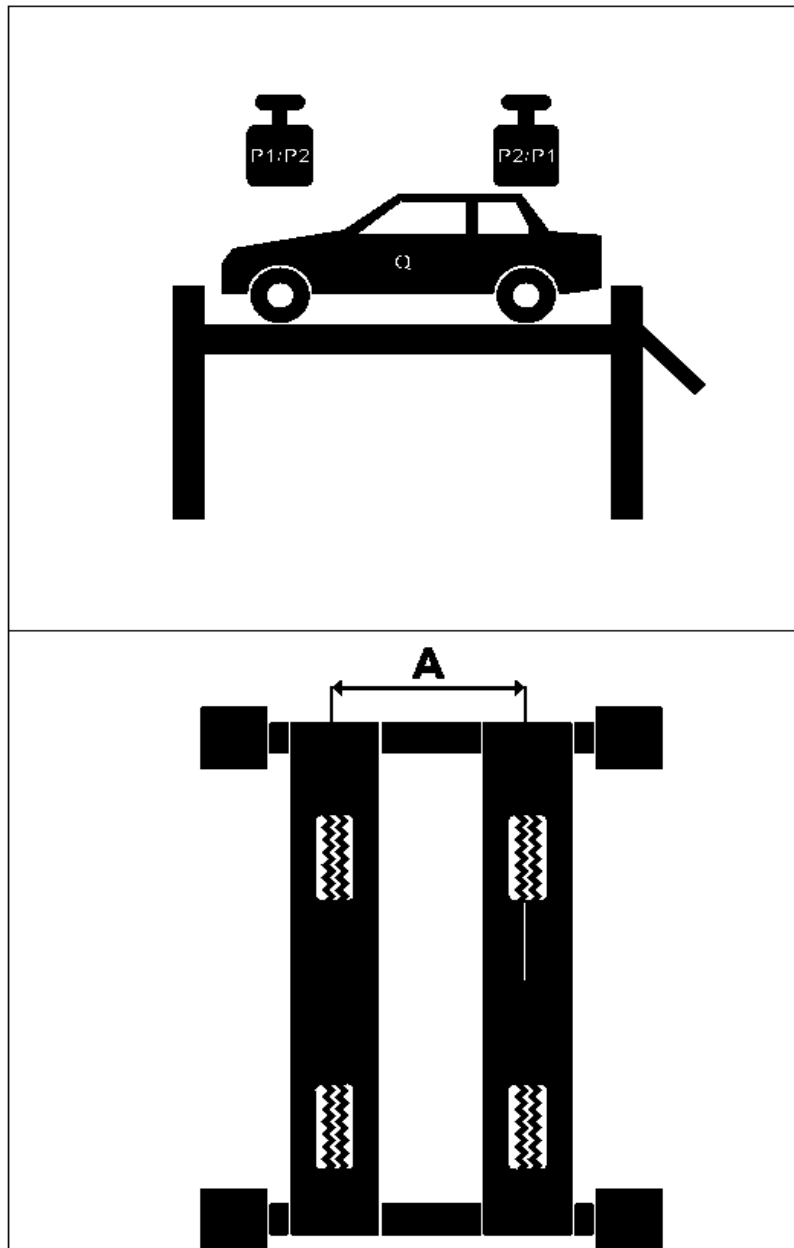
 <p>Lift may only be operated by skilled personal</p>	 <p>Changes of any kind on the lift are not allowed</p>	 <p>Leave the danger zone while lowering the lift</p>
 <p>Beim Heben & Senken muss der Gefahrenbereich freigehalten werden</p>	 <p>In case of danger that vehicle will fall down leave immediately the danger zone</p>	 <p>Avoid too much swivel movements on the lifted vehicle</p>
 <p>Use a suitable roll protection</p>	 <p>Work on electrical components is only permitted for locally authorised electricians</p>	 <p>Only authorized persons are allowed to enter the danger zone</p>
 <p>Watch out for obstacles when lowering</p>	 <p>Don't work on defect lifts</p>	 <p>A proper maintenance and inspection are necessary for a safe work</p>
 <p>Read and understood the user's manual before operating the lift</p>	 <p>Do not clean the lift under running water</p>	 <p>Do not use any lacquer-dissolving or highly aggressive washing-up liquids.</p>

1.4 Technische Daten


Typ	ATH-Four Lift 55P, 55AP	ATH-Four Lift 55HP, 55HAP
load capacity	5.500 kg	
Load capacity free lift	X	3500 kg
Time for lifting process (2.000 kg)	45 s	
Time for lowering process (2.000 kg)	42 s	
Electrical system	3/400V/50Hz	
Control voltage	DC24V	
Motor	4 KW	
Upstream fuse	3 C 16 A	
Connection cable	Min. 5 x 2,5mm ²	
Protection class	IP 43	
Working pressure ²	Ca. 190 bar	
Recommended hydraulic oil	Summer: HVLP-D 46 (z.B.: ENI Precis HVLP-D 46) Winter: HVLP-D 32	
Oil quantity	Ca. 18 l	
Ground anchorage	Wedge anchor: M16 x 180 (z.B.: Atrion ABL-W 16-060-180) Composite anchor : M16 x 190 (z.B.: Atrion AVA-W 16-045-190)	
Anchor quantity	16 Piece	
Recommended compressed air connection	8 bar	
Permissible sound value	≤ 76 dB	
Weight	1775 kg /2369 kg	2301 kg / 2773 kg

- ²  The factory-set working pressure is adjusted to the maximum rated output. The pressure relief valve must not be tampered with. Changing the setting can lead to serious damage. If the specified nominal load cannot be raised, please contact our service team.

Load distribution

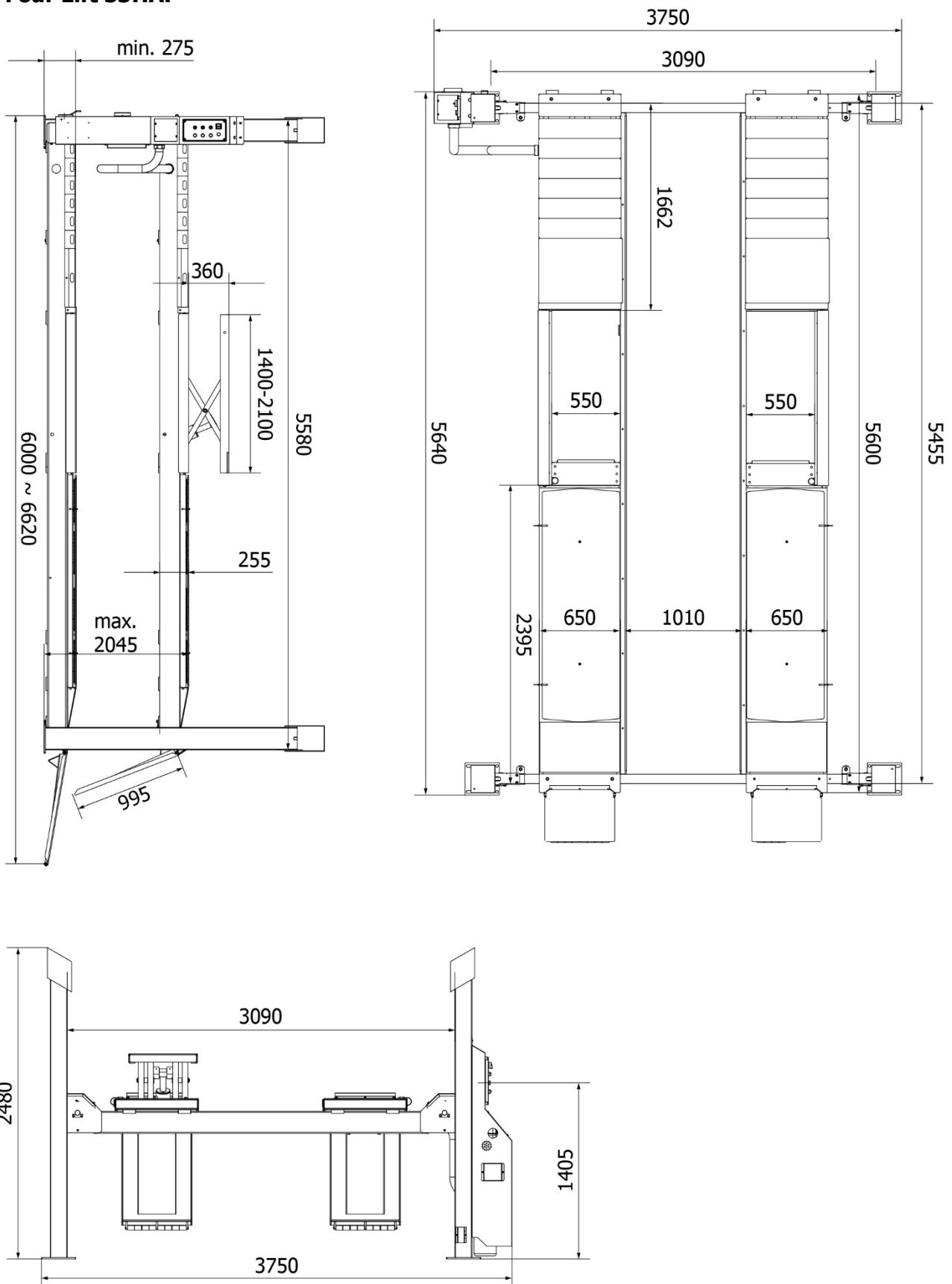


Typ	ATH-Four Lift 55P/55AP	ATH-Four Lift 55HP/55HAP
Q	Total weight of the vehicle	
P1	Max $1/4 \times Q$	Max $1/4 \times Q$
P2	Max $3/4 \times Q$	Max $3/4 \times Q$
Load distribution	$1/3$	$1/3$
A	Min. 1.000 mm	

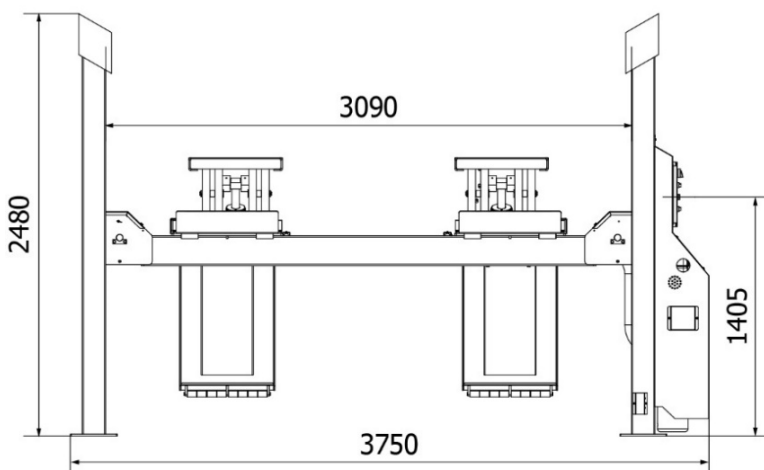
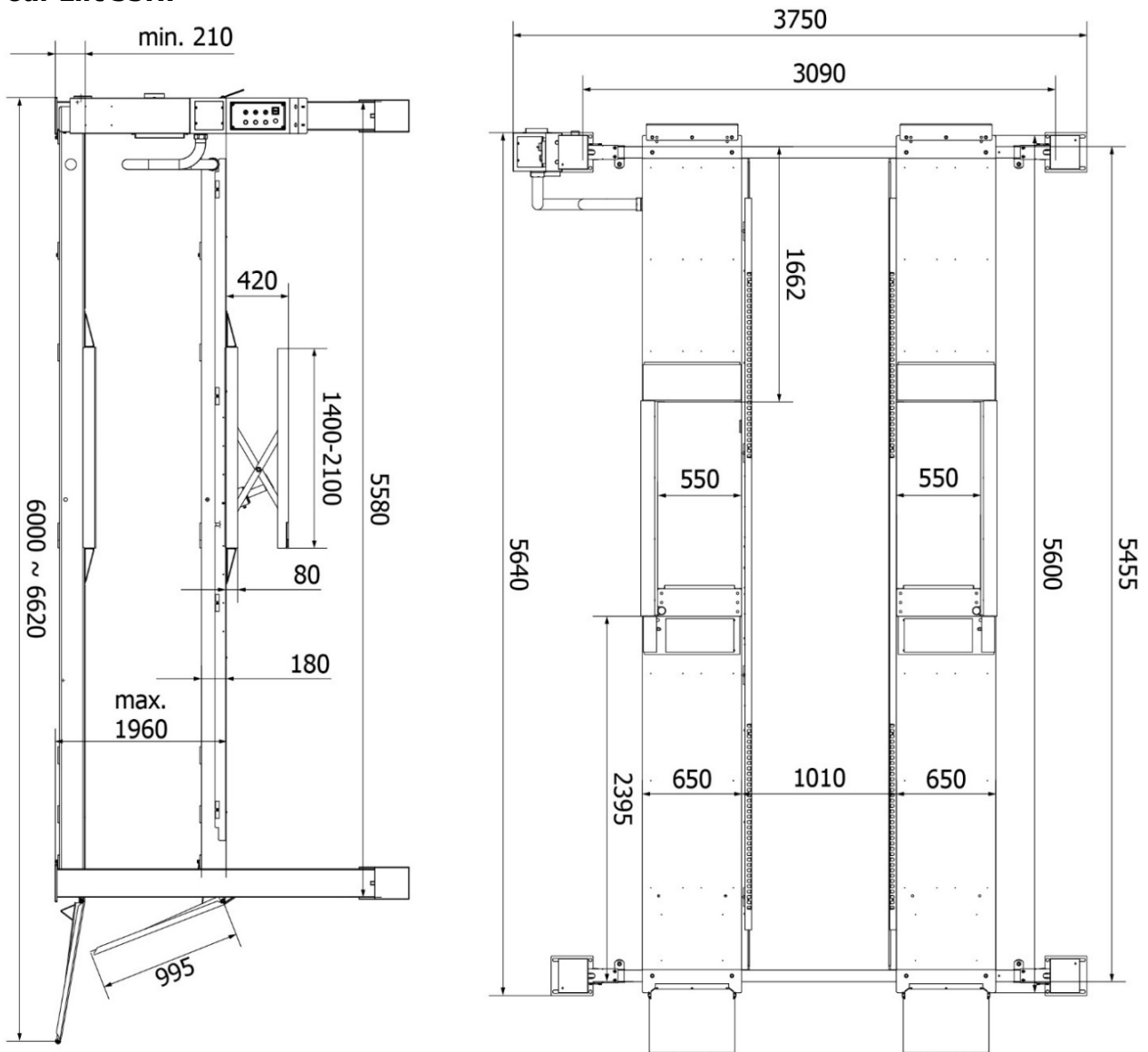
- ²  If the gap is smaller, the load capacity of the lift is reduced. Please consult the manufacturer in these cases and in others that have not been foreseen in these instructions.

1.5 Scale Drawing

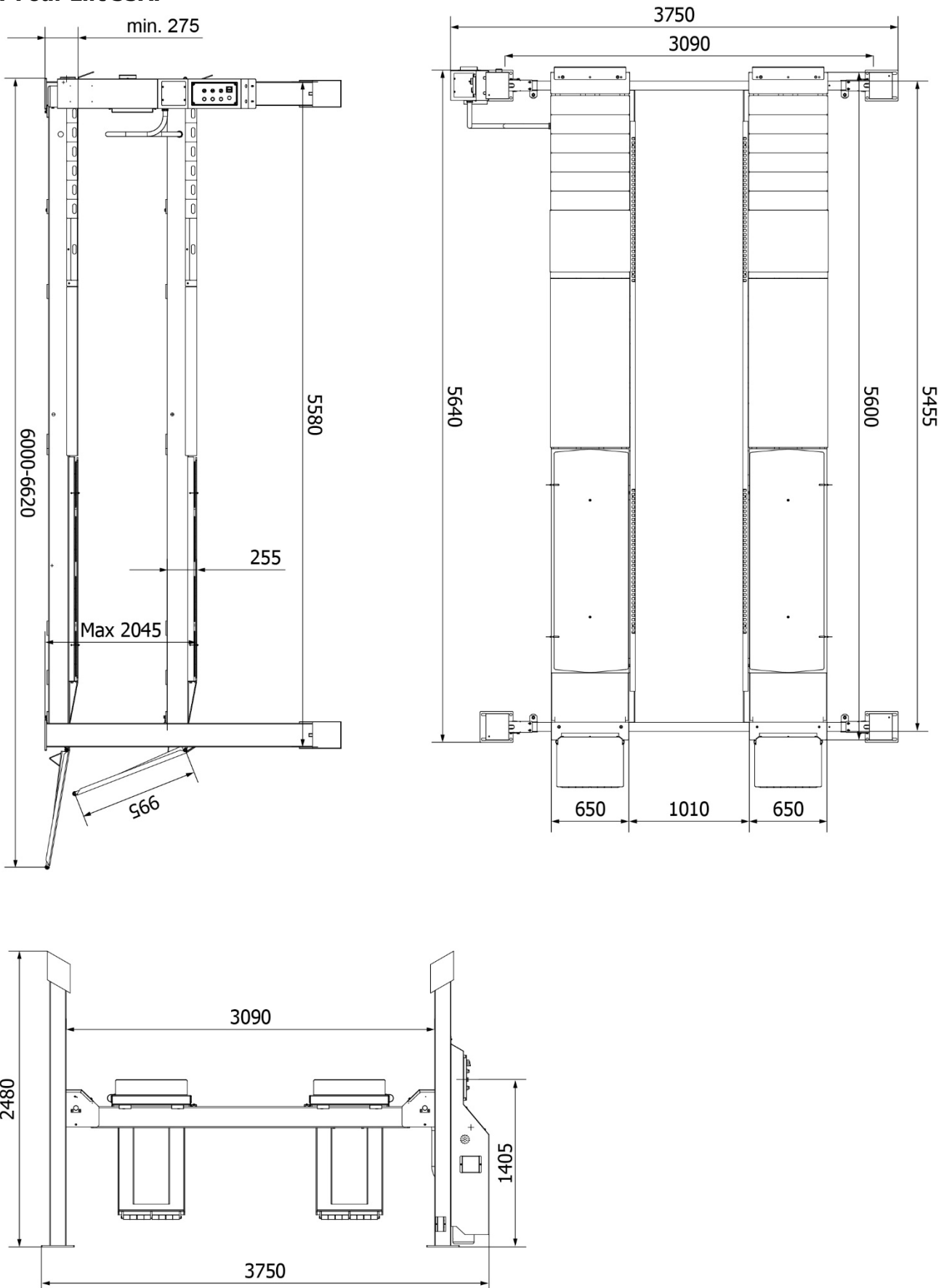
ATH-Four Lift 55HAP



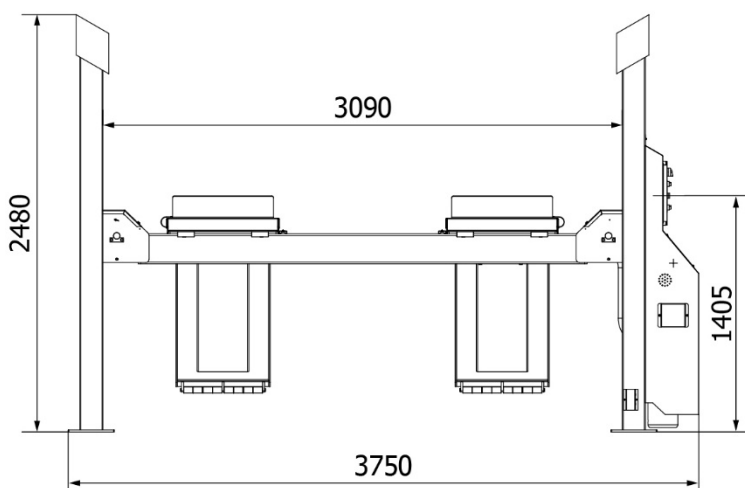
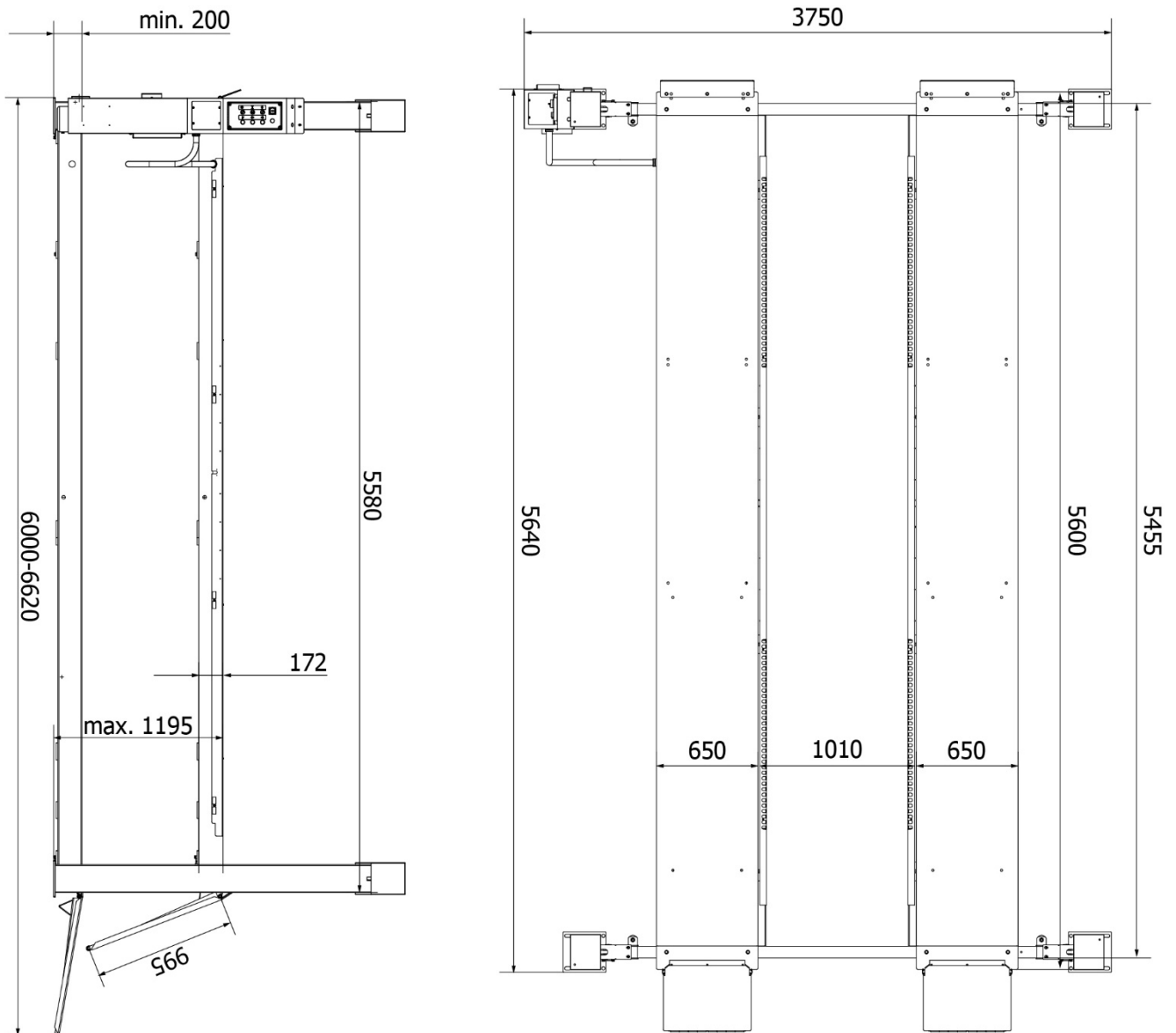
ATH-Four Lift 55HP



ATH-Four Lift 55AP




ATH-Four Lift 55P



2.0 INSTALLATION

The machine must be installed by an authorised person according to the instructions.

	<p>The operating instructions (including the log) are an important part of the machine / product. !!!PLEASE STORE CAREFULLY!!!</p>
---	---

The product must be checked after completion of the installation, handover, if necessary briefing and then regularly in accordance with the applicable regulations and legal provisions in the country of operation by a suitable and approved company or facility.


2.1 Transport & Storage Conditions

When transporting and positioning the machine, always use suitable lifting and material handling equipment and consider the machine's centre of gravity.

The machine should only be transported with the original packaging.

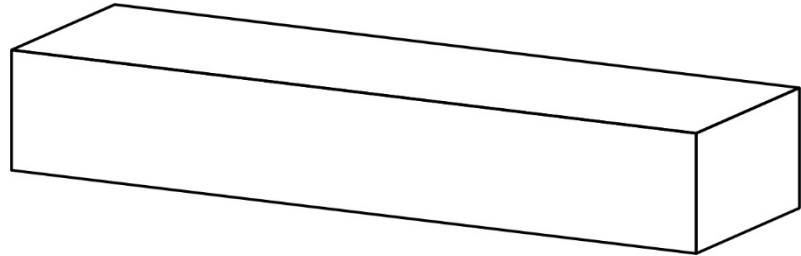
Data:	----
Width	----
Length	----
Height	----
Storage temperature	-10 bis +50 °C

2.2 Unpacking the machine

	<p>Remove the top cover of the packaging and make sure that no damage has occurred during transport.</p> <p>Remove the safety bolt to remove the machine from the pallet / rack. Use a suitable lifting device (possibly with a stopping rope) to lower the machine from the pallet / frame.</p> <p>The packaging material used for the machine should be stored carefully. Keep the packaging material out of the reach of children as it may be hazardous.</p>
---	--

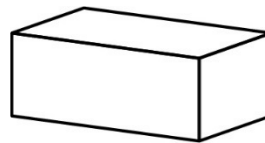
2.3 Delivery Contents

1. 4x columns
 - 2x drive-on rails
 - 2x cross beams
 - 1x small parts



Typ	Number of packages	Length	Wide	Height	Weight
ATH-Four Lift 55HP	2x	5.700 mm	750 mm	550 mm	2x 1123 kg
ATH-Four Lift 55HAP	2x	5.700 mm	750 mm	550 mm	2x 1359 kg
ATH-Four Lift 55P	1x	5.700 mm	750 mm	1000 mm	1722 kg
ATH-Four Lift 55AP	1x	5.700 mm	750 mm	1000 mm	2316 kg

2. 1x Aggregate



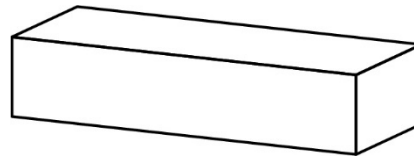
Typ	Number of packages	Length	Wide	Height	Weight
ATH-Four Lift 55HAP/HP	1x	1.030 mm	280 mm	320 mm	20 kg
ATH-Four Lift 55AP/P	1x	1.030 mm	280 mm	320 mm	18 kg

3. lighting kit




Typ	Number of packages	Length	Wide	Height	Weight
ATH-Four Lift 55HAP/HP	1x	1.350 mm	150 mm	140 mm	10 kg
ATH-Four Lift 55AP/P	1x	1.350 mm	150 mm	140 mm	10 kg

4. accessories
1x Electric box



Typ	Number of packages	Length	Wide	Height	Weight
ATH-Four Lift 55HAP/HP	1x	1.720 mm	360 mm	330 mm	25 kg
ATH-Four Lift 55AP/P	1x	1.720 mm	360 mm	330 mm	25 kg

 If something is missing from the scope of delivery, please contact our sales department.

Instructions for transport and storage:

- Lift carefully, support the load properly with suitable aids.
- Avoid unexpected elevations and jerking movements. Be careful of uneven surfaces, cross gutters, etc.
- Store the removed packaging parts in a collection place inaccessible to children and animals until disposal.
- Storage temperature: -25°C ~ +55 °C

2.4 Location

The machine should be kept away from flammable and explosive materials, as well as from sunlight and intense light. The machine should be placed in a well-ventilated location.

The machine must be set up on sufficiently firm ground, if necessary, according to the minimum requirements of the information given in the foundation plan.

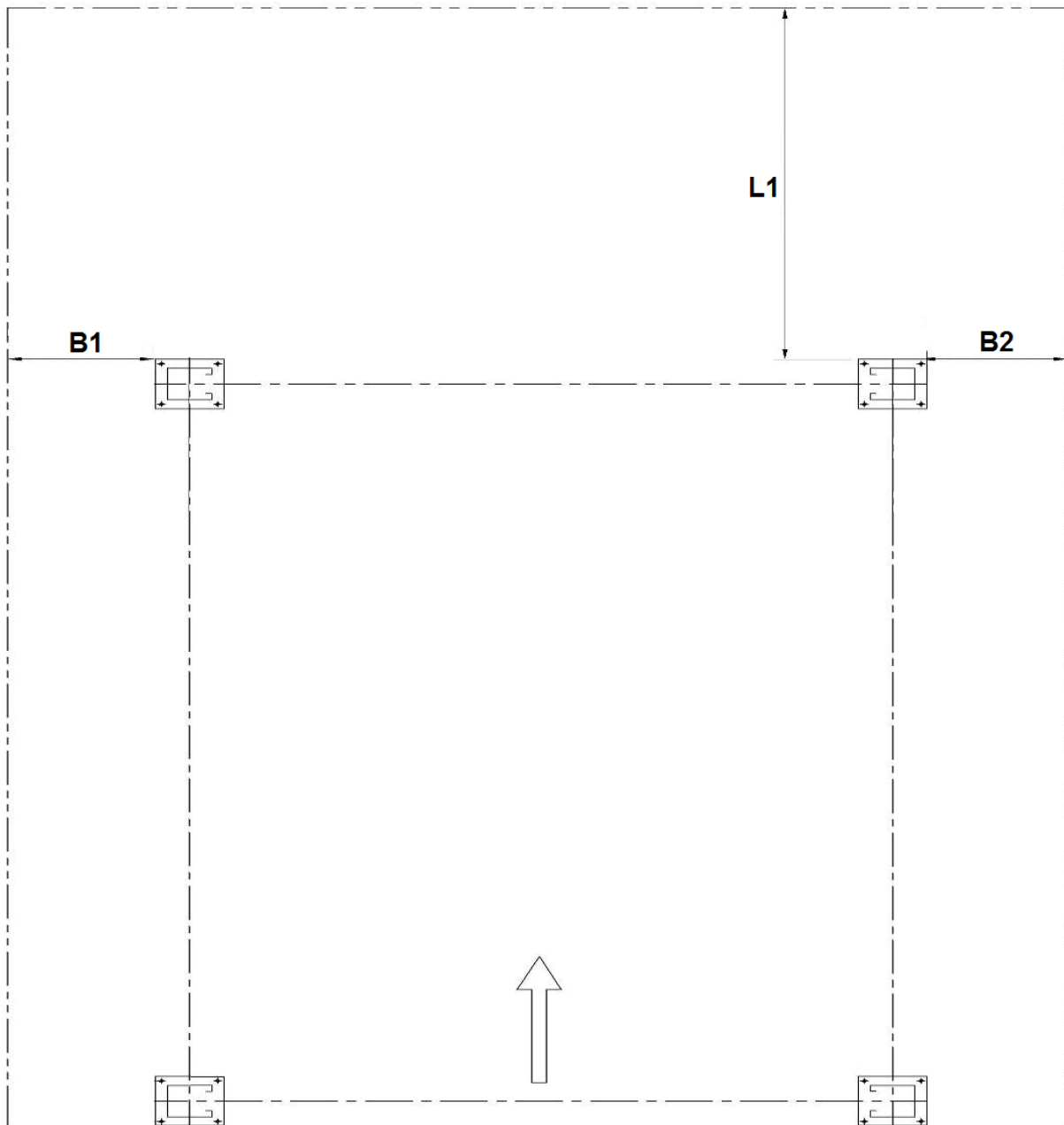
In addition to the ground conditions, the guidelines and instructions of the accident prevention regulations as well as the workplace regulations must be observed when selecting an installation site.

When assembling on floor coverings, check their load-bearing capacity. A construction expert should be consulted for inspection when mounting on floor coverings.

The machine should only be mounted and used within closed rooms. It has no corresponding safety features (e.g. IP protection, galvanised design, etc.).

Temperature	4-40 °C
Sea level	< 1500 m
Humidity	50% at 40°C – 90% at 20 °C

Drawing



B1	Gap main column - wall	Min. 1.000mm	B2	Gap auxiliary-wall	Min. 700 mm
L1	Gap columns - wall	Min. 2.000mm	H	Ceiling height required	Depends on vehicle

2.5 Fixing



General and local regulations must be observed. Therefore, these steps should only be carried out by a trained professional.

The machine must be set up and fixed on sufficiently firm ground, if necessary, according to the minimum requirements of the information given in the foundation plan.

The machine must be fastened at the points provided with suitable or specified fastening material.

In addition to the ground conditions, the guidelines and instructions of the accident prevention regulations as well as the workplace regulations must be observed when selecting an installation site.

When assembling on floor coverings, check their load-bearing capacity. A construction expert should be consulted for inspection when mounting on floor coverings.

2.6 Electrical Connection



General and local regulations must be observed. Therefore, these steps may only be carried out by a trained professional.
Pay attention to the necessary supply line (see technical data).

The connection should be made with a 230V Schuko plug or 5-phase 16 A CEE plug (partially included).

Voltage deviations should be 0.9 - 1.1 times the nominal voltage range and the frequency deviation should be 0.99 - 1.01 times the frequency range.

Necessary protective measures must be taken to guarantee this.

At the end of the work, the direction that the motor rotates must be checked.

2.7 Pneumatic Connection



For all pneumatic systems, a compressed air maintenance unit (partially included) must be installed between the supply line and the system.

The air pressure of the supply line must at least correspond to the technical data.

The compressed air maintenance unit must be set correctly and checked.

The compressed air maintenance unit must be serviced at regular intervals.

The maximum or minimum pressure ensures perfect functioning without any damage.

2.8 Hydraulic Connection



Before the system is put into operation or operated for the first time with oil, the following must be observed with regard to the optimal, trouble-free and almost air-free functioning

All hydraulic lines must be connected and tightened according to the hydraulic plan and, if applicable according to the hose designation.

All hydraulic lines and cylinders must be vented according to the hydraulic plan and, if applicable, according to the hose designation.

In order to ensure the faultless and safe functioning of the system and the hose assemblies used, the hydraulic fluids used must comply with the specific instructions and recommendations of the manufacturer.

Used media that do not meet the specific requirements or which have unauthorised contamination damage the entire hydraulic system and shorten the service life of the hydraulic systems used. Warning: (system contamination can also occur when oil is refilled)

The minimum requirement and minimum oil quantity must be checked and ensured.

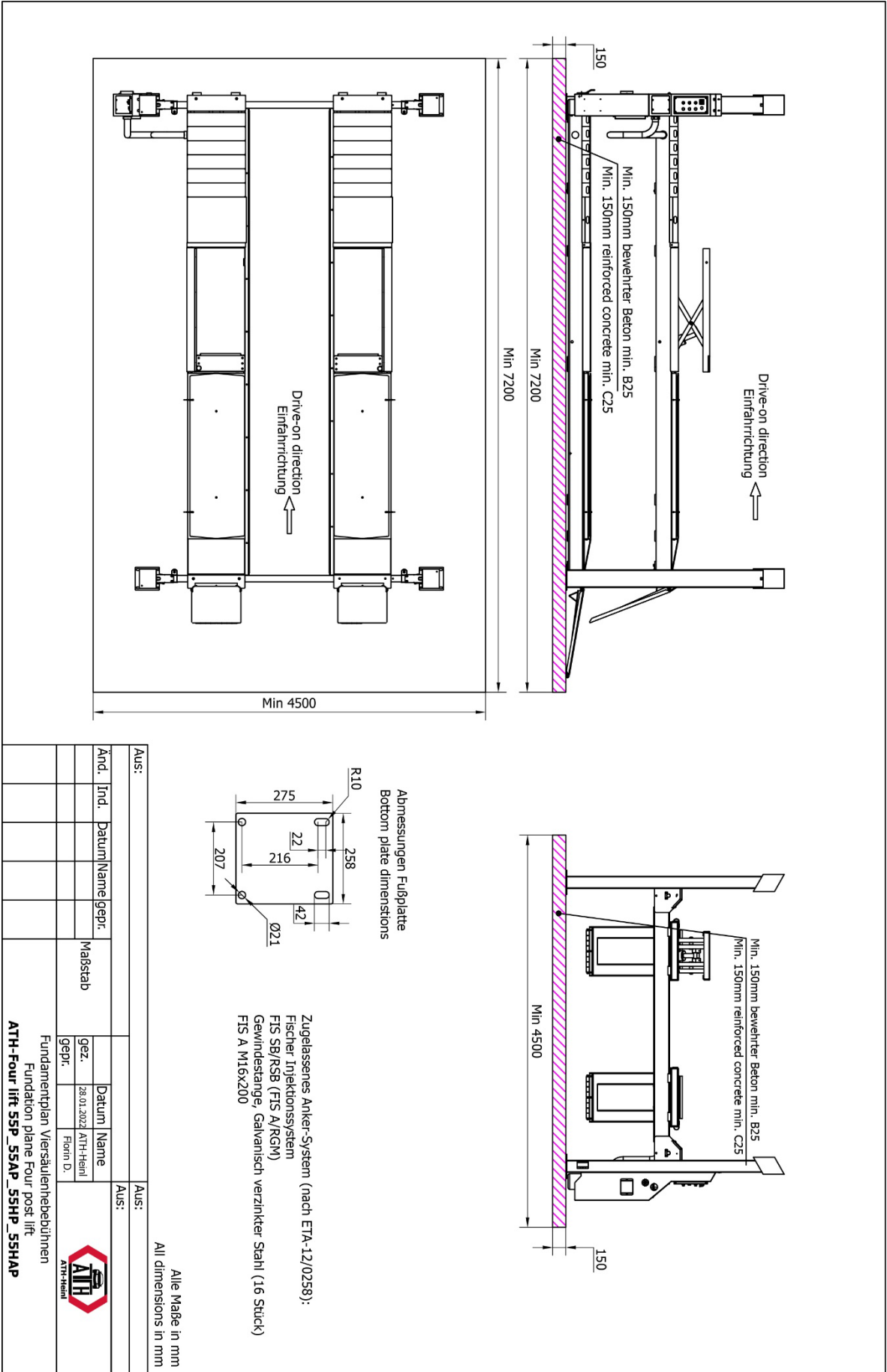
2.9 Assembly



These instructions are not to be viewed as assembly instructions; hints and tips are provided only for trained expert installers. Suitable clothing and personal protection must be worn for the following work.
Incorrect installation and settings lead to exclusion of liability and warranty.

Partly pre-assembled machines must be checked, introduced and approved by a competent person before commissioning.

Machine assembly must be carried out by a qualified and competent person.

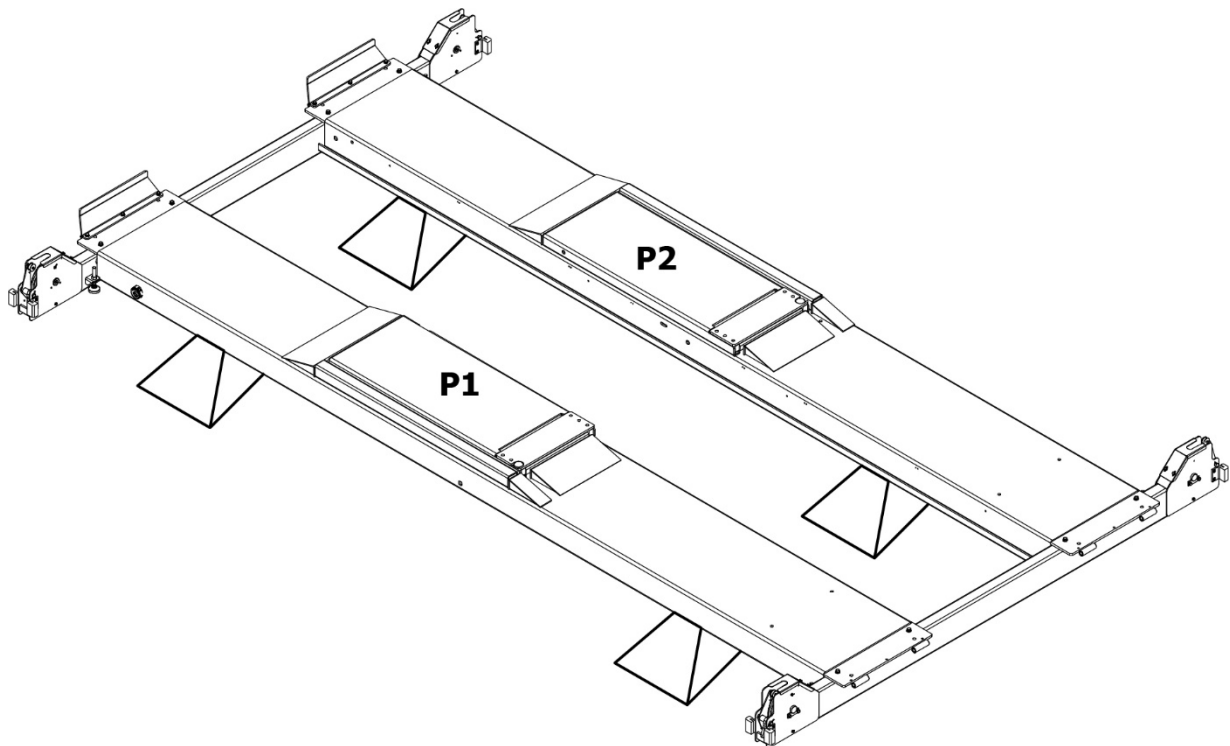


Setting up and aligning the rails with crossbars

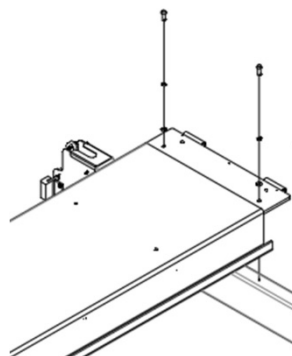
- Unpack the lift by removing all packing materials.
- Place the rails in the designated locations, making sure to position the lighting rails towards the inside.

Position the crossbars on suitable trestles or squared timbers. Then position and fasten the rails to the crossbars.

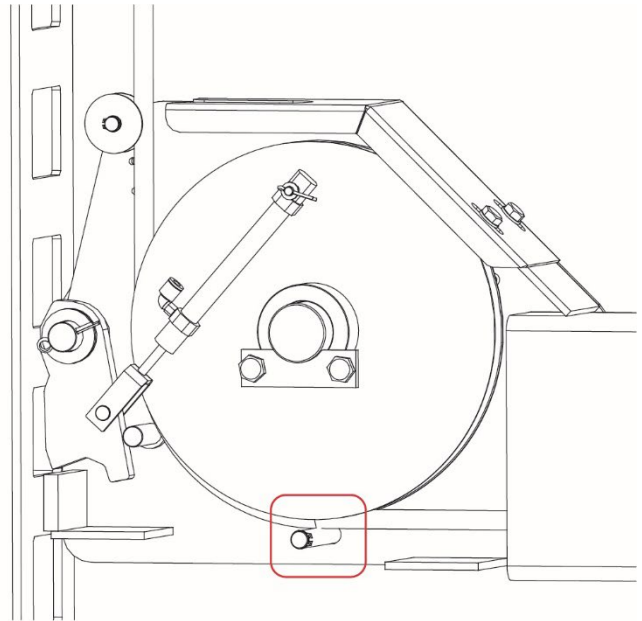
ATTENTION: The main rail P1 (with cylinder) must be on the left side in the direction of travel. The guide rails for the axle-free jack must point inwards.



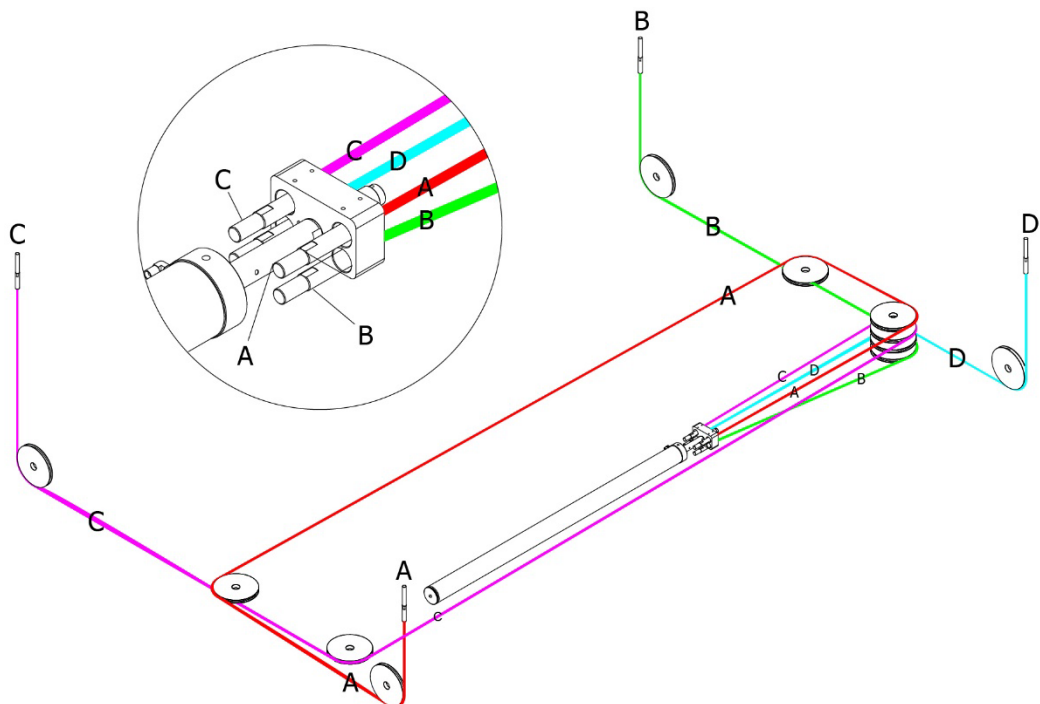
- Place the front and rear crossbars at the ends of the tracks. The lanes and crossbars should be arranged as shown.



- Before installation, make sure that all accessories are installed in the tracks and cross members.



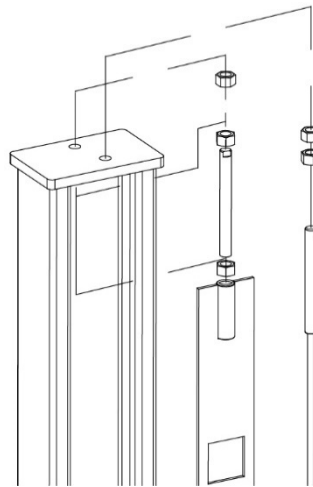
- Now mount the lifting ropes as shown in the following illustration. Make sure that the hoisting ropes are guided on the pulley of the rope breakage protection as shown in the previous picture.



A	L= 9600 mm
B	L= 5430 mm
C	L= 10940 mm
D	L= 3500 mm

Installation of the columns

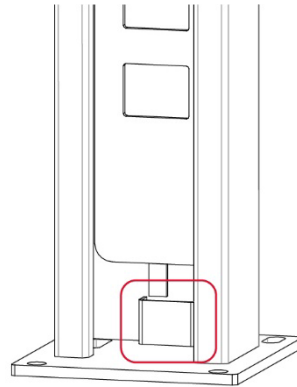
- Transport the columns to the installation site.
- Move each column towards the respective end of the crossbar until it is stopped by the sliding block on the crossbar. Make sure that all the columns are positioned in the right place. Make sure that the columns do not fall over. Use the washers if necessary.
- Push down the safety rack in each column. Make sure that the rack slides through the groove of the sliding blocks.
- Pass the adjustment rack through the top of the column and secure it to the safety rack with the M20 nuts. Make sure that all nuts are correctly installed



- Pass the steel cable through the top of the column and fit the M20 nuts on it.
- Adjust each rack to the same height by tightening or loosening the nuts.
- Adjust each cable to the same tension by tightening or loosening the nuts.

Installation of the mechanical fuses

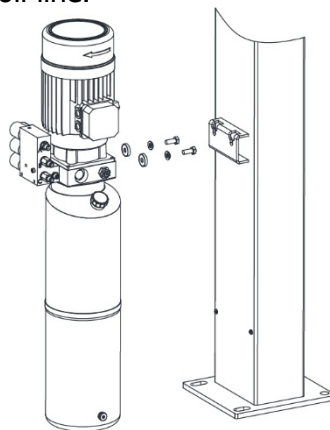
- Make sure that all air hoses are properly connected and the air pressure is set to 6-8 bar.
- Check that the fuses of the four columns engage evenly. If this is not the case, repeat the adjustment procedure described above.
- Check that the end of the safety bar is inside the stop frame.



- Make sure that both the detent bar and the rope breakage safety device are working properly.

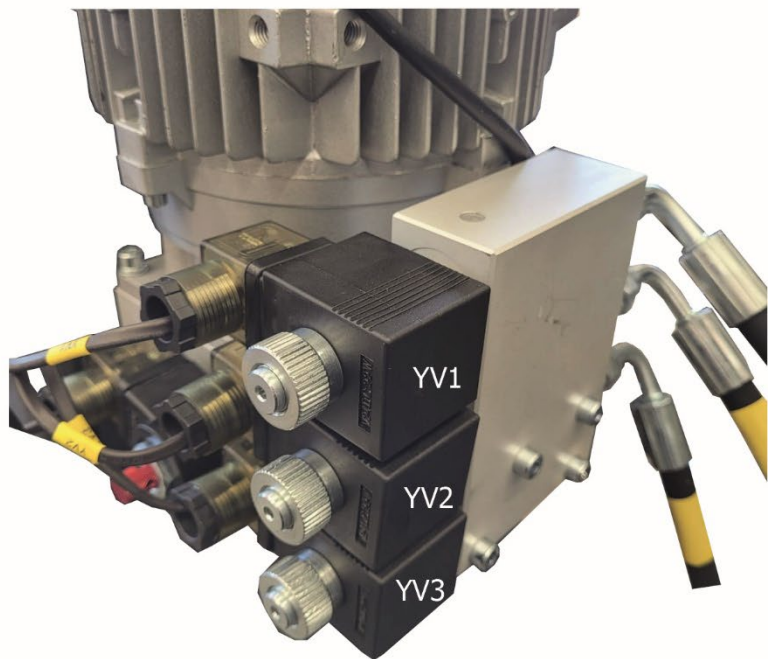
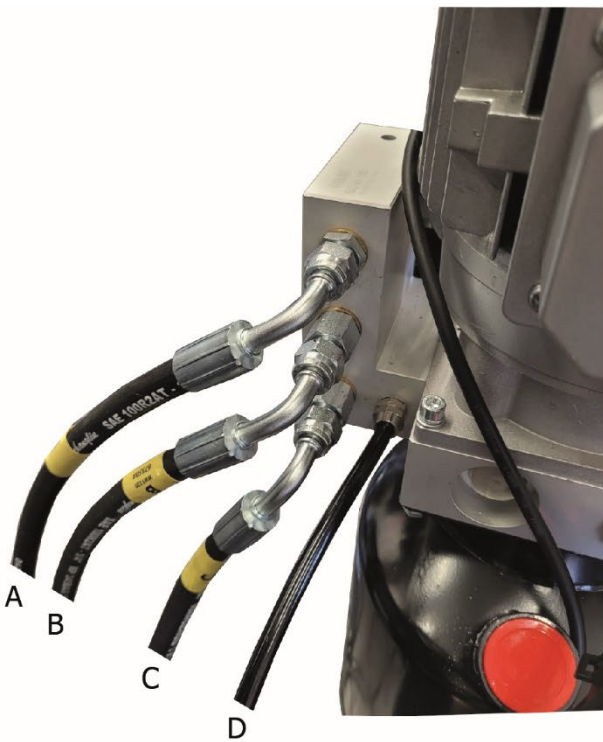
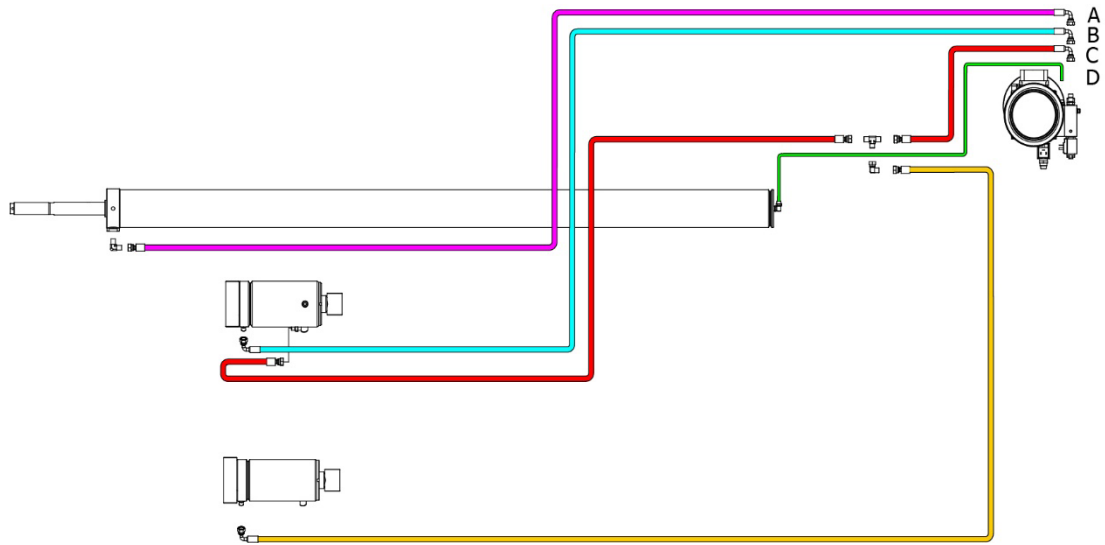
Installation and connection of the hydraulic unit

- Attach the hydraulic unit to the front left pillar.
- Now make the hydraulic connections to the cylinder and the distribution block by means of hydraulic hoses and the leakage oil line.

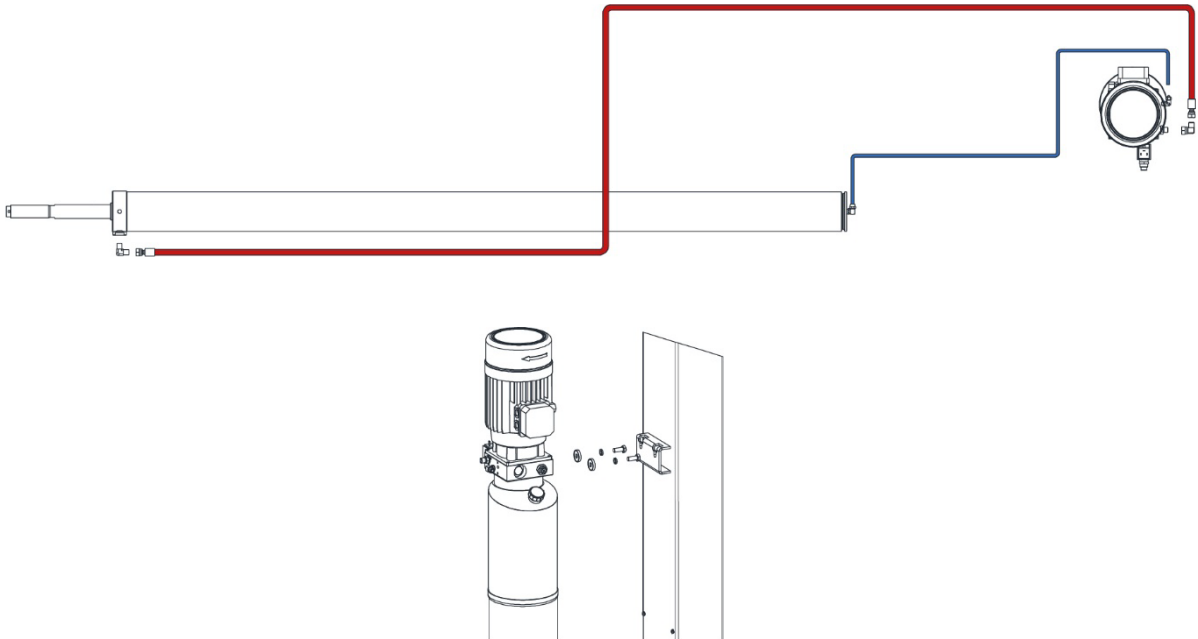


- When making the connections on the distributor block in the crossbar, pay attention to the markings.

ATH-Four Lift 55HP/HAP



ATH-Four Lift 55P/AP



Fill with hydraulic oil up to the mark on the dipstick.



The corresponding wiring diagram can be found in Appendix 6.3 of these operating instructions.

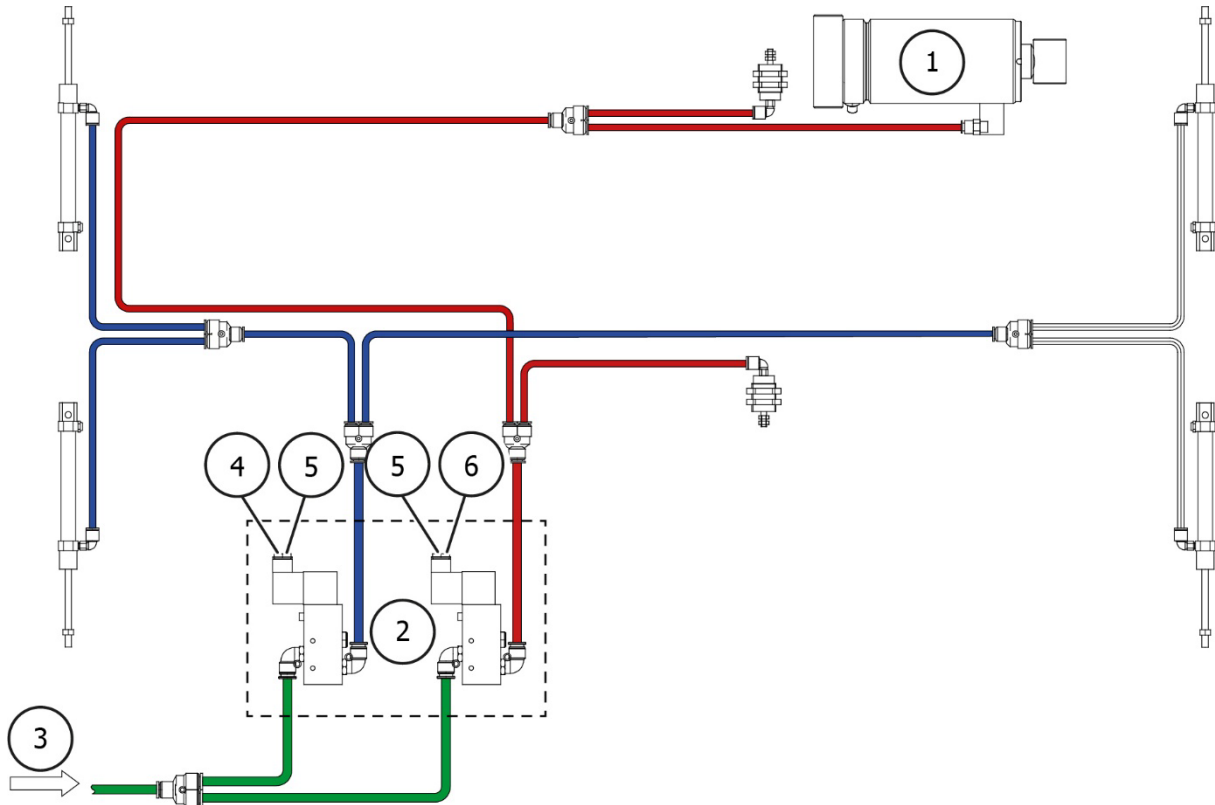
Establish pneumatic connection

Connect the electromagnetic pneumatic valves, which are located in the front crossbar, to the compressed air supply line. These valves control the pneumatic cylinders for unlocking the safety catches.



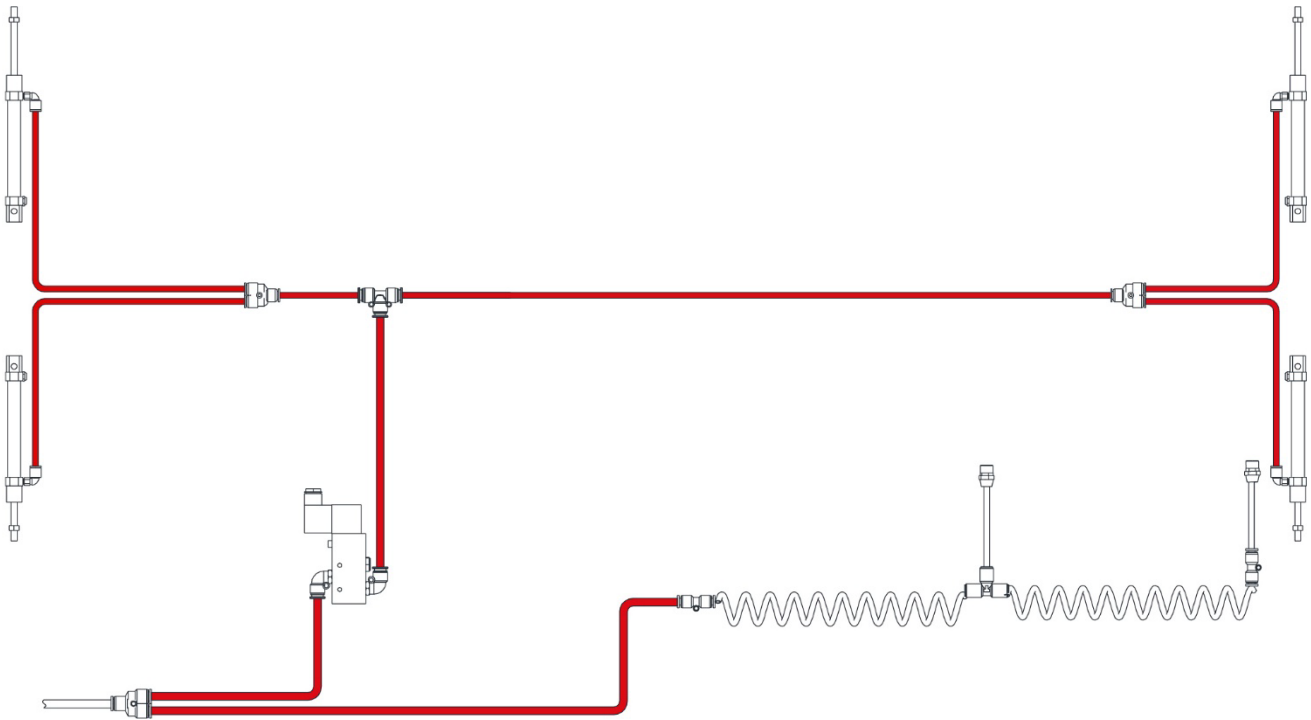
The corresponding wiring diagram can be found in Appendix 6.1 of these operating instructions.

ATH-Four Lift 55HP/HAP



①	Free lift cylinder P2	④	Connection cable no.17
②	Pneumatic valve	⑤	Connection cable no.18
③	Air supply	⑥	Connection cable no.19

ATH-Four Lift 55P/AP



Installation and connection of the electrical control

- Attach the electric control to the front left pillar.
- Lead all the cables through the screw connections into the control box and connect them there according to the plan.

Adjustment work before fixing the lifting platform


- - Check all screws, nuts etc. for tightness.
- - Check all connections and cylinders for tightness and retighten if necessary.



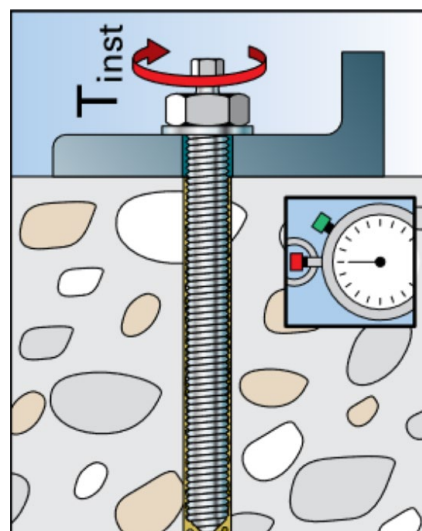
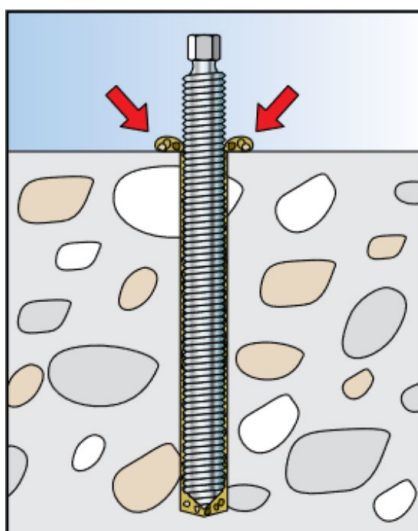
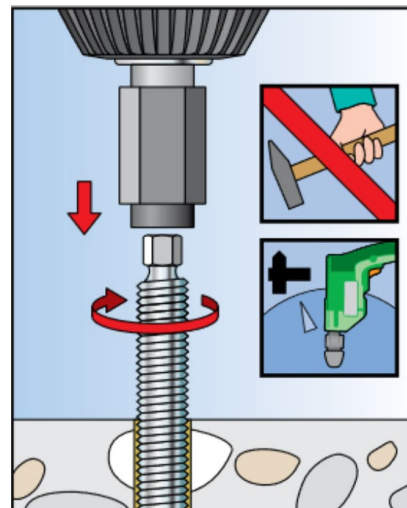
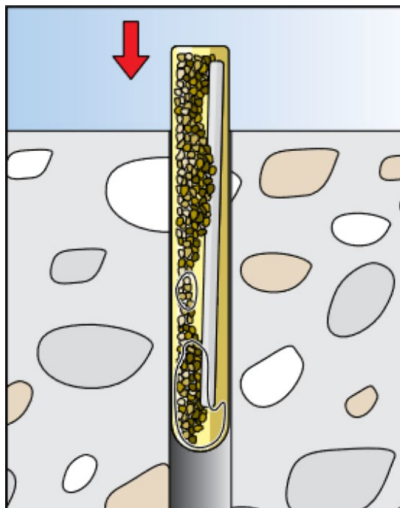
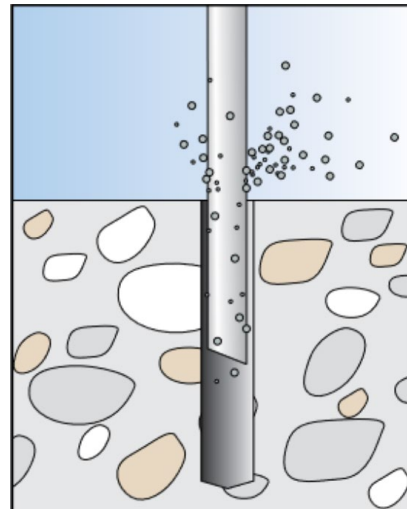
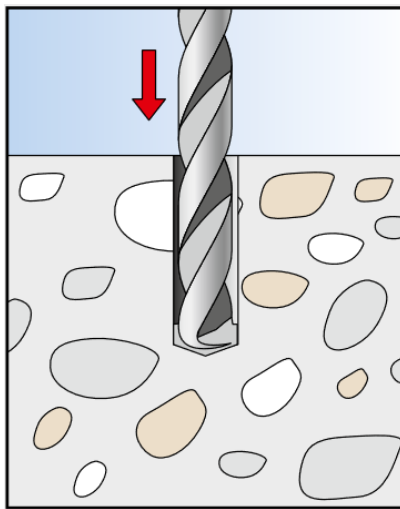
DO NOT operate the unit without oil. Otherwise, damage to the pump may occur.

If the motor becomes hot or makes strange noises, stop immediately and recheck the electrical connection.

- Observe the direction of rotation of the motor. When the LIFT button is pressed, the fan wheel of the motor must rotate in the direction indicated.
- The unit must start pumping oil after approx. 15 seconds. If not, the direction of rotation must be changed.

-  For the following points, all columns must be closely observed throughout the process.
- Set the selector switch to "main lift" and press the LIFT button, after a short time the cylinder fills with oil and tensions the lifting ropes.
 - Raise the platform until the crossbars are approx. 50 mm above the trestles or the squared timbers.
 - Then align the columns to the crossbar using a spirit level.
 - A safety anchor is attached to each column to secure it.
 - Now the trestles or squared timbers can be removed.
 - Move the lifting platform to the lowest position using the LOWER button.
 - Now check the position of the columns again and attach the remaining safety anchors as described in the next step.
 - Before proceeding, check the dimensions against the floor plan and make sure that the base plate of each column lies flat on the ground and that the column is aligned at right angles.
 - Use the base plate as a guide and drill each hole with a hammer drill.

Fixing with safety anchors:



Proper maintenance of the steel ropes

In the beginning, the steel ropes will stretch a little. After one week and after three months the steel ropes need to be readjusted. Failure to do so will result in uneven lifting.

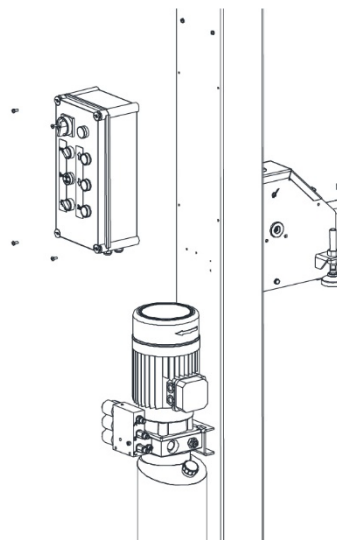
- Make sure that all ropes are properly routed and on the correct pulleys.
- Lift the lift from all safety locks until the ropes support the platforms. Check that all ropes are evenly tensioned and that the platforms are lifted evenly. If not, repeat the adjustment procedure described previously.

Electrical connection of the unit

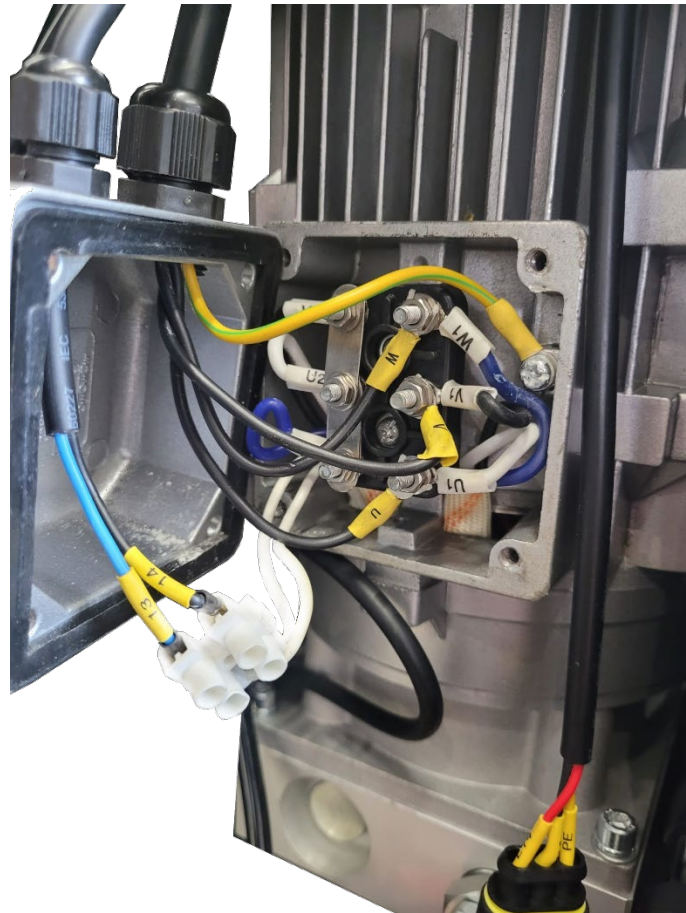


The connection work must be carried out by a qualified technician. Make sure that the power supply is correct. Make sure that the phases are connected correctly. The unit must be kept dry.

- Attach the control panel to the main column with the screws provided



- Connect the hydraulic unit to the electrical connection.




- Make sure that the phases are connected correctly and that the motor is earthed.

Filling oil and bleeding



DO NOT run the unit without oil. The pump may be damaged. If the motor becomes hot or makes strange noises, stop immediately and recheck the electrical connection.

- Make sure that the supply voltage of the electrical system matches the voltage indicated on the motor's type plate.
- Make sure that the electrical connections correspond to the plans (see chapter 6.2).
- Make sure that there are no leaks or bubbles in the hydraulic and pneumatic lines.
- Make sure that the lift is earthed.
- Make sure that the work area is free of people and objects.
- Ensure that all sliders are in the correct position and properly greased.
- Ensure all bolts are correctly installed and lubricated
- Use only recommended hydraulic fluid
- Fill hydraulic fluid into the tank up to the upper mark on the tank cap. Raise and lower the lift and then refill with hydraulic oil. (Approx. 18 litres in total)
- - Set the selector switch MAIN/JACK to the position 



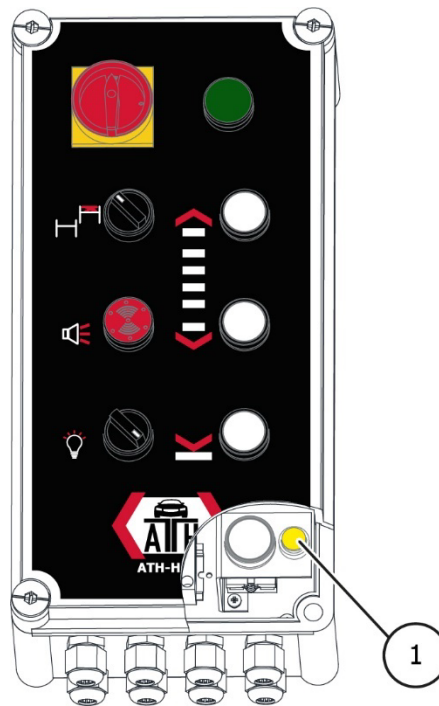
It is strictly forbidden to operate a 60Hz motor on a 50Hz power supply.
Never operate the motor with a voltage of less than 208V. This may result in motor damage.

- Make sure that the direction of rotation of the motor corresponds to that indicated on the motor's arrow plate by pressing the Lift button.

Oil supply and venting of the platforms

- Press the Lift button to bring the oil into the system

If the hoisting ropes are not taut, it means that the switch for monitoring the hoisting ropes is open. Press the override button ¹, located inside the control box, until the switch is active.




DO NOT continue to press the button when the platforms have reached their full height, otherwise the motor may be damaged.

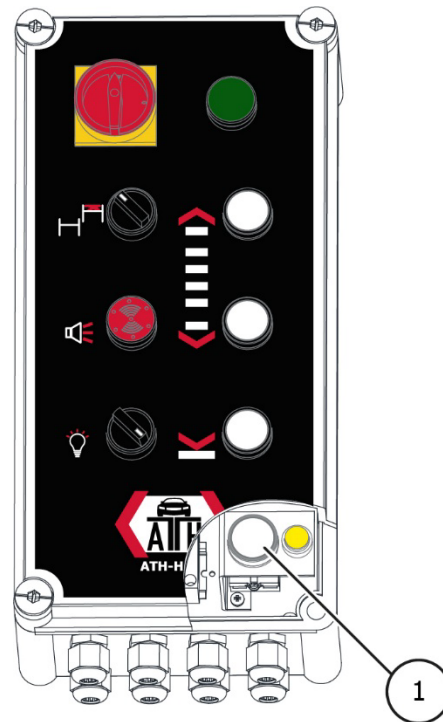
- Press the lowering button to lower the lift completely.
- Repeat the complete raising and lowering of the platform at least 3 times to vent the trapped air in the cylinder.



If the oil level plug is lost or broken, order a replacement. The oil tank must be well vented.

Oil supply and venting of the wheel-free jack ATH-Four Lift 55HP/HAP

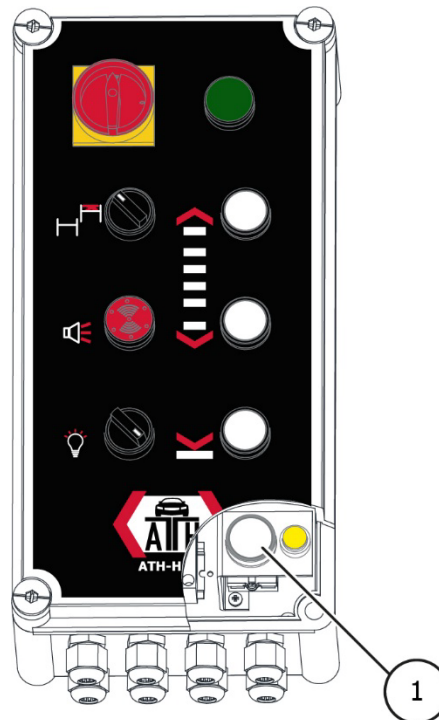
- Set the selector switch MAIN/JACK to the position 
- Press the Lift button to fill the oil into the system; only the P2 wheel-free jack (the wheel-free jack on the P2 platform) is lifted during this operation.
- Continue pressing the Lift button to lift the P2 wheel-free jack until it reaches the top position;
- Press and hold the Lower button to lower the P2 wheel-free jack completely.
- Raise the P2 wheel-free jack again until it has reached the uppermost position.
- Simultaneously press the levelling switch of the wheel-free jack ^① and the Lift button to lift the wheel-free jack P1 (wheel-free jack of the auxiliary platform P1) until it has reached the uppermost position.



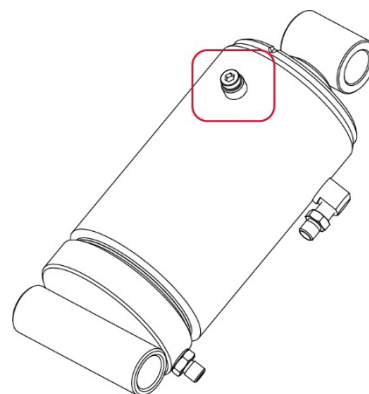
- Simultaneously press the levelling switch of the wheel jack ^① and the lowering button to completely lower the wheel-free lift P1
- Raise and lower the wheel-free jack P1 completely at least 5 times.
- Raise the wheel-free jack P1 to the same height as wheel-free jack P2.
- Lower and raise both wheel-free jacks at least 3 times to check the level. If the wheel-free jacks are not level, repeat the above procedure

If the two wheel free lift cylinders are not at the same level after the above bleeding procedure, they can be equalised by bleeding cylinder P2 (the main cylinder on platform P2) in the following way:

- Raise both wheel-free jacks to the uppermost position.
- Simultaneously press the levelling button for the wheel-free jack and the lowering button to lower the wheel-free jack P1 completely.
- Simultaneously press the override button ¹ for the wheel-free jack and the Lift button to lift the wheel-free jack P1 (the wheel-free jack on the auxiliary platform P1) until it has reached the upper position



- Loosen the bleed screw on the main wheel free lift cylinder so that the trapped air can escape.

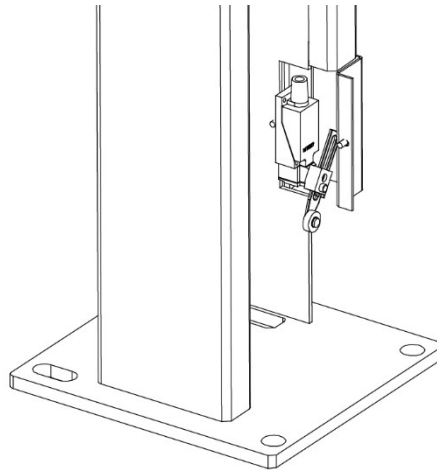


- Tighten the screw again after the trapped air has escaped.

Installing the limit switches

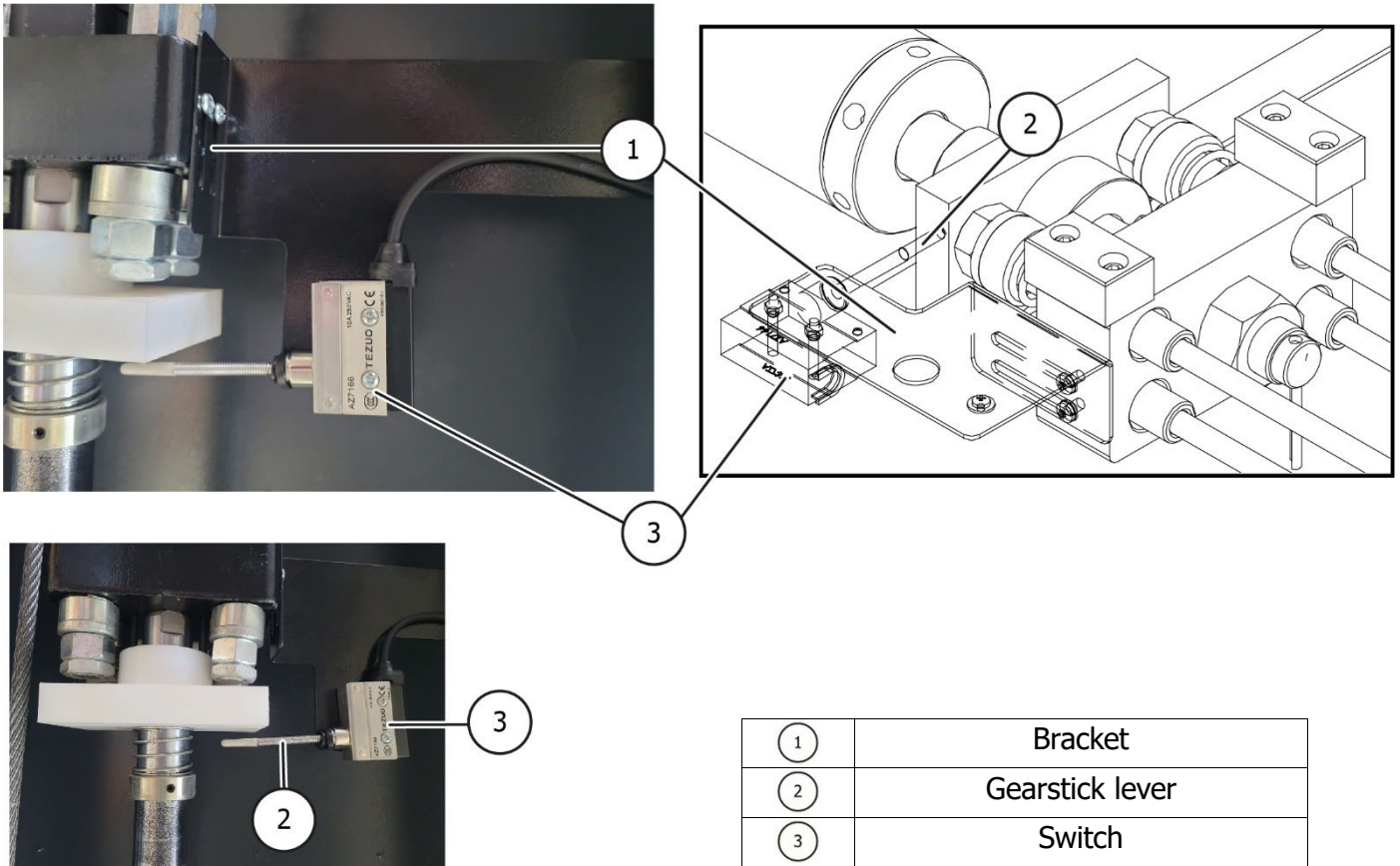
Installation of the CE Stop switch

- Raise the lifting platform to a height of 380mm.
- Mount the CE stop switch on the main column and check that it can be operated from the underside of the crossbar.
- Run the full cycle of lowering and raising to verify proper installation and ensure that the alarm is heard during the final lowering phase. If necessary, adjust the switch by changing the position of the switch lever.
-



Installation of the rope breakage protection

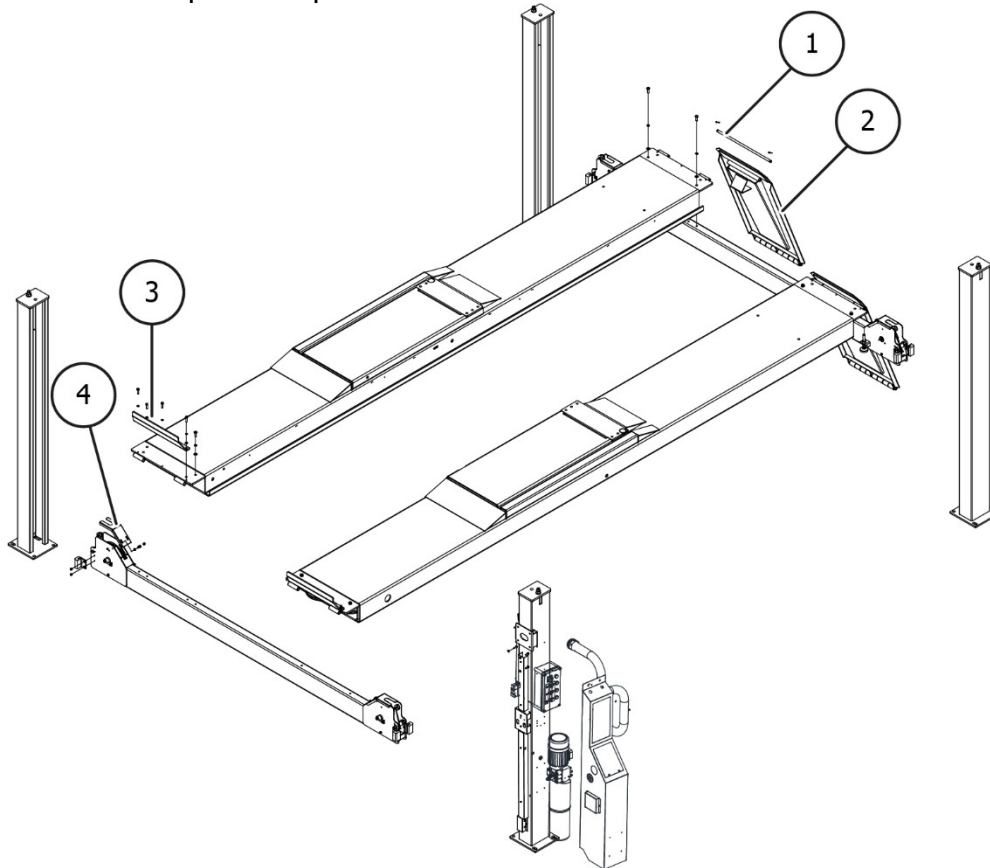
- Mount the bracket attached with the rope breakage protection and the plastic chain to the steel rope block.
- Be sure to check the function and adjust the position of the bracket if necessary.



①	Bracket
②	Gearstick lever
③	Switch

Installing the accessories

- Install all covers of the crossbars
- Mount the front wheel stops
- Mount the ramps to the platforms



①	Bolt for ramp	③	Front wheel stops
②	Access ramp	④	Cover

General checks

- Make sure that all four columns are at right angles.
- Make sure that the lift is anchored to the ground and that all anchoring bolts are tightened.
- Make sure that all bolts, nuts and screws are tightened.

Check under load

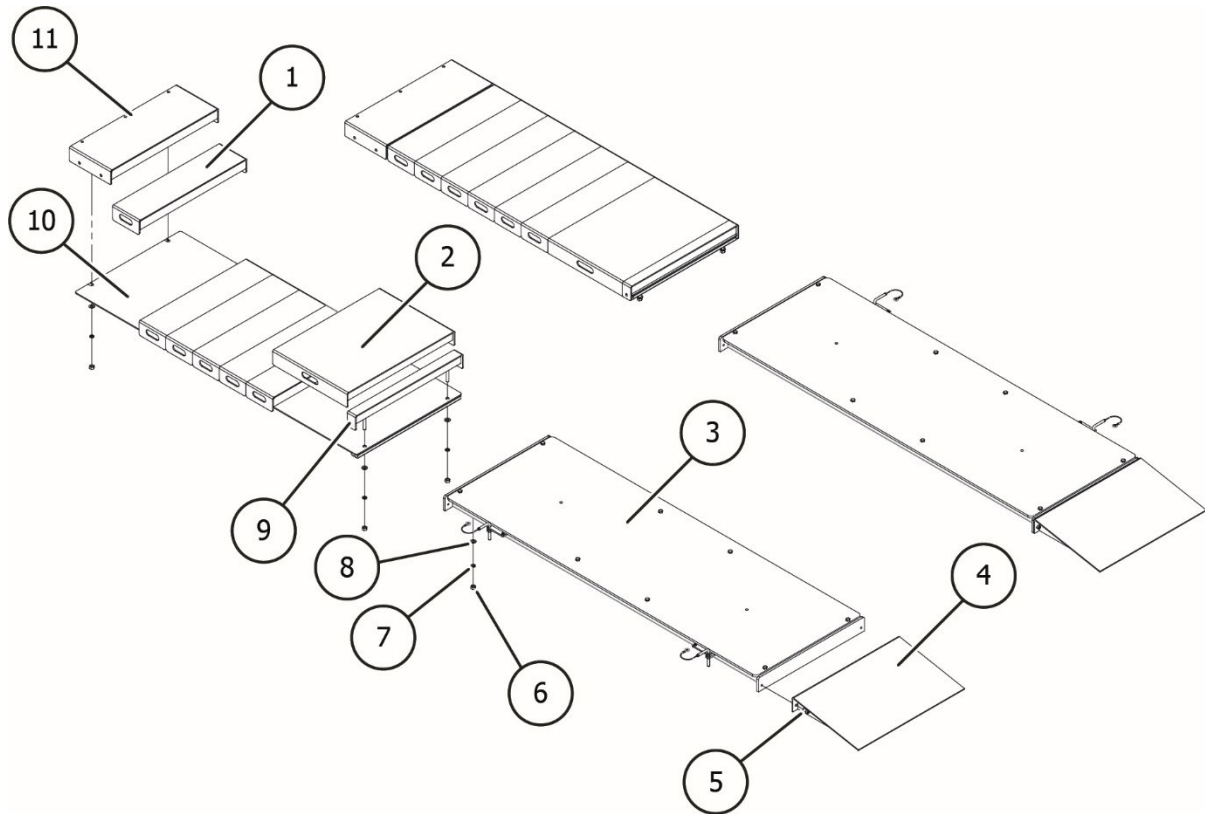


Please follow the instructions in the following section carefully to avoid damage to the lift.

Perform two to three complete cycles of raising and lowering under load:

- Repeat all checks as described under "General checks".
- Listen for loud noises during the lifting/lowering process.
- Repeat the levelling process if the lifting platforms are at different heights.

Installing the alignment kit



1	Cover 1	7	Flat washer D.12
2	Cover turntable	8	Flat washer D.12
3	Swing plates	9	Cover 2
4	Drive-on ramp	10	Base with recess
5	Bolt M10x20	11	Cover 3
6	Nut M12		

2.10 Completion of Work



Before commissioning, check all fastening screws, electrical, pneumatic and hydraulic lines and, if necessary, tighten these. Warning: in some cases, this must be checked at regular intervals and tightened if necessary (note in the instructions).

Lift configuration

Check that all buttons are working. When the Lower button is pressed, check that all catches are unlocked.

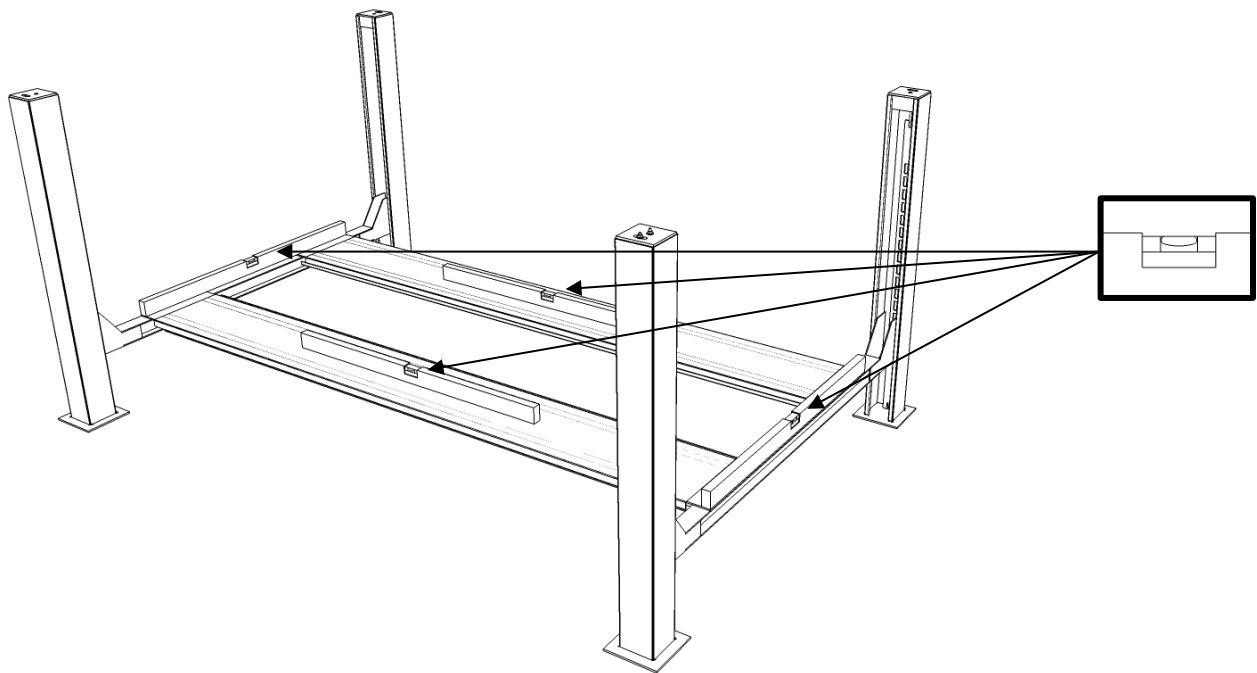
Synchronisation setting:

Raise the lift to a height of approx. 600 mm.

Catch setting (for axle measurement):

"Park" the lift in the first catch.

Check that the guide rails are level (using a spirit level) for both setting options specified above

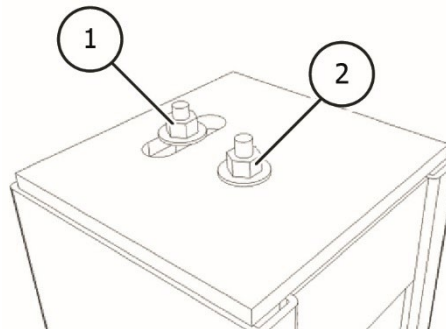


The horizontal position can be adjusted by tightening or loosening


the fixing nuts for the lifting cables ②.

The horizontal position can be adjusted by tightening or loosening

the fixing nuts for the catch bar ①.




After this, raise and then lower the lift completely. Check the synchronisation while doing so. This may have to be readjusted if necessary.

 A readjustment of the lifting cables after a short period of operation may be necessary because of the material used and is not a matter covered by the warranty but a maintenance task for which the user is responsible.


- Completely lower the lift and continue to hold the LOWER button for approx. 15 seconds to bleed the hydraulic system completely.
- Now fit the missing components (e.g. access ramps, roll protection, column covers etc.)

After the set-up process, fill in the attached inspection log.

 This information is needed if there is a service case.

3.0 OPERATION

3.1 Operating Instructions

Company: Job:	<h2>Operating instructions</h2> for working on vehicle lifts	Date: Signature:
	<h3>Dangers for humans and the environment</h3> <ul style="list-style-type: none"> • Danger due to a possible slipping of the vehicle • Danger from hot surfaces on the vehicle • Danger of crushing due to moving parts • Electrical hazards due to the electrical installations • Danger due to the lack of maintenance of the equipment 	
	<h3>Protective measures and rules of conduct</h3> <h4>Lifting the vehicle</h4> <ul style="list-style-type: none"> • Position the vehicle on the lifting platform • Avoid uneven load distribution, do not overload the platform, use suitable pick-up elements with a non-slip or form-fit surface, only pick up at specified points on the vehicle • Check the function of the roll-off safety devices or the swivel arm safety devices in all directions • Lift only if no persons are endangered <h4>Work on the lifted vehicle</h4> <ul style="list-style-type: none"> • Depending on the work involved, select and wear personal protective equipment (e.g. hot surfaces) • Watch out for hot parts • Disassembly of components can change the load distribution: if necessary, secure vehicle against tipping • Use only approved mounting supports <h4>Lowering the vehicle</h4> <ul style="list-style-type: none"> • Remove tools and other objects from the danger zone • Lower only if no persons are endangered • Foot deflectors, gearshift strips or warning sound after intermediate stop prevent foot injuries <p>The lifting platform may only be operated without supervision by instructed and competent employees aged 18 and over.</p>	
	<h3>Behavior in the event of malfunctions and in the event of danger</h3> <ul style="list-style-type: none"> • Report defects on the machine to the installer or manufacturer • Switch off the machine and secure it against unauthorized restarting • Have damage repaired by qualified personnel only • In case of fire, attempt to extinguish the fire 	
	<h3>First aid</h3> <ul style="list-style-type: none"> • Inform the first aider (see alarm or emergency plan) • Treat injuries immediately • Make entry in the dressing book • In case of serious injuries, make an emergency call 	
	<h3>Maintenance</h3> <ul style="list-style-type: none"> • Repair only by authorized and instructed persons • Disconnect or secure the machine from the power supply during setup, adjustment, maintenance and servicing work • Clean the lifting platform at the end of work and check the level of the hydraulic system • Annual check of the lifting platform by an authorized and instructed person 	

Emergency
112

3.2 Basic Information

Independent operation of the machine may only be carried out by persons over the age of 18 who have been trained in the operation of the machine and have demonstrated their ability to do so to the employer. They must be expressly contracted by the employer to operate the machine. The order to operate the machine must be given in writing.

The machine must only be used for its intended use.

Always use appropriate material during installation and operation.




Before assembly or disassembly check all components for damage.

If necessary, observe special manufacturer instructions for mounting or dismounting of vehicle-specific work.

An important part of the guarantee / warranty is fulfilment of the maintenance plan. This includes in particular, ensuring cleanliness, corrosion protection, checks and repairing damages immediately if required.

During operation attention should always be paid to hazards. As soon as dangers occur, switch off the machine immediately, remove the mains plug and disconnect the air supply. Then contact your dealer.

All warning labels must always be easy to read. If damaged, they must be replaced immediately.

	<p>Pay attention to possible shearing points around the machine.</p>
	<p>During operation, the noise can reach 85dB (A), so the operator should take appropriate protective measures.</p>
	<p>Moving parts of the machine can catch loose clothing, long hair or jewellery.</p>

3.3 Lifting

- Ensure that there is sufficient clearance above the head.
- The lift must be fully lowered and no one must be in the service area while the vehicle is being driven onto the lift.
- If the lift is equipped with a wheel-free jack, it must be fully lowered.
- Position the wheels in the centre of the respective lane.
- Stop the vehicle when it touches the front stops or when the desired position is reached.
- Apply the parking brake or place the wheel chocks on both sides of the rear wheels.
- Make sure that there are no more people in the vehicle before lifting it.
- Raise the lift by pressing the Lift button until the desired height is reached.

3.4 Parking

- Press the Park button to activate the nearest mechanical lock.
- Always make sure that the safety catch in each column is engaged before working on or near the vehicle.



3.5 Lowering

- Make sure that the safety area is free of people and objects.
- Raise the platform slightly by pressing the Raise button to remove the mechanical safety catches.
- Lower the lift to the safety height by pressing the Lower button.
- Watch the lift and the vehicle to ensure that the lift remains level when lowered.
- Lower the lift completely by continuing to press the Lower button. A beep will be heard the rest of the way.
- Remove the wheel chocks and make sure the area is clear before driving the vehicle off the lift.

4.0 MAINTENANCE

The user must maintain the machine regularly to ensure safe operation.

Repair work may only be carried out by authorised service partners or after customer consultation with the manufacturer.

	<p>Before maintenance and repair work:</p> <ul style="list-style-type: none"> - The machine must be disconnected from ALL supply networks - Pull main switch out of mains plug, if necessary, discharge compressed air from system <p>Appropriate measures must be taken against a restart</p>
	<p>Work on electrical elements or on the supply line may only be carried out by experts or electricians.</p>

4.1 Consumables for installation, maintenance and servicing

Hydraulic Oil

General minimum requirement:

Eni PRECIS HVLP-D Item No. 00066018

Summer (15° to 45°): HVLP-D 46 (e.g.: Eni PRECIS HVLP-D)

Winter (under 10°): HVLP-D 32 (e.g.: Eni PRECIS HVLP-D)

Minimum requirement **especially for 2-post lifts:**

Eni PRECIS HVLP-D Item No. 00067218

Summer (15° to 45°): HVLP-D 32 (e.g.: Eni PRECIS HVLP-D)

Winter (under 10°): HVLP-D 22 (e.g.: Eni PRECIS HVLP-D)

Preservative for ropes, welds, screws, corners, edges and cavities.

Minimum requirement:

Petec spray translucent - 500 ml Item No. 73550 / Petec wall inlet translucent - 1000 ml Item No. 73510

Petec UBS pistol Item No. 98507

Slideway lubricant

Minimum requirement:

STORER WHS 2002 White EP high performance grease. Item No. KPF1-2K-20

Lubricant for bushes, chains, rollers & moving parts

Minimum requirement:

White ultra lube, 500 ml aerosol. Item No. 34403 – WUL – White Ultra Lube

Floor anchor

Minimum requirement **for lifting platforms:**

Fischer FIS A M 16 x 250 galvanised in combination with Fischer Superbond reaction cartridge

Minimum requirement for **passenger car and passenger car/truck balancing machine:**

Impact anchor M8 x 100

Minimum requirement **for truck mounting machine:**

Impact anchor M12 x 100

Compressed air system

Minimum requirement:

PROMAT chemicals special compressed air oil Item No.: 4000355209

Cleaning

Minimum requirement:

Caramba intensive brake cleaner acetone-free

Care and protection of metals, painted or powder-coated surfaces

Minimum requirement:

Petec spray translucent - 500 ml Item No. 73550

Petec wall inlet translucent - 1000 ml Item No. 73510

Petec UBS pistol Item No. 98507

Care and protection of metals, painted or powder-coated surfaces in the tread area and plastic parts

Minimum requirement:

Valet Pro Classic Protectant Plastic Sealant 500 ml

4.2 Safety Regulations for Oil

Always observe the legal requirements or regulations for handling used oil.

Always dispose of used oil through a certified organisation.

In the case of leaks, oil must be collected immediately with binders or trays so that it cannot penetrate into the soil.


Avoid any skin contact with the oil.

Do not allow oil vapours to escape into the atmosphere.

Oil is a combustible medium. Pay attention to possible hazards.

Wear oil-resistant protective clothing, such as gloves, goggles, protective clothing, etc.

4.3 Notes

	<p>Regardless of the level of dirt, the machine must be maintained, cleaned and serviced at regular intervals.</p> <p>The machine should then be treated with a care product (such as oil or wax spray). Do not use cleaning agents that are harmful to the skin.</p> <p>IF THE ABOVEMENTIONED POINTS ARE NOT FULFILLED, THE WARRANTY CLAIM IS EXCLUDED</p>
---	--

4.4 Maintenance or Service Plan

Interval	Immediately	Weekly	Monthly	Every 3 months	Every 6 months
Check of ALL safety-relevant parts	X				
Cleaning	X				
Check or restore surface protection	X				
Check for leaks in the hydraulic system	X				
Check or restore surface protection or corrosion protection	X				
Check or restore damage to the paint and components	X				
Check or restore rust damage	X				
Check or treat cavities and non-painted areas	X				
Check for leaks in the pneumatic system	X				
Control the tightness of screws	X				
Check, lubricate & adjust bearing slack	X				
Check wear parts		X			
Check fluids (level, wear, contamination, quality)		X			
Check and lubricate sliding surfaces		X			
Remove any dirt inside			X		
Clean and check electrical components				X	
Check motor and transmission for function and wear				X	
Check welds and construction				X	
Visual inspection (according to inspection plan)					X

4.5 Troubleshooting / Error Display and Solutions

Symptoms	Cause	Solution
Lifting Problems		
Lifting platform does not lift when button is pressed (motor does not run)	Damage to the motor	Check motor and replace if necessary
	Blown fuses from e.g. voltage fluctuations	Remedy the causes and replace the fuses
	Defective button and/or contact	Replace button and/or contact
	Defective main switch and/or contact	Replace main switch and/or contact
	Defective or insufficient supply line	Replace cable
	Fluctuating or incorrect input voltage	Check power
	Defective motor contactor	Replace motor contactor
	Thermal relay has tripped	Check thermal relay and motor
	Limit switch defective or blocked	Check limit switch and replace if necessary
Lifting platform does not lift when button is pressed (motor runs)	Hydraulic oil shortage	Refill oil
	Oil filter blocked	Clean the oil filter
	Oil leakage	Replacement of damaged components
	Opened lowering valve	Check and replace the lowering valve if required
	Motor rotates in wrong direction	Replace phases
	Broken gear pump	Check the pump and replace if necessary
	Permissible load has been exceeded	Work within the specified load
	Pressure relief valve set too low	Set pressure relief valve to maximum load
Lifting platform lifts jerkily	Not enough space between rails	Distance between rails and guide must be 1.5 - 2.5 mm
	Air in hydraulic system	Bleed the hydraulic system
	Contaminated hydraulic oil	Change the hydraulic oil
	Slideways are not lubricated	Lubricate the slideways
Lifting platform continues to lift after releasing the button	Defective button	Replace the defective button

Lowering Problems		
Lifting platform does not lower	Safety catches do not respond	Check cable connection Check electromagnets, replace if necessary Relieve the catches by lifting
	Defective control relay	Check control relay
	Obstruction under platform	Remove obstruction
	Hose rupture protection triggered	Lift the platform briefly and press "DOWN" again
	Lowering valve is not activated	Check electrical connection
	Defective lowering valve solenoid	Replace solenoid
	Defective lowering valve	Replace
	Valve for lowering speed set incorrectly	Set
If the errors cannot be rectified, lower the lifting platform with the emergency lowering screw and contact our service team		
Platform lowers too slowly or jerkily	Contaminated lowering valve	Clean lowering valve
	Valve for lowering speed set incorrectly	Set
Lifting platform lowers by itself	Leaking hydraulic connections	Retighten connections if necessary
	Leaking hydraulic lines	Replace hydraulic line
	Leaking hydraulic cylinder	Replace and clean the seals of the hydraulic system
	Dirty or defective lowering valve	Clean or replace the lowering valve
	Leaking check valve	Clean or replace
Other Problems		
Lifting platform does not raise or lower synchronously	Air in hydraulic circuit	Bleed the hydraulic circuit
	Synchronising cables not tight enough	Adjust the tension or the synchronicity
Product shows (heavy) rust damage	Damage or lack of corrosion protection, possibly maintenance	Remove rust, clean and restore surface.
Abnormal motor volume	Dirty oil filter	Clean the oil filter
	Air in hydraulic circuit	Bleed the hydraulic system
	Contaminated hydraulic oil	Change the hydraulic oil
Circuit breaker has been activated	Check the contact on the contactor	Replace the contactor
	Check the capacity of circuit breakers	Replace the fuses
	Check for damage to the cable	Replace the cable
ALWAYS USE ORIGINAL PARTS AND ACCESSORIES.		

4.6 Maintenance and Service Instructions



All maintenance and service work should be carried out at least according to the maintenance schedule

COMPRESSED AIR MAINTENANCE UNIT (Partial stock if necessary for the activity)

SETTING THE WORKING PRESSURE:

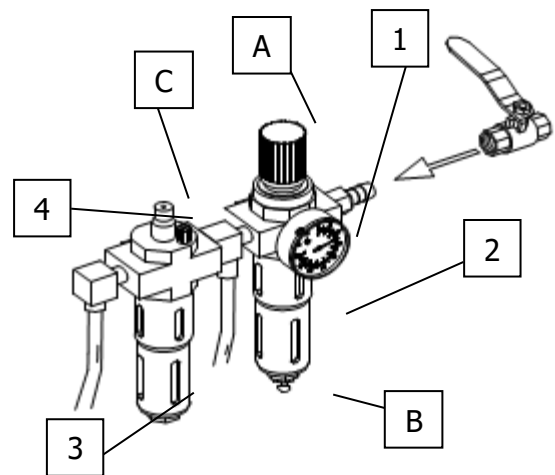
- Check the working pressure displayed by the manometer (1). This must correspond to the technical data.
- The working pressure can be adjusted with a pressure regulator (A).
- Pull the pressure regulator upwards to make adjustments.
- Turn the knob clockwise to increase the pressure in the machine, turn it counter clockwise to decrease.

OILER

- Check the oil level in the oil reservoir (3).
- Remove the oil reservoir.
- Now refill the tank with a pneumatic oil with a viscosity of SAE20.
- Check the injection quantity of the oil through the viewing glass (4).
- Generally, the screw must be closed completely in a clockwise direction and then opened again about $\frac{1}{4}$ to $\frac{1}{2}$ turn by turning it counter clockwise.

WATER SEPARATOR

- Check the water level in the separator (2).
- Water is drained when the valve (B) is opened.



4.7 Disposal

- Remove the air and power supply.
- Remove all non-metallic substances and store them in accordance with local regulations.
- Remove the oil from the machine and store it in accordance with local regulations.
- Recycle all metallic substances.



The machine contains some substances that can pollute the environment and cause harm to the human body if not handled correctly.

5.0 EG-/EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG / EC-/EU-DECLARATION OF CONFORMITY

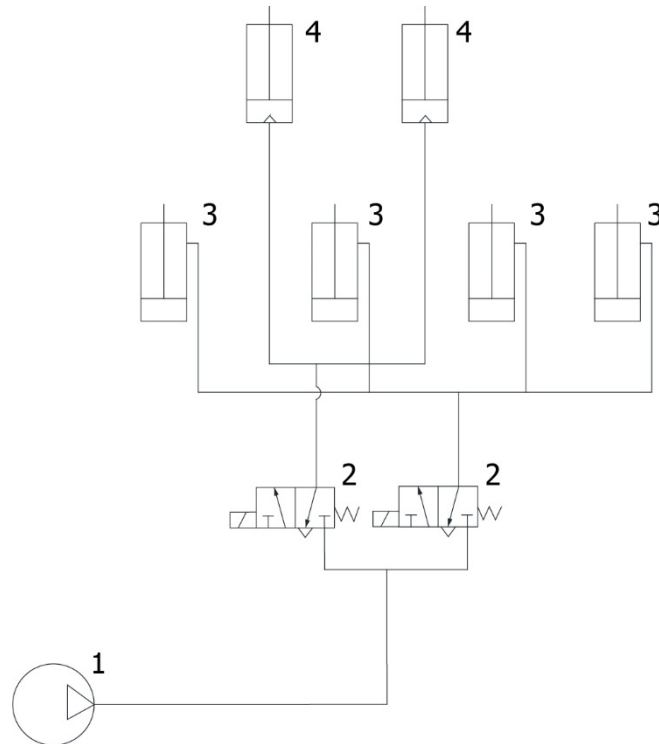
gemäß Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II 1A, EMV-Richtlinie 2014/30/EU, Anh. IV
 In accordance to Machine Directive 2006/42/EG, Appendix II 1A, EMC Directive 2014/30/EU, App. IV

Seriennummer <i>Serial number</i>	
Firmenbezeichnung und vollständige Anschrift des Herstellers <i>Business name and full address of the manufacturer</i>	ATH-Heinl GmbH & Co. KG Gewerbepark 9 DE – 92278 Illschwang
Name und Anschrift des Dokumentations-Bevollmächtigten <i>Name and address of the Technical Files authorized representative</i>	ATH-Heinl GmbH & Co. KG Gewerbepark 9 DE – 92278 Illschwang
<p>Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichnete Maschine in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie 2006/42/EG sowie den unten aufgeführten Harmonisierungsrechtsvorschriften entspricht.</p> <p><i>We herewith declare that that the machine described below, as a result have been brought on to the general market comply with the relevant fundamental Safety and Health regulations of the of Directive 2000/60/EC and the harmonized standards listed below.</i></p>	
Beschreibung der Maschine <i>Descriptions of the machine</i>	Hebebühne für Fahrzeuge <i>Car lift</i>
Typbezeichnung <i>Model name</i>	ATH-Four Lift 55HP/HAP ATH-Four Lift 55P/AP
Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die folgenden einschlägigen Harmonisierungs-Rechtsvorschriften der Union <i>The object of the declaration described above meets the following applicable Community harmonisation legislation</i>	EN ISO 12100:2010 (Safety of machinery) EN 1493:2010 (Vehicle Lifts) EN 60204-1:2018 (Safety of Machinery)
Folgende harmonisierten Normen und Vorschriften wurden eingehalten <i>The following harmonized standards and regulations are applied</i>	Maschinenrichtlinie 2006/42/EC
Prüfinstitut <i>Institute of Quality</i>	CTI-CEM International Ltd Unit 200 Geenogue Business Park, Grants Lane Rathcoole, Co.Dublin Ireland
Referenznummer der technischen Daten <i>Reference number for the technical data</i>	F-44-20-1222-19-01
Nummer des Zertifikats <i>Number of the certificate</i>	C-44-20-1222-19-01-B
ATH-Heinl GmbH & Co. KG Gewerbepark 9 DE – 92278 Illschwang Datum	
	Hans Heinl (Geschäftsführer / <i>General Manager</i>)
<p>DURCH UMBAUTEN UND/ODER VERÄNDERUNGEN AN DER MASCHINE WIRD DIE CE-PRÜFUNG AUSSER KRAFT GESETZT UND EINE HAFTUNG AUSGESCHLOSSEN. BY MODIFICATION AND / OR CHANGES TO THE MACHINE, THE CE EXAMINATION IS EXCLUDED WITHOUT LIMITATION AND A LIABILITY SHALL BE EXCLUDED.</p>	

6.0 APPENDIX

6.1 Pneumatic circuit diagram

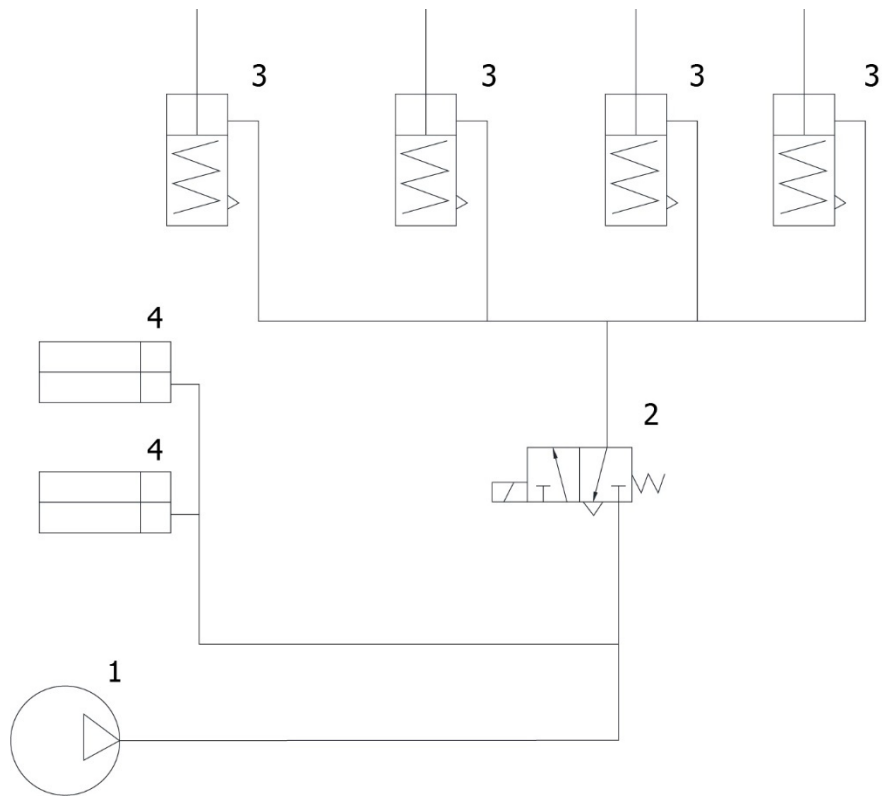
ATH-Four Lift 55HP/HAP



①	Air compressor
②	Magnetic pneumatic valve
③	Air cylinder for main lift
④	Air cylinder for wheel free jack

The air circuit must be equipped with a filter/oil regulator and the air pressure must be set to 6-8 bar.

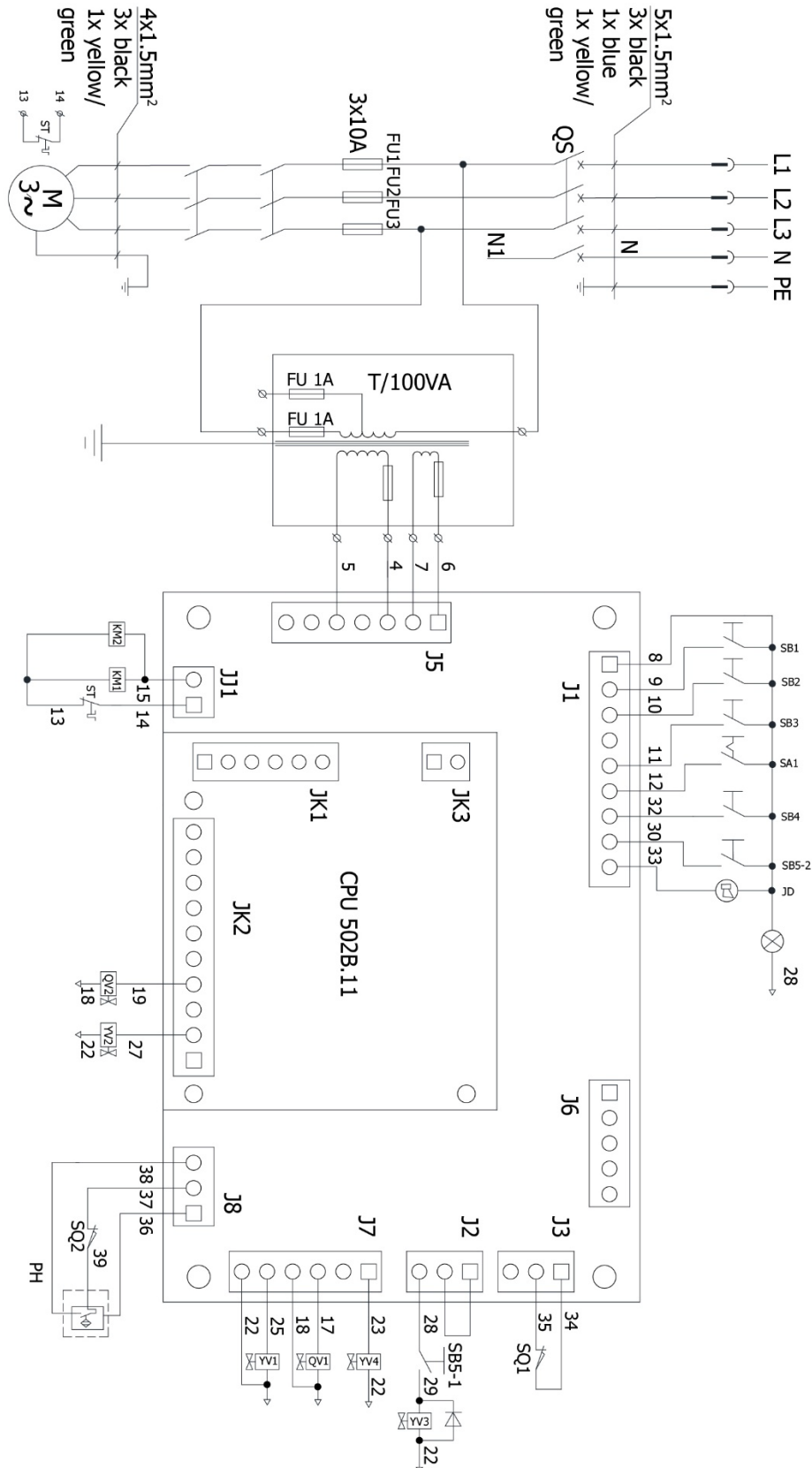
ATH-Four Lift 55P/AP



①	Air compressor
②	Magnetic pneumatic valve
③	Air cylinder for main lift
④	Air cylinder for wheel free jack

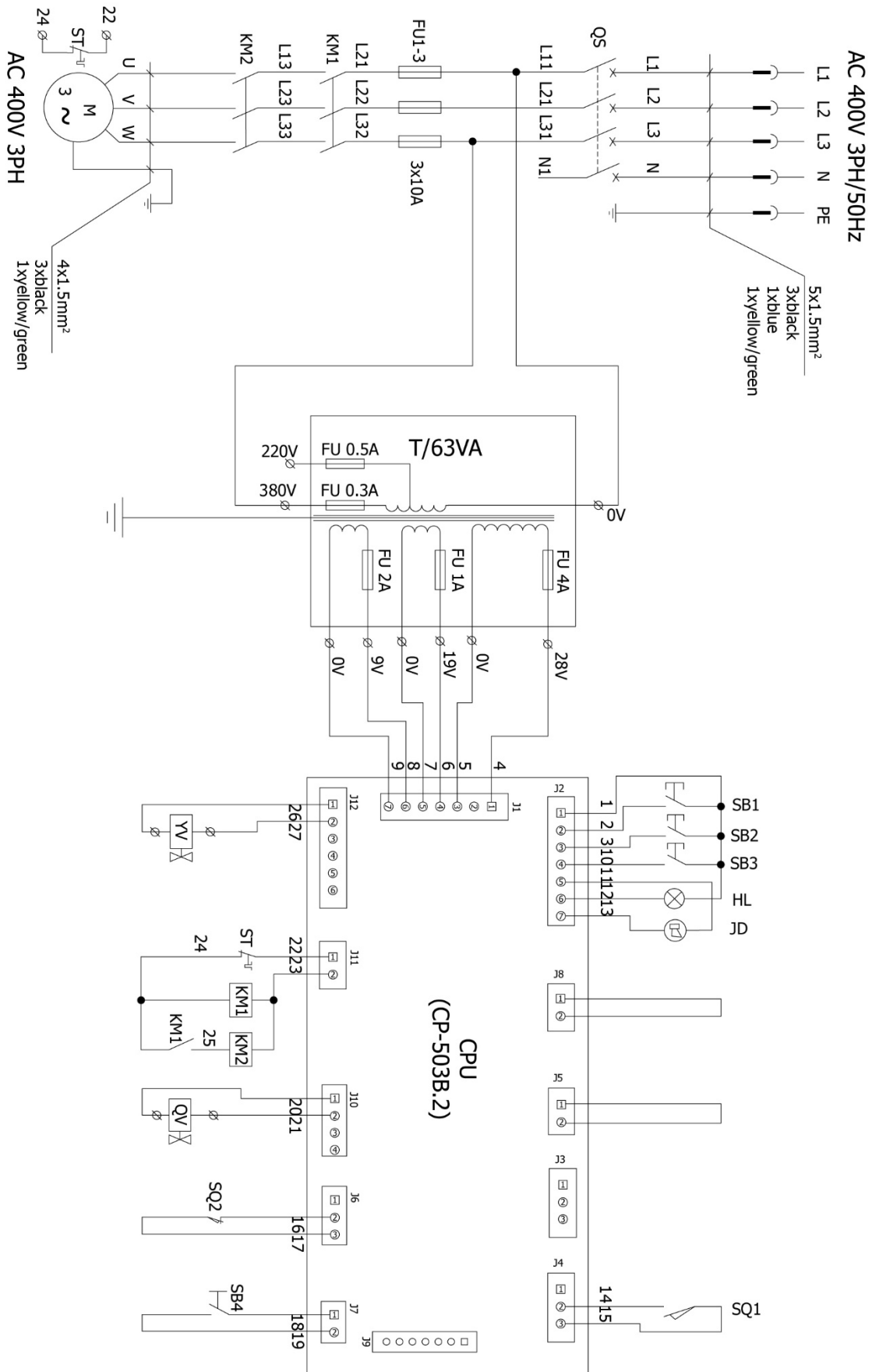
6.2 Elektrik circuit diagram

ATH-Four Lift 55HP/HAP



QS	Main switch	SA1	Selector switch main lift/wheel-free lift
M	Motor	SQ1	CE Stop button
ST	Thermal relay	SQ2	Rope break safety switch
T	Transformer	JD	Beeper
KM	Motor contactor	V	Rectifier
PH	Light barrier	YV1	Solenoid valve main lift
SB1	Lift button	YV2	Wheel free lift solenoid valve
SB2	Lowering button	YV3	Solenoid valve for wheel free lift levelling
SB3	Emergency stop switch	YV4	Lowering valve
SB4	Levelling button	QV1	Pneumatic valve main stroke
SB5	Wheel free lift Levelling button	QV2	Pneumatic valve wheel free lift

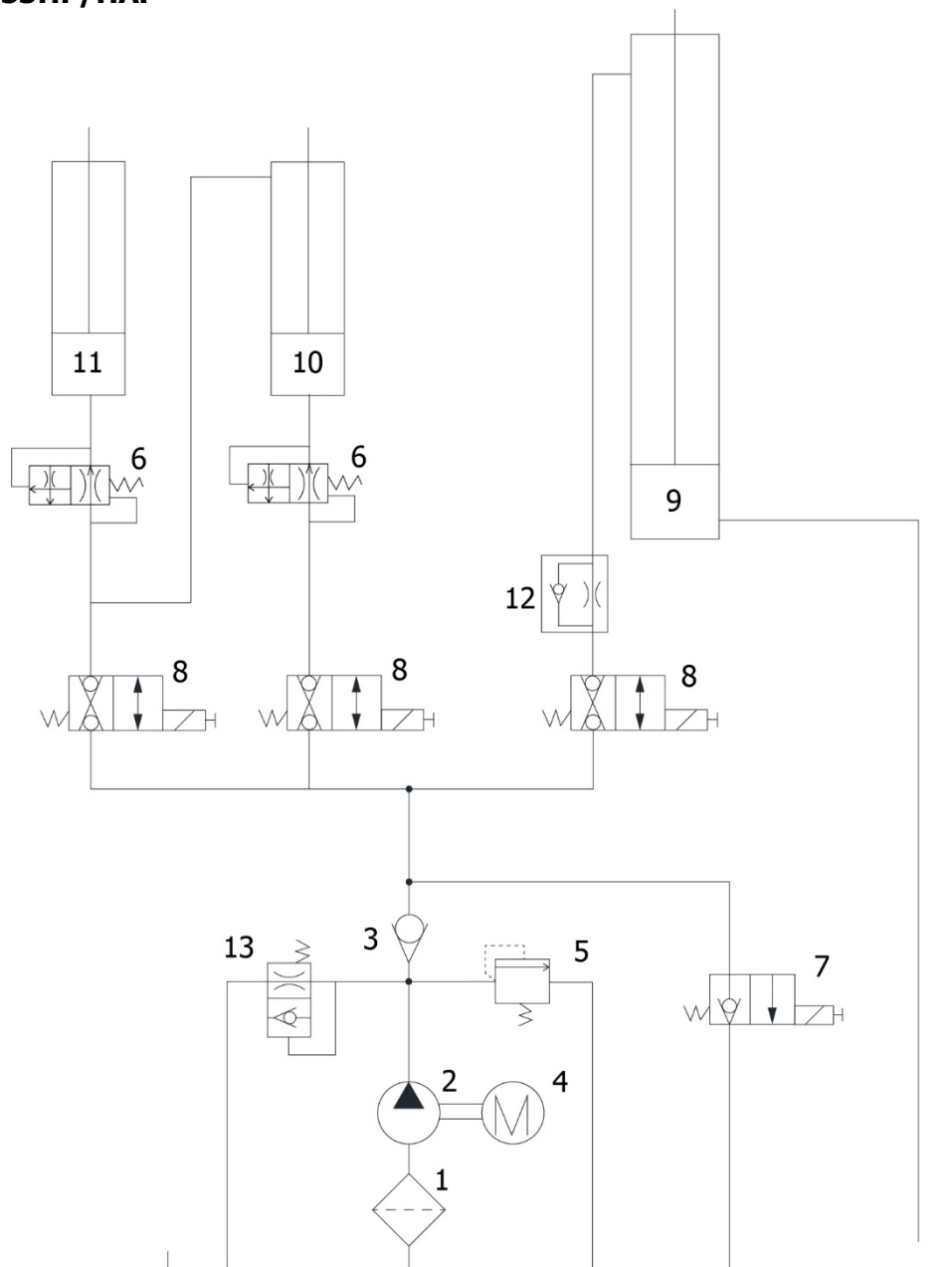
ATH-Four Lift 55P/AP



QS	Main switch	SB4	Levelling button
M	Motor	HL	Control light
ST	Thermal relay	SQ1	CE Stop button
T	Transformer	SQ2	Rope break safety switch
KM	Motor contactor	JD	Beeper
SB1	Lift button	QV	Pneumatic valve
SB2	Lower button	YV	Lowering valve
SB3	Emergency stop switch		

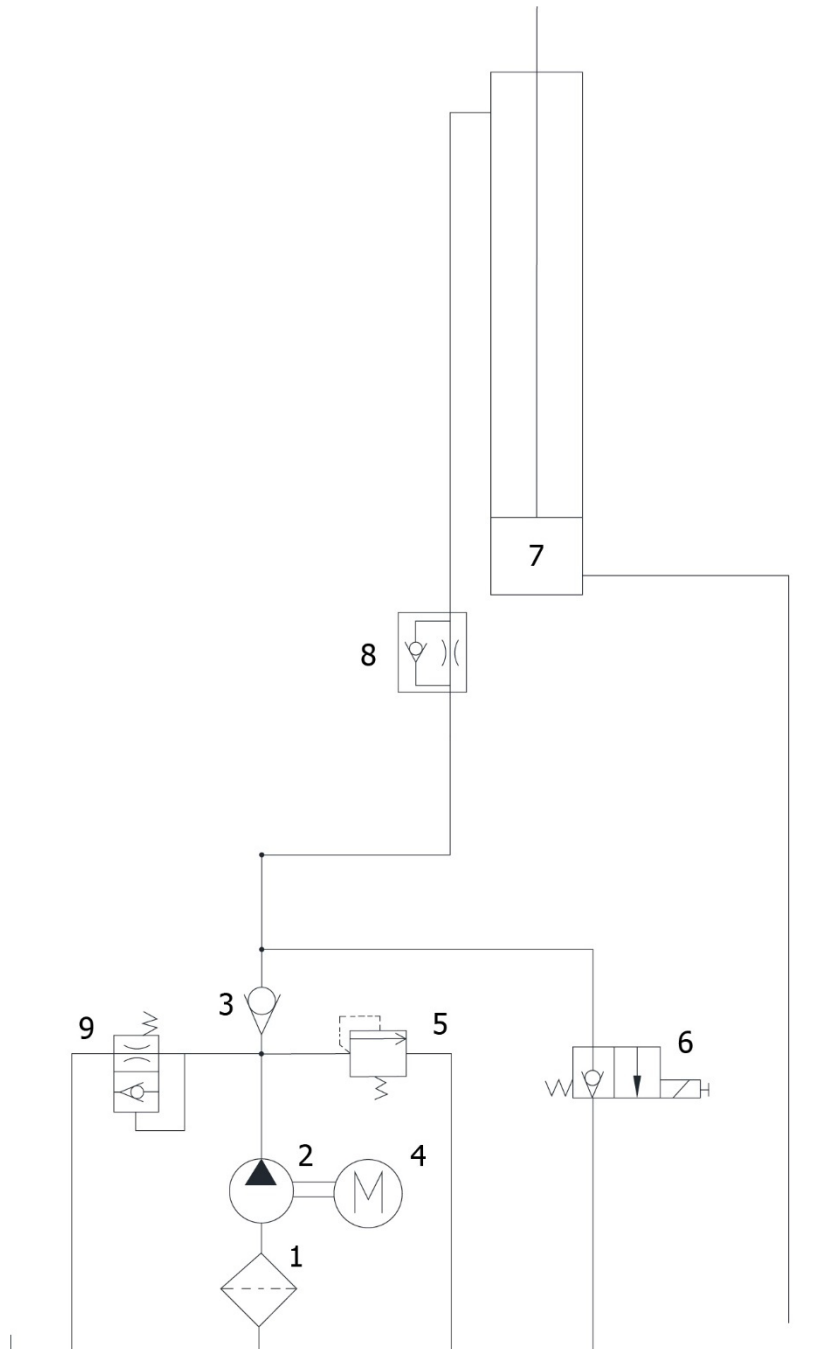
6.3 Hydraulic circuit diagram

ATH-Four Lift 55HP/HAP



1	Oil filter	8	Solenoid valve
2	Gear pump	9	Hydraulic cylinder Main stroke
3	Check valve	10	Main cylinder
4	Engine	11	Secondary cylinder
5	Pressure relief valve	12	Flow limiter
6	Lowering speed valve	13	Start valve
7	Lowering valve		

ATH-Four Lift 55P/AP



1	Oil filter	6	Lowering valve
2	Gear pump	7	Hydraulic cylinder
3	Check valve	8	Lowering speed valve
4	Engine	9	Start valve
5	Pressure relief valve		

7.0 WARRANTY CARD

Dealer address:	Customer address:		
Company (or customer number):	Company (or customer number):		
Contact partner:	Contact partner:		
Street:	Street:		
Postcode & town:	Postcode & town:		
Tel. & Fax:	Tel. & Fax:		
Email:	Email:		
Manufacturer & model:	Serial number:	Year of construction:	Reference number:

Message description:

Description of required spare parts:		
Spare part:	Item number:	Amount:

IMPORTANT:

Damage resulting from improper handling, lack of maintenance or mechanical damage is not covered by the warranty. For systems that have not been installed by an ATH approved installer, the warranty is limited to the provision of the necessary spare parts.

Transport damages:

Visible defect (visible transport damage, note on freight forwarder delivery note, immediately send copy of the delivery note and photos to ATH-Heinl)

Hidden defect (transport damage is only detected when unpacking the goods, send damage report with pictures to ATH-Heinl within 24 hours)

Place & Date

Signature & Stamp

7.1 Scope of Product Warranty

- Five years for the devices structure
- Power supplies, hydraulic cylinders and all other wear components such as turntables, rubber plates, ropes, chains, valves, switches, etc., are limited to one year under normal circumstances/use under warranty conditions.


The warranty does not extend to:

- Defects caused by normal wear and tear, misuse, transport damage, improper installation, tension or lack of required maintenance.
- Damage caused by neglect or failure to follow the instructions in this manual and/or other accompanying instructions.
- Normal wear and tear on parts requiring service to keep the product in safe working condition.
- Any component that has been damaged during transport.
- Other components that have not been explicitly listed but are considered to be general consumables.
- Water damage caused by e.g. rain, excessive humidity, corrosive environments or other contaminants.
- Blemishes that do not affect function.

**WARRANTY IS NOT VALID,
IF THE WARRANTY CARD WAS NOT SENT TO ATH-HEINL.**

Damage and malfunctions caused by non-compliance with maintenance and adjustment work (according to operating instructions and/or training), faulty electrical connections (rotating field, rated voltage, protection) or improper use (overload, outdoor installation, technical changes) are excluded from the warranty!

8.0 INSPECTION LOG

	<p>This inspection manual (including log) is an important part of the operating instructions and product.</p> <p>!!!PLEASE STORE CAREFULLY!!!</p>
---	---

Check

The product must be checked after completion of the installation, handover, if necessary briefing and then regularly in accordance with the applicable regulations and legal provisions in the country of operation by a suitable and approved company or facility.

In the case of changes or extensions to the product type, an additional inspection book must be maintained and accepted.

Scope of Inspection




In addition to perfect function, cleanliness and maintenance requirements, it is vital that the safety-relevant components of the entire system are checked.

Technical Data

- Please refer to the enclosed operating instructions.

Nameplate

- Make a note of all the data below
- Manufacturer & type of mounting materials used:

	
Typ Type	Volt
Serien # Serial #	Ph
Baujahr Year of built	Hz
	Amp.
	kW
 	<p>Designed by ATH-Heinl Germany Manufactured in China</p> <p>ATH-Heinl GmbH & Co. KG Gewerbepark 9 D 92278 Illschwang Germany</p>

8.1 Installation and Handover Log

Site:

Company:

Street:

Town:

Country:

Device / system:

Manufacturer:

Type / model:

Serial no.:

Year of
construction:

Responsible retailer:

The above product has been assembled, checked for function and safety and put into operation. Installation was carried out by:

the operator

the technical expert

The operator confirms that the product type has been set up correctly, that he/she has read and understood all information contained in these operating instructions and the log, and that he/she keeps this documentation accessible to the instructed operator at all times.

The operator confirms that after installation and commissioning by a person trained by the manufacturer or an authorised dealer (expert), instruction in the function, handling, safety-relevant specifications, maintenance and care of the machine has taken place, documents, information and specifications of the machine have been provided and the product is working properly.

IMPORTANT NOTES:

IF THE ABOVEMENTIONED POINTS ARE NOT FULFILLED, THE WARRANTY CLAIM IS EXCLUDED:

The warranty is only valid in conjunction with compliance and evidence of proper assembly, handover, and if necessary training, as well as yearly maintenance carried out by an expert authorised by the manufacturer. The interval between services must not exceed 12 months. In case of non-standard use or multi-shift or seasonal use, a bi-annual inspection and maintenance must be arranged.

Warranty claims are only recognised if all points in the log and operating instructions have been met, the claim is asserted immediately after detection and **this log is sent to the manufacturer along with the maintenance and service logs.**

Further specific information about the warranty, such as scope, requirements and specifications, are described in the operating instructions and must be observed.

Damages and complaints caused by improper handling; failure to maintain and service; use of unsuitable or unspecified assembly, operating, maintenance or service products; mechanical damage; intervening in the unit without consultation or by an unauthorised expert are excluded from the warranty. For systems that have not been installed by an authorised expert, the warranty is limited by agreement of the manufacturer to the provision of the necessary spare parts.

Expert name and company stamp
if necessary, number and name of retailer

Date and expert signature

Operator name and company stamp

Date and operator signature

8.2 Inspection Plan

Prüfung	1	2	3	4	5	6
Datum						
Nameplate						
Quick reference guide						
Operating instructions						
Safety label						
Operation label						
Other labels						
Construction (deformation, cracks)						
Fixing dowels and stability						
Condition of concrete floor (cracks)						
Condition / general condition						
Condition / cleanliness						
Condition / care and sealing						
Condition / liquids						
Condition / lubrication						
Condition / aggregate						
Condition / drive						
Condition / motor						
Condition / transmission						
Condition / cylinder						
Condition / valve						
Condition / electrical control						
Condition / electric buttons						
Condition / electric switches						
Condition / electric lines						
Condition / hydraulic lines						
Condition / hydraulic screws						
Condition / pneumatic lines						
Condition / pneumatic screws						
Condition / tightness						
Condition / bolts and bearings						
Condition / consumables						
Condition / covers						
Condition / functions under load						
Condition / safety-relevant components						
Condition / electrical safety device						
Condition / hydraulic safety device						
Condition / pneumatic safety device						
Condition / mechanical safety device						
Condition / functions under load						
Inspection sticker issued						

8.3 Visual inspection (authorised expert)

Inspection Certificate relating to a regular / extraordinary inspection / audit *)

The device has undergone a readiness test.
No / the following *) defects were found:

Inspection contents: functional and visual inspection according to specifications
Pending partial inspection:

There were no *) concerns arising from commissioning, an audit is not *) required.

(Place, date) (Technical expert signature)

Confirmation of acceptance:

(Name of technical expert)
(Title)
(Address)
(Employed at)

Operator (company stamp, date, signature)

Faults noted **) _____

Faults remedied **) _____

*) Delete if not applicable
**) Confirmation of operator or a representative with date and signature

Visual inspection (authorised expert)

Inspection Certificate

relating to a regular / extraordinary inspection / audit *)

The device has undergone a readiness test.
No / the following *) defects were found:

Inspection contents: functional and visual inspection according to specifications
Pending partial inspection:

There were no *) concerns arising from commissioning, an audit is not *) required.

(Place, date) (Technical expert signature)

Confirmation of acceptance:

(Name of technical expert)
(Title)
(Address)
(Employed at)

Operator (company stamp, date, signature)

Faults noted **) _____

Faults remedied **) _____

*) Delete if not applicable
**) Confirmation of operator or a representative with date and signature

Visual inspection (authorised expert)

Inspection Certificate

relating to a regular / extraordinary inspection / audit *)

The device has undergone a readiness test.
No / the following *) defects were found:

Inspection contents: functional and visual inspection according to specifications
Pending partial inspection:

There were no *) concerns arising from commissioning, an audit is not *) required.

(Place, date) (Technical expert signature)

Confirmation of acceptance:

(Name of technical expert)
(Title)
(Address)
(Employed at)

Operator (company stamp, date, signature)

Faults noted **) _____

Faults remedied **) _____

*) Delete if not applicable
**) Confirmation of operator or a representative with date and signature

Visual inspection (authorised expert)

Inspection Certificate relating to a regular / extraordinary inspection / audit *)

The device has undergone a readiness test.
No / the following *) defects were found:

Inspection contents: functional and visual inspection according to specifications
Pending partial inspection:

There were no *) concerns arising from commissioning, an audit is not *) required.

(Place, date) (Technical expert signature)

Confirmation of acceptance:

(Name of technical expert)
(Title)
(Address)
(Employed at)

Operator (company stamp, date, signature)

Faults noted **) _____

Faults remedied **) _____

*) Delete if not applicable
**) Confirmation of operator or a representative with date and signature

Visual inspection (authorised expert)

Inspection Certificate relating to a regular / extraordinary inspection / audit *)

The device has undergone a readiness test.
No / the following *) defects were found:

Inspection contents: functional and visual inspection according to specifications
Pending partial inspection:

There were no *) concerns arising from commissioning, an audit is not *) required.

(Place, date) (Technical expert signature)

Confirmation of acceptance:

(Name of technical expert)

(Title)

(Address)

(Employed at)

Operator (company stamp, date, signature)

Faults noted **) _____

Faults remedied **) _____

*) Delete if not applicable
**) Confirmation of operator or a representative with date and signature

Visual inspection (authorised expert)

Inspection Certificate

relating to a regular / extraordinary inspection / audit *)

The device has undergone a readiness test.
No / the following *) defects were found:

Inspection contents: functional and visual inspection according to specifications
Pending partial inspection:

There were no *) concerns arising from commissioning, an audit is not *) required.

(Place, date) (Technical expert signature)

Confirmation of acceptance:

(Name of technical expert)
(Title)
(Address)
(Employed at)

Operator (company stamp, date, signature)

Faults noted **) _____

Faults remedied **) _____

*) Delete if not applicable
**) Confirmation of operator or a representative with date and signature



www.ath-heinl.de

ATH-Heinl GmbH & Co. KG

Gewerbepark 9
D-92278 Illschwang
Germany

Tel.: +49 (0)9666 18801 00

Fax: +49 (0)9666 18801 01

info@ath-heinl.de

www.ath-heinl.de

